Das preussische Münzwesen im 18. Jahrhundert: ...

Friedrich Schrötter (Freiherr von)



ACTA BORUSSICA.

Denkmäler
der
Preußischen Staatsverwaltung
im 18. Jahrhundert.

Herausgegeben von der
Königlichen Akademie der Wissenschaften.

Die einzelnen Gebiete der Verwaltung.

Münzwesen.

Beschreibender Theil. Erstes Heft.

Berlin.
Verlag von Paul Parey.
SW., Hedemannstraße 10.
1902.

Das Preußische Münzwesen im 18. Jahrhundert

von

Friedrich Freiherr von Schrötter.

Beschreibender Theil. Erstes Heft.

Die Münzen aus der Zeit der Könige Friedrich I. und Friedrich Wilhelm I.

Mit 19 Lichtdrucktafeln.

Berlin.
Verlag von Paul Parey.
SW., Hedemannstraße 10.
1902.

Vorwort.

Zwei Forderungen waren es, die der Unterzeichnete zufolge des ihm ertheilten Auftrages bei Bearbeitung der vorliegenden Münzbeschreibung zu erfüllen hatte: Vollständigkeit und Uebersichtlichkeit.

Der Vollständigkeit eines Münzverzeichnisses sind dadurch Grenzen gesteckt, daß nicht alle Stempelverschiedenheiten an solche Stellen gelangt sind, wo sie aufgefunden werden können, oder daß sie überhaupt nicht mehr existiren. Dem Ganzen liegt zu Grunde die Sammlung des Königlichen Münzkabinets in Berlin; demnächst sind solche Sammlungen, in denen ich hoffen durfte, preußische Münzen zu finden, verglichen worden, vor allem die großen Sammlungen preußischer Gepräge der Königlichen Münze zu Berlin und des Herrn Killisch von Horn ebenhier.

Je kleiner der Nennwerth einer Münze, um so geringer ist die Vollständigkeit der Stempelverschiedenheiten, was darin seinen Grund hat, daß die Sammlungen bisher immer zuerst in den Besitz der selteneren großen Münzen zu kommen strebten. Ich glaube, daß mir von den Gold- und groben Silbermünzen nur wenige Stempelverschiedenheiten verborgen geblieben sind, daß von den Scheidemünzen aber noch eine erhebliche Anzahl zum Vorschein kommen wird.

Die zweite zu beachtende Leitregel war die der Uebersichtlichkeit. Dieselbe ist zunächst dadurch zu erreichen gesucht worden, daß sämmtliche Typen abgebildet sind. Im Texte wurde von der noch heute vereinzelt üblichen, viel Raum und dem Leser Zeit raubenden Art, für jede Stempelverschiedenheit die Beschreibung ganz zu wiederholen, abgesehen. Die Nebeneinanderstellung von Haupt- und Kehrseite, die Sonderung derselben Nominale nach den verschiedenen Typen, die Andeutung der Gleichheit der Umschriften durch wagerechte Striche erschienen als die geeignetsten Mittel, die Auffindung eines Stückes zu erleichtern.

Ein wissenschaftlicher Katalog muß den Sammler auch auf die geldgeschichtliche Seite der Münzen zu führen suchen, indem er das Homogene zusammenstellt, d. h. die Münzen nach den Münzfüßen ordnet. Die rein chronologische Anordnung, wie wir sie in dem sehr zuverlässigen von Weyl verfaßten Henckelschen Kataloge finden, giebt für die Regierungszeit jedes Königs so viel Querschnitte als sie Jahre dauerte, für die Geldgeschichte darum aber fast gar keinen Anhalt. Die von uns gewählte Einreihung wählt zwar auch die Regierungszeiten der Könige als von der politischen Geschichte gegebene Oberabtheilungen, sondert in ihnen aber die Sorten nach den Münzsystemen und Münzfüßen, scheidet die gleichartigen Münzen nach den Münzstätten und dann erst nach den Jahren. Sie hat den großen Vorzug, daß der Numismatiker sofort erkennt, welche Münzfüße während eines Regierungszeitraumes bestanden und wie sich die Prägung der ver-

schiedenen Sorten chronologisch und im Allgemeinen auch quantitativ überhaupt verhielt, und wie sie sich auf die verschiedenen Münzstätten vertheilte. Vorbildlich war dafür die in Ausführung befindliche Neuordnung der deutschen Münzen im Berliner Königlichen Münzkabinet.[1]) Nur eine Abweichung von der gewählten Anordnung war insofern nöthig, als die Pistolen, obgleich nicht nach Reichsfuß geschlagen, vor die Reichsthaler gestellt wurden, weil sie sich von den anderen, älteren Goldmünzen, den Reichsdukaten, nicht wohl trennen ließen.

Da nur nach dem gesetzlichen Münzfuße gefertigte Stücke aufzunehmen waren, so sind alle anderen als Medaillen weggelassen. Sämmtliche in unserm Verzeichnisse genannten Denkmünzen waren ebenso kursfähiges Geld, wie es heute die zum 200 jährigen Jubiläum des preußischen Königthums geschlagenen Fünf- und Zweimarkstücke sind. Ob sie vielleicht höher im Kurs standen als dieselben Nominale mit gewöhnlicher Prägung, kommt hier natürlich nicht in Betracht.

Gewichtsangaben wird der darstellende Theil bringen; solche sind in dem Münzverzeichnisse nur dann angebracht, wenn Probemünzen oder sehr seltene, große Nominale wie die Doppeldukaten oder Doppelthaler beschrieben werden.

Daß vorliegendes Münzverzeichniß nicht ohne weitgehende Unterstützung angefertigt wurde, braucht nicht versichert zu werden. Die ganze Anordnung, die Fertigstellung des Druckes und der Tafeln wären mir, dem in diesen Arbeiten bis dahin Ungeübten, ohne die andauernde Rathserholung bei dem Direktor des Königlichen Münzkabinets, Herrn Professor Dr. Menadier, kaum möglich gewesen; über die Form der Edition und des Textes ist mit ihm, ich kann sagen, jahrelang konferirt worden; viele Druckproben haben endlich zu der vorliegenden Form als der besten geführt. Ihm gebührt mein Dank an erster Stelle. Auch dem Herrn Direktorial-Assistenten Dr. Nützel, der auf Vieles aufmerksam machte, statte ich meinen Dank ab.

Demnächst fühle ich mich verpflichtet, den Vorständen und Besitzern der Sammlungen für die ertheilte Benutzungserlaubniß Dank zu sagen: dem Direktorium der Königlichen Münze und dem Königlichen Münzwardein Herrn Brinkmann, der mir mit stets gleich bleibender Liebenswürdigkeit die Schätze dieser Sammlung zeigte; Sr. Excellenz dem Herrn Minister und Oberpräsidenten von Goßler, der mir die Marienburger Sammlung benutzbar machte; der Gesellschaft für pommersche Geschichte und Alterthumskunde; Herrn Kurt Killisch von Horn für die große Bereitwilligkeit, mit der er mir seine wundervolle Sammlung vorwies; den Herren Regierungsrath von Kühlewein und Oberingenieur Lange. Den Vorständen der Kaiserlichen Sammlungen in der Eremitage zu St. Petersburg, Herrn Dr. Pridik und in Wien Herrn Dr. Domanig bin ich für die große Güte, mit der sie die Korrekturbogen mit den ihnen anvertrauten Beständen verglichen und mir Abdrücke sandten, nicht weniger Dank schuldig.

Friedrich Frhr. v. Schrötter.

---

1) J. Menadier, Die Neuordnung der mittelalterlich-neuzeitlichen Münzen im Königlichen Münzkabinet zu Berlin. Berliner Münzblätter, 23. Jahrgang, 1902, Nr. 2/3.

Abkürzungen.

* vor der laufenden Nummer bedeutet, daß das Stück auf den Tafeln abgebildet ist.
= Unterbrechung der Schrift.
| Neue Zeile.
(O. r.) bedeutet, daß die Umschrift oben rechts beginnt.

Münzsammlungen.

Wo keine Sammlung angegeben ist, liegt die Münze im Königlichen Münzkabinet zu Berlin, außer wenn vor der Litteraturangabe das Wort „Nur" steht; in diesem Falle hat mir die Münze nicht vorgelegen. Wenn unter einem Stücke „K. Münze" steht, so fehlt es im Königlichen Münzkabinet; ist eine andere Sammlung genannt, so befindet sich der Stempel in keiner der beiden erstgenannten.

K. Münze = Sammlung der Königlichen Münze in Berlin.
St. Petersburg = Münzen- und Medaillensammlung der Kaiserlichen Eremitage in St. Petersburg.
Wien = „ „ „ des Allerhöchsten Kaiserhauses in Wien.
Marienburg = Sammlung der Marienburg in W.-Pr.
Stettin = Museum der Gesellschaft für pommersche Geschichte und Alterthumskunde in Stettin.
Killisch = Sammlung des Herrn Killisch von Horn in Berlin.
Lange = „ „ „ Oberingenieur Lange in Berlin.
Kühlewein = „ „ „ Regierungsrath v. Kühlewein in Berlin.

Litteratur.

A. = von Arnim, Von Dukaten des Churfürstlich Brandenburgischen und Königlich Preußischen regierenden Hauses. Berlin 1796.
von Arnim, Von Thalern des Churfürstlich Brandenburgischen und Königlich Preußischen regierenden Hauses. Berlin 1788.
Schulth. = K. G. Ritter von Schulthess-Rechberg, Thaler-Kabinet. I. Band. Wien 1840.

H. = Die Paul Henckel'sche Sammlung brandenburg-preußischer Münzen und Medaillen, beschrieben von Adolph Weyl. Berlin 1877.

Fonrobert = Brandenburg-preußische Münz-Sammlung, bearbeitet von Adolph Weyl. Berlin 1877.

Da die preußischen Münzen mit ganz wenigen Ausnahmen die Bilder der Monarchen von der rechten Seite zeigen, so ist eine dahin gehende Angabe weggeblieben. Die Haupt- und Kehrseiten sind gleich-, nicht gegenständig, wie z. B. auf den französischen Münzen, orientiert.

Berichtigung.

Die beiden Wilhelmsd'or von 1740 (S. 72) müssen nicht die Nummern *187 und 188, sondern *186a und 186b, der auf Tafel XII abgebildete Wilhelmsd'or von 1740 nicht die Nummer 187, sondern 186a führen.

Inhaltsverzeichniß.

Friedrich I.

18. Januar 1701 bis 25. Februar 1713.



Zeichen der Münzmeister und Stempelschneider.[1]

LCS	Lorenz Christoph Schneider, Münzmeister in Berlin 1682—1701.
CS	Christoph Stricker, Münzmeister in Berlin 1701—1713.
CG	Caspar Geelhaar, Münzmeister in Königsberg 1699—1728.
HFH	Heinrich Friedrich Halter, Münzmeister in Magdeburg 1698—1719.
BH	Bastian Hille, Münzmeister in Minden 1682—1713.
L, CFL	Christian Friedrich Lüders, Stempelschneider in Berlin 1702—1742.
M	Friedrich Marl, Stempelschneider in Berlin 1704—1743.
GWM, GM	Gottfried Wilhelm Metelles, Stempelschneider in Minden 1690—1711, in Königsberg 1711—1724.
GLC	Gabriel Leclerc, Stempelschneider in Darmstadt und Kassel (Hoffmeister, histor. krit. Beschr. aller hessischen Münzen II, S. 303, 543).
R	(?Karl Christian Reisen, Stempelschneider in London, s. Zeitschr. f. Numismatik, B. 22, S. 73, Note 2.)



1) Das Lebensgeschichtliche über diese Personen wird der darstellende Band bringen.

I. Die Münzen nach Reichsfuß.

Doppeldukaten.

Berlin.

*1 | 1701 | Büste mit Lorbeerkranz. | 4F gekrönt und R je viermal im Doppelkreuz um das fünffeldige Wappen. Neben der oberen Krone bogig 17 = 01, neben der unteren LC — S✱

FRIDER·PRIMVS·D·G·REX·BORVSSIAE·

Rf. gestrichelt, Rd. geferbt.

Gew. 6,97 gm. Stempel des Dukaten Nr. 7.

2 | 1710 | Büste mit Lorbeerkranz, unten R | Gekrönter, fliegender Adler mit Lorbeerkranz und Donnerkeil in den Krallen, unten herum C = S = 1710

FRIDERIC·D·G = REX PRVSS·EL·BR | SVVM CVIQVE·

Rf. gestrichelt, Rd. geferbt.

Nur A. 269. Stempel des Dukaten Nr. 20.

Königsberg.

3 | 1703 | Büste mit Lorbeerkranz, wenig sichtbarem Panzer und mit Gewand. Antiker Typus. Unten CG | Der gekrönte, preußische Adler in verziertem mit Palmzweigen bestecktem Schilde.

FRIDERICUS REX | MONETA AUREA REGNI PRUSS 1703 (O. r.)

Rf. gestrichelt, Rd. glatt.

Gew. 6,98 gm. Marienburg Stempel des Dukaten Nr. 28.

4 | 1704 | ——— | ——— 1704

Nur A. 248. Stempel des Dukaten Nr. 30.

*5 | 1713 | Bild größer. | Bild größer.

——— | ——— PRUS · 1713

Wien.

Magdeburg.

*6 | 1712 | Büste mit Lorbeerkranz. | Gekrönter, fliegender Adler mit Lorbeerkranz und Donnerkeil in den Krallen. Unten 1712

FRIDERIC·D·G· — REX·PRVSS·EL·BR | SVVM CVIQVE·

Rf. gestrichelt, Rd. glatt.

a) Unter den Krallen H F H A. 275. H. 4545. Gew. 6,91 gm.
b) Über „ „ „ H F H K Münze. A. 274.
c) „ „ „ „ H F H· Nur Fonrobert 1787.

1*

Dukaten.

Berlin.

Alle Berliner Dukaten haben gestrichelten Reif und gekerbten Rand. Wo außer dem Reif noch eine Binnenlinie vorkommt, ist es jedesmal angegeben.

Nr.	Jahr	Vorderseite	Rückseite
*7	1701	Büste mit Lorbeerkranz.	FF gekrönt und R je viermal im Doppelkreuz um das fünffeldige Wappen. Neben der oberen Krone bogig 17 = 01, neben der unteren L C = S⇤
		FRIDER·PRIMVS·D·G·REX·BORVSSIAE·	
		A. 241. H. 1160. Gew. 3,47 gm. Silberabschlag H. 1161.	
8	–	Büste mit Lorbeerkranz.	Adler mit Scepter und Reichsapfel, um den Hals eine Krone, auf der Brust R. Über ihm große Krone, neben der bogig 17 = 01, neben dem Schwanz C = S
		———	
		A. 242. H. 1162.	
*9		FRIDERICUS·D·G·REX·BORVSS·EL·BR·	
		A. 243.	
*10	1703	Büste mit Lorbeerkranz, Kopf größer als auf den vorigen, unten C·F·L·	Gekrönter Adler mit Scepter und Reichsapfel, um den Hals eine Krone, auf der Brust F·R, unter den Flügeln die Jahreszahl, unten C = S
		Rs. mit Binnenlinie.	
		FRID·D·G·REX = BORUSS·EL·BR·	1 – 7 – 0 = 3
		A. 245.	
11	1704	———	1 = 7 = 0 = 4
		A. 249. H. 1169.	
12	1705	Brustbild mit Lorbeerkranz, Panzer und Gewand, unter dem Arm L	Innerhalb der von der oben befindlichen Krone ausgehenden Kette zum schwarzen Adlerorden FR, unten Jahreszahl und Münzmeisterbuchstaben. In der Ordenskette 9 Schilde, 8 Adler.
		———X· ———	SVVM = CVIQVE· 17 05 C = S
		K. Münze.	

*13 | 1705 | FRID · D · G · REX · = BORUSS · EL · BR · | ⊛ SVVM · = CVIQVE ⊛ 17 = 05 | C = S ·

Rf. mit Binnenlinie.

A. 251.

*14 | 1706 | Brustbild mit Lorbeerkranz und antikem Panzer, unten L | In der Ordenskette 7 Schilde, 8 Adler.

FRIDERIC · D · G · REX · = BORVSSIAE · EL · BR · | SVVM = CVIQVE · 17 = 06 | C = S

Rf. mit Binnenlinie.

A. 253.

15 | Brustbild mit Lorbeerkranz, unten L | In der Ordenskette 7 Schilde, 6 Adler.

FRIDER · D · G · REX · BORVSS · EL · BR · | ————————

K. Münze — A. 252.

*16 | 1707 | Büste mit Lorbeerkranz und antikem Panzer, unten L | In der Ordenskette 7 Schilde, 6 Adler.

FRID · D · G · REX · BORVSS · EL · BR · | SVVM = CVIQVE 17 = 07 | C = S

A. 259. H. 1205.

*17 | — | Büste mit Lorbeerkranz, Panzer und Ordensband, im Armabschnitt L | In der Ordenskette 7 Schilde, 6 Adler.

Rf. mit Binnenlinie.

✦ FRIDERICVS · D · G · REX · BORVSSIAE · ELECT · BR · (O. r.) | ———— ————

A. 258. H. 1204.

18 | 1708 | | In der Ordenskette 3 ganze, 2 halbe Schilde, 4 Adler.

———————— | ————E · 1708 = C · S ·

A. 262. H. 1216.

19 | 1709 | | In der Ordenskette 5 Schilde, 4 Adler.

———————— | ————E ⊛ 1709 = C · S ·

A. 266. H. 1224.

*20 | 1710 | Büste mit Lorbeerkranz, unten R | Gekrönter, fliegender Adler mit Lorbeerkranz und Donnerkeil in den Krallen, unten herum C = S = 1710

FRIDERIC · D · G · = REX · PRVSS · EL · BR | SVVM CVIQVE ·

K. Münze. — A. 269.

21 | 1710 Brustbild mit Lorbeerkranz, Panzer und Gewand, Haar im Nacken gebunden, unten L. — Kette zum schwarzen Adlerorden um den Namenszug, oben die Krone. Unten Jahreszahl und Münzmeisterbuchstaben.

Rs. mit Binnenlinie.

5 Schilde, 4 ganze, 2 halbe Adler.

FRID · D · G · = REX · BOR · EL · B · — SVVM = CVIQVE — 1710 = C • S •

K. Münze. — A. 268.

*22 | — ——— REX = BORVSS · EL · BR · — ——— — ———

A. 267. H. 1231.

23 | 1711 ——— — ——— — 1711 = C • S •

A. 272. H. 1237.

24 | 1712 ——— — ——— — 1712 = C • S •

A. 277. (H. 1241 hat L.)

25 | — ——— — ———E • — ———C · S ·

A. 276.

5 Schilde, 4 Adler.

26 | — ——— — ———E — ———

K. Münze. — A. 278.

Königsberg.

Büste mit Lorbeerkranz, wenig sichtbarem Panzer und mit Gewand; antiker Typus; unten Münzmeisterbuchstaben. — Der gekrönte, preußische Adler in verziertem, mit Palmzweigen besteckten Schilde.

Rs. gestrichelt, Rd. glatt.

*27 | 1702 FRIDERICUS REX — Unten C G — MONETA AUREA REGNI PRUSS 1702 (C. r.)

K. Münze. — A. 244.

28 | 1703 ——— — ——— — ——— 1703

K. Münze. — A. 246. H. 3566.

*29 | — Bild größer, ohne Panzer.

——— — ——— — ———

Marienburg.

30 | 1704 Bild wieder kleiner, mit Panzer.

——— — ——— — ——— 1704

K. Münze. — A. 247.

31 | 1705 ——— — ——— — ——— 1705

K. Münze. — A. 250. H. 3573.

32	1706	FRIDERICUS REX Unten C G	MONETA AUREA REGNI PRUSS 1706
		K. Münze. — A. 257.	
33	1707	——— ———	——— 1707 (O. r.)
		A. 261. H. 3578.	
34	1708	——— ———	——— 1708
		A. 264.	
35	1709	——— ———	——— 1709
		Killisch. — A. 265.	
36	1710	——— ———	——— 1710
		K. Münze. — A. 270. H. 3585.	
37	1711	——— ———	——— 1711
		A. 278.	
38	1712	——— ———	——— 1712
		Nur A. 279.	
39	–	Büste mit Lorbeerkranz, längerem Kopf, deutschem Panzer mit Ordensband und weniger Gewand. Im Armabschnitt G W M; unten C · G ·	Der gekrönte, größere preußische Adler in verziertem, mit wenig sichtbaren Palmzweigen bestecktem Schilde.
		FRIDERICUS REX	MONETA AUREA REGNI PRUSS · 1712 (O. r.)
		Killisch. — A. 290.	
*40	1713	———	——— 1713
		A. 281.	

Magdeburg.

41	1707	Brustbild mit Lorbeerkranz.	Innerhalb der von der oben befindlichen Krone ausgehenden Kette des schwarzen Adlerordens FR verschlungen, unten Jahreszahl und Münzmeisterbuchstaben. 7 Schilde, 6 Adler in der Kette.
		FRIDER · D · G · REX · BORUSS · & · EL · BR ·	❀ SVVM · = CVIQVE ❀ 17 = 07 | H · F · H
		Nur A. 260.	
42	1708		Bild kleiner.
		———	——— 17 = 08 | H · F = H ·
		Nur A. 263.	
*43	1709		5 ganze, 2 halbe Schilde, 6 Adler in der Kette.
		——— · & EL · BR ·	SVVM = CVIQVE · 17 = 09 | H F – H ·
		K. Münze.	

Halbdukaten.

Magdeburg.

*44	1712	Büste mit Lorbeerkranz.	Gekrönter, fliegender Adler mit Lorbeerkranz und Donnerkeil in den Krallen. H F – H über den Krallen. Unten 1712
		Rf. gestrichelt, Rd. glatt.	
		FRIDERICUS · REX · BORUSS : EL · BR ·	SUUM CUIQUE ·
		K. Münze.	
45	–	——— BORVSS · ———	———
		Nur H. 1546.	

Thaler.

Alle Thaler haben gestrichelten Reif. Wo noch eine Binnenlinie vorkommt, ist es jedesmal angegeben.

Berlin.

*46 1702 Brustbild mit Lorbeerkranz, Panzer und Gewand. Auf der Brust ein Löwenkopf. Unter dem Arm G · L · C ·

Der gekrönte Adler mit Scepter und Reichsapfel, um den Hals eine Krone, auf der Brust der verschlungene Namenszug FR. Ueber den Krallen die Jahreszahl, unten Münzmeisterbuchstaben.

Reichsapfel mit Perlen.

1 = 7 — 0 = 2 | C = S

FRIDERICUS·D·G·REX·BORVSS·EL·BR·

Randschrift: SUUM · CUIQUE ❀

A. 353. Schulth. 1766. H. 1169.

47 — Reichsapfel ohne Perlen.

——— | · C · = · S ·

———

Randschrift: SVVM · CVIQVE ★

A. 354. H. 1171.

*48 — Brustbild mit Lorbeerkranz, Panzer und Gewand. Unter dem Arm LÜDERS ·

Gefieder des Adlers sehr dicht und breit Flügel ohne Kleeblattstengel.

——— : C = S

FRID:D·G·REX=BORUSS:EL:BR: Blatt

Rf. mit Binnenlinie. Randschrift: SUUM · CUIQUE ❀

A. 357. Schulth. 1769.

*49 — Büste mit Lorbeerkranz, Imperatorenharnisch und Gewand.

Kleinerer Adler mit sehr großer Krone.

———

FRIDERICUS⋆D⋆G⋆REX BORVSS⋆EL⋆BR⋆

(Der Stern hinter REX ist auf der Münze entfernt.)

Randschrift: SVVM · CVIQVE ⋆

A. 356. H. 1172.

50 1703 Brustbild mit Lorbeerkranz, Panzer und Gewand.

Der gekrönte Adler mit Scepter und Reichsapfel, um den Hals eine Krone, auf der Brust der verschlungene Namenszug FR, über den Krallen die Jahreszahl, unten Münzmeisterbuchstaben.

Randschrift: SUUM · CUIQUE ❀

Nr.	Jahr	Hauptseite	Kehrseite
51	1703	Auf der Brust ein Löwenkopf, unter dem Arm G · L · C ·	Adler mit dichtem Gefieder.
		FRIDERICUS·D·G·REX·BORVSS·EL·BR·	1 = 7 – 0 – 3 | C = S

Rf. der Kehrseite mit Binnenlinie.
A. 360.

Nr.	Jahr	Hauptseite	Kehrseite
52		Unter dem Arm C · F · LÜDERS ·	———
		FRID : D · G · REX = BORUSS : EL : BR :·	

K. Münze. — H. 1177.

Nr.	Jahr	Hauptseite	Kehrseite
*53	—	——— · — · — · ——X · = ———— · —— · —— ·	———

Stempel der Hs. geborsten.

Nr.	Jahr	Hauptseite	Kehrseite
*54	—	Schmales Gewand.	Gefieder des Adlers weniger dicht, Kopf klein, Reichsapfel mit Perlen.
		FRIDERICUS · D · G · = · REX · BORUSS : EL : BR :	———.

A. 361. H. 1178.

Nr.	Jahr	Hauptseite	Kehrseite
*55	—	Großer Kopf mit Lorbeerkranz, unten C·F·L·	Gefieder des Adlers wieder sehr dicht. Reichsapfel ohne Perlen.
		FRID · D · G · REX · = BORUSS · EL · BR ·	———S

Rf. mit Binnenlinie.
A. 364. Schulth. 1777. H. 1179.
Auf einem Exemplar ist die 3 der Jahreszahl auf der Münze in 5 verwandelt und von den Locken über der Stirn etwas weggenommen. A. 369b.

Nr.	Jahr	Hauptseite	Kehrseite
*56	1704	Brustbild mit Lorbeerkranz, Panzer, Gewand über der linken, Ordensband über der rechten Schulter, unter dem Arm C · F · L ·	FR verschlungen, darüber die Krone, daneben 17 = 04, unten C · S
		———	

Rf. mit Binnenlinie. Randschrift: SUUM · CUIQUE ·
H. 1190.

Nr.	Jahr	Hauptseite	Kehrseite
*57	—	Brustbild mit Lorbeerkranz, Panzer, Gewand über der linken, Ordensband über der rechten Schulter, unter dem Arm C · F · L ·	Von der oben befindlichen Krone ausgehend die Kette zum schwarzen Adlerorden um das verschlungene FR; unten Jahreszahl und Münzmeisterbuchstaben. In der Ordenskette 9 Schilde, 8 Adler: in den Schilden die Buchstaben F und R
		———	SVVM = CVIQVE · 17 = 04 | C — S

Rd. gekerbt, so auch die folgenden.
A. 366. Schulth. 1779. H. 1191.
Einigen ist der vordere Theil des Gewandes auf der Münze weggenommen.

58 | 1704 | FRID • D • G • REX • = BORUSS • EL • BR • | SVVM • = CVIQVE | 17 = 04 | C = S

N. 867. Schulth. 1779 Anm.

59 | 1705 | | In der Ordenskette 9 Schilde, 10 Adler. In den Schilden die Buchstaben F, R und S

——————— | —— M = ——— | 17 = 05 | ———

N. 868. Schulth. 1780. H. 1194.

*60 | 1706 | Brustbild mit Lorbeerkranz, Panzer und Gewand, das mit dem Ordensbande über der linken Schulter liegt. Auf der Brust Kronen. Unter dem Arm C · F · L · | In der Ordenskette 7 Schilde, 6 Adler.

FRID • D • G • REX • = BORUSS • EL • BR • | ——————— | 17 = 06 | ———

Rf. mit Binnenlinie, Rd. eine Zackenlinie, so auch die folgenden.

N. 871. H. 1199.

61 | 1707 | | In der Ordenskette 5 Schilde, 4 ganze, 2 halbe Adler.

——————— | ——————— E • | 1707 | C - S -

N. 872. Schulth. 1783. H. 1206.

Ein falscher von 1707 wie der echte, aber CVIQVE und in den Schilden das S verkehrt (S). Dm. 39 mm, Gew. 21 gm. — Im Handel.

62 | 1708 | | In der Ordenskette 5 Schilde, 4 Adler.

——————— | ——————— | 1708 | ———

N. 373. H. 1217.

Auf Exemplaren im Kgl. Münzkab. Berlin und N. 373 ist die 8 der Jahreszahl auf der Münze in 9 verwandelt.

63 | 1710 | | In der Ordenskette 5 Schilde, 4 ganze, 2 halbe Adler.

——————— | ——————— | 1710 | C • S •

N. 375. H. 1232.

64 | 1711 | | In den Schilden die Buchstaben F, R und SC In der Ordenskette 5 Schilde, 4 Adler.

——————— | ——————— | 1711 | ———

H. 1239.

*65 | — | | In der Ordenskette 5 Schilde, 6 Adler.

——————— | ——————— | ———

N. 376. Schulth. 1785. H. 1238.

66 | 1712 | ——————— | ——————— E | 1712 | ———

a) Rand Zackenlinie, b) Rand gekerbt.

a) N. 377. H. 1242. b) H. 1243.

Magdeburg.

67 1703 Brustbild mit Lorbeerkranz, Panzer, auf dem ein Greif, und Gewand.

Der gekrönte Adler mit Scepter und Reichsapfel, um den Hals eine Krone, auf der Brust der verschlungene Namenszug F R. Unten die Jahreszahl und Münzmeisterbuchstaben.

Rd. schräg gekerbt.

Scepteradler neben der fünften großen Feder.
1 = 7 = 0 = 3 | H F = H ✱

FRIDERICUS·D·G·REX·BORVSS·EL·BR·

A. 368. Schulth. 1776.

68 — ——————————

——————————H ❀

Killisch. — H. 4506.

*69 — ——————————

Scepteradler zwischen der vierten und fünften großen Feder.
——————————H ·

70 — Stärkere Augenbrauen, breiterer Kopf.
——————————

——————————H ★

A. 362. Schulth. 1775.

71 — ——————————

—————————— ❀

Nur H. 4506.

*72 1705 Brustbild mit Lorbeerkranz, Panzer, Ordensband und Gewand.

FRIDERICUS · D · G · = REX · BORVSS · EL · BR ·

Scepteradler zwischen der vierten und fünften großen Feder.
1 = 7 = 0 = 5 | H F = H ★

73 — ——————D · G · = ——————

——————————

II. Die Münzen nach Leipziger Fuß.

Zweidrittelthaler (Gulden, 16-Groschenstücke).

Alle Zweidrittelthaler haben gestrichelten Reif.

Berlin.

*74 1701 Büste mit Lorbeerkranz. | Gekröntes, elffeldiges Wappen, daneben C=S, unten $\frac{2}{3}$ von der Jahreszahl eingeschlossen.

Imperatorenharnisch mit Ranken. | $\frac{2}{3}$ zwischen je 7-blättrigen Palmzweigen.
FRIDER·D·G·REX BORVSSIAE·EL·BR· | SUUM = CUIQUE ◆ 17 = 01 ◆

Rd. glatt, so bis Nr. 78.

H. 1163.

75 — ——————— ELECT· BR· | ——————— | ———————

76 — Harnisch ohne Ranken.
——————— Æ·EL·BR· | ——————— | ———————

H. 1164.

77 1702 Harnisch mit Ranken. | 6-blättrige Palmzweige.
——————— AE· ——— | ——————— ◆ 17 = 02 ◆

Killisch.

78 — Harnisch ohne Ranken. | 6-blättrige Palmzweige.
——————— | ——————— | ———————

a) Die Kreuze näher der Jahreszahl. H. 1173.
b) „ „ entfernter der Jahreszahl. K. Münze.
c) 2 Blätter der Palmzweige sehr klein. Killisch.

79 1703 Harnisch ohne Ranken. | 4-blättrige Palmzweige.
——————— Æ·EL·BR· | ——————— ◆ 17 = 03 ◆

Rf. mit Binnenlinie, Rd. glatt, so bis Nr. 88.

Killisch.

80	1703	FRIDER·D·G·REX BORVSSIAE·EL·BR ▸	SUUM = CUIQUE	◆ 17 = 03 ◆
		H. 1180.		
*81	1704	Harnisch ohne Ranken. ——— R·	3-blättrige Palmzweige. Erstes Feld unten damascirt. ———	❋ 17 = 04 ❋
82	—	———	Erstes Feld oben damascirt. ———	———
		K. Münze.		
83	1705	Harnisch mit Steinen. ——— ·BORUSS·EL·BR ◆	5-blättrige Palmzweige. ———	❋ 17 = 05 ❋
		Killisch.		
84	—	Harnisch mit Steinen. ———	3-blättrige Palmzweige. ———	———
		K. Münze.		
*85	—	———	———	◂ 17 = 05 ▸
86	—	Harnisch ohne Steine. ——— X·BORUSSIAE·EL·BR·	3-blättrige Palmzweige. ———	———
		Killisch. — H. 1195.		
*87	—	FRI·D·G·REX· = BORUS·EL·BR·	———	———
88	—	Schuppenpanzer. FRID·D·G·REX· = BORUSS·EL·BR·	$\frac{2}{3}$ ohne Einfassung. ———	———
		Killisch.		
*89	1706	———	———	✠ 17 = 06 ✠
		Rd. glatt, so bis Nr. 94.		
90	—	———	———	◆ 17 = 06 ◆
		Nur H. 1201.		
91	—	———	———	❋ 17 = 06 ❋
		K. Münze.		
92	—	———	——— Ranke	✱ 17 = 06 ✱
		K. Münze.		

93 1706 Harnisch mit Steinen.
FRID · D · G · REX · BORUSS · EL · BR · | SUUM = CUIQUE ◆ 17 = 06 ◆
K. Münze.

94 — Wappenschild oben nicht geschweift, kleinere Krone und Schrift.
——— | ——— ———
Nur H. 1200.

95 1707 Schuppenpanzer. | Neben dem Wappen 17=07 C–S, unten ◆ $\frac{2}{3}$ ◆
———X· = B——— | ———
Rf. mit Binnenlinie, Rd. glatt; so bis Nr. 115.
K. Münze.

96 — $\frac{2}{3}$ ohne Einfassung. Jahreszahl wieder unten.
——— | ——— ◂ 17 = 07 ▸
H. 1208.

97 — ——— | ——— ◂ 17 = 07 ·
Nur H. 1207.

98 — Harnisch mit Gewand.
——— | ——— ◂ 17 = 07 ▸
Killisch.

*99 — Imperatorenharnisch mit Steinen.
———X·B——— | ——— ◆ 17 = 07 ◆
Schrift sehr groß.

100 — Schuppenpanzer.
FRI · D · G · REX · = BORUSS · EL · BR · | ——— ◆ 17 = 07 ·
K. Münze.

101 1708 FRID · ——— | ——— ❁ 17 = 08 ❁
K. Münze.

*102 — Ohne Harnisch, wenig Gewand.
FRID · D · G · REX · BORVSSIAE · EL · BR · | ——— ⋈ 17 = 08 ⋈
Killisch.

*103 — ——— | ——— ❁ 17 = 08 ❁
K. Münze. — Schulth. 1784. Fonrobert 520.

*104 | 1708 | Büste mit Harnisch und Gewand.
FRID · D · G · REX · = BORUSS · EL · BR · | SUUM = CUIQUE | ⊛ 17 = 08 ⊛
K. Münze.

105 | 1709 | Ohne Harnisch, wenig Gewand.
———— X · BORVSSIAE · EL · BR · | ———— | ◂ 17 = 09 ▸
K. Münze.

106 | — | ———— | ———— | ⊛ 17 = 09 ⊛
Killisch.

107 | — | Harnisch mit Steinen.
———— X · = BORUSS · ELECT · BR · | ———— | ◂ 17 = 09 ▸
Nur H. 1226.

108 | — | ———— · EL · BR · | ———— | ————

109 | — | ———— | ———— | ⊛ 17 = 09 ⊛

110 | — | Schuppenpanzer.
———— | ———— | ————
Killisch.

111 | 1710 | ———— | ———— | ⊛ 17 = 10 ⊛
Killisch.

112 | — | Harnisch und Gewand, Halsbinde mit Perlen.
FRID · D · G · REX · = BORVSS · EL · BR · | ———— | ◆ 17 = 10 ◆
K. Münze.

113 | 1711 | ———— | ———— | ⊛ 17 = 11 ⊛
a) Schriftschluß der Hs. näher dem Bilde. K. Münze. — H. 1240.
b) „ „ „ entfernter vom Bilde. Killisch.

114 | 1712 | ———— | ———— | ⊛ 17 = 12 ⊛
K. Münze.

Magdeburg.

Büste mit Lorbeerkranz und Imperatorenharnisch. | Gekröntes, elffeldiges Wappen, neben ihm Münzmeisterbuchstaben, unten $\frac{2}{3}$ im Oval, eingeschlossen von der Jahreszahl.

Rf. gestrichelt mit Binnenlinie, Rd. gekerbt.

*115 | 1701 | Harnisch mit Punkten.
FRIDERICUS REX PRUSSIÆ · | SUUM = CUIQUE HF - H ⊛ | ◂ 17 = 01 ▸
a) H F - H ⊛ kleiner. H. 4498.
b) „ größer. Nur H. 4499.

116 | 1702 | Harnisch ohne Punkte, größerer Kopf.
———— | ———— ———— | ◂ 17 = 02 ▸

*117	1702	Harnisch ohne Punkte, kleinerer Kopf. FRIDERICUS REX PRUSSIÆ ·	Größere Schrift. SUUM = CUIQUE	HF = H ❀	◀ 17 = 02 ▶
		H. 4501.			
118	1703	——	——	——	◀ 17 = 03 ▶
*119	—	Harnisch ohne Punkte, breiterer Kopf. ——S · REX·——	——	——	——
		H. 4507.			
120	1704	Kopf durchbricht die Schrift. ——S = REX——	——E ·	HF = H ·	◀ 17 = 04 ▶
		K. Münze.			
121	—	——	——E	——	——
		a) $\frac{2}{3}$ kleiner. Killisch. — H. 4515. b) „ größer. Killisch.			
*122	1705	——	——	——	◀ 17 = 05 ▶
123		——	Größere Schrift. ——	HF = H ❀	——
		K. Münze.			
124	—	——Æ	——	HF = H ·	——
		Killisch. — H. 4517.			
125	1706	——Æ ·	——	HF = H ❀	◀ 17 = 06 ▶
		K. Münze. — H. 4523.			
126		Brustbild mit Panzer und Gewand.	Gekröntes, elffeldiges Wappen. Neben ihm HF = H ❀, unten $\frac{2}{3}$ im Oval, eingeschlossen von der Jahreszahl.		
		Rf. mit Binnenlinie, Rd. gekerbt.			
		FRIDERICUS = REX PRUSSLE	Kleineres Wappen. SUUM = CUIQUE ·		◀ 17 = 06 ▶
		K. Münze.			
127	1707	——	Größeres Wappen. ——		◀ 17 = 07 ▶
		a) Im Stirnband der Krone ◆:◆:◆:◆ K. Münze. b) „ „ „ „ ◆··◆··◆··◆			
*128		——	——E		——
129		——Æ ·	——		——
		Killisch.			
130		——	——E ·		——
		Killisch.			

131 1708 | Schmales Wappen mit 2 Haken oben.
FRIDERICUS — REX PRUSSIÆ · | SUUM — CUIQUE ◂ 17 — 08 ▸
Nur H. 4533.

*132 — ———— | ————E · ————

133 — ————Æ | ———— ————
K. Münze.

134 1709 | Schmales Wappen ohne Haken.
———— | ———— ◂ 17 — 09 ▸
Nur H. 4535.

135 — ———— | ————E ————
a) F neben der untersten Locke. H. 4536.
b) F unter „ „ „ Nur H. 4537.

136 Haare berühren fast den oberen Rand.
———— | ————E · ————
Killisch.

137 — ————Æ · | ———— ————
Nur H. 4538.

138 1710 ———— | ————E ◂ 17 — 10 ▸

139 — Ordensband etwas sichtbar.
————Æ | ———— ————
K. Münze.

140 Ordensband nicht sichtbar.
———— | ———— ————
Killisch.

141 1711 Ordensband etwas sichtbar.
———— | ———— ◂ 17 — 11 ▸
K. Münze. — H. 4543.

142 1712 Ordensband gut sichtbar.
————Æ · | ———— ◂ 17 — 12 ▸
H. 4549.

143 — ————Æ | ———— ————
K. Münze. — H. 4548.

144 — Breiteres Bild. Ordensband etwas sichtbar.
———— | ———— ————
Killisch. — H. 4547.

145 1712 Ordensband gut sichtbar.

FRIDERICUS = REX PORUSSIÆ | SUUM = CUIQUE | ◂17 = 12▸

K. Münze. · Fourobert 1789.

146 — ——————— PRUSSIÆ | ——————— | ◂17 = 13▸

Minden.

*147 1705 Gekröntes, zehnfeldiges Wappen. Daneben Jahreszahl und Münzmeisterbuchstaben, unten $\frac{2}{3}$ zwischen Kleeblättern.

Rd. geferbt.

Brustbild mit Lorbeerkranz, Panzer und mit Gewand.

17 = 05 | B = H

FRID · D : G · REX · = BORUSS · EL · BR · | SVVM = CVIQVE

Kühlewein.

*148 1706 Büste mit Lorbeerkranz und Imperatorenharnisch.

17 = 06 | ———

——— D · G · ——————— | SUUM = CUIQUE ·

Killisch.

Eindrittelthaler

(Halbgulden, 8-Groschenstücke).

Berlin.

*149 | 1701 | Büste mit Lorbeerkranz. | Gekröntes, elffeldiges Wappen, daneben die Münzmeisterbuchstaben C = S; unten $\frac{1}{3}$, eingeschlossen von der Jahreszahl.

Büste im Imperatorenharnisch. | $\frac{1}{3}$ zwischen Palmenzweigen. Palmzweige 6-blättrig.

FRIDER · D · G · REX BORVSS · EL · BR · | SUUM = CUIQUE | ★ 17 = 01 ★

Rf. gestrichelt, Rd. glatt, so bis Nr. 157.

H. 1166.

150 | 1702 | ——— | ——— | ★ 17 = 02 ★

K. Münze.

151 | — | ——— | Palmzweige 5-blättrig. ——— | ———

152 | — | ——— | Palmzweige 4-blättrig. ——— | ———

Killisch.

153 | — | ——— | Palmzweige 6-blättrig. ——— | 17 = 02

K. Münze.

154 | 1703 | ——— | $\frac{1}{3}$ im Oval. ——— | ◂ 17 = 03 ▸

H. 1181.

155 | 1705 | ——— | $\frac{1}{3}$ im mit Palmzweigen besteckten Oval. ——— | ◂ 17 = 05 ▸

H. 1196.

156 | 1706 | ——— | ——— | ◂ 17 = 06 ▸

K. Münze.

157 1707 | $\frac{1}{3}$ ohne Einfassung.

FRID · D · G · REX · = BORUSS · EL · BR · | SUUM = CUIQUE | ✦ 17 = 07 ✦

Nur H. 1209.

158 Büste unbekleidet.

——— | ——— | ———

Rf. gestrichelt mit Binnenlinie, Rd. glatt.

*159 1711 ——— | ——— | ❁ 17 = 11 ❁

Rf. gestrichelt mit Binnenlinie.

a) Rd. glatt.

b) „ Zackenlinie. K. Münze.

Magdeburg.

*160 1702 Büste mit Lorbeerkranz und Imperatoren-harnisch. | Gekröntes, elffeldiges Wappen, neben welchem H F = H ❁, unten $\frac{1}{3}$ im Oval inmitten der Jahreszahl.

FRIDERICUS REX PRUSSIÆ | SUUM = CUIQUE | ◂ 17 = 02 ▸

Rf. gestrichelt mit Binnenlinie, Rd. schräg gekerbt.

a) Krone und Oval der Rf. größer Killisch.

b) „ „ „ „ „ kleiner. „

161 — ———Æ · | ——— | ———

K. Münze.

162 1712 Brustbild mit Panzer und Gewand.

———S = R———Æ | ——— | ◂ 17 = 12 ▸

K. Münze.

Minden.

*163 1705 Unbekleidete Büste mit Lorbeerkranz. | Gekröntes, zehnfeldiges Wappen, daneben 17 = 05 | B = H, unten ✦ $\frac{1}{3}$ ✦

FRID · D · G · REX · = BORUSS · EL · BR · | SUUM = CUIQUE

K. Münze.

Einzwölftelthaler

(Zweigutegroschenstücke).

Typus der Hauptseite sämtlicher Zwölftel aus Berlin, Magdeburg und Minden. Nr. 164 bis Nr. 216.

Die gekrönten Buchstaben FF und der Buchstabe R je viermal im Doppelkreuz um den gekrönten Adler.

Berlin.

Typus der Kehrseite der Berliner Zwölftel.

SUUM = CUIQUE

Gekrönter, ovaler Scepterschild mit Palmzweigen besteckt, daneben die Jahreszahl, unter dieser C — S, im Abschnitt die Werthbezeichnung.

164	1701	12 · EINEN ⊛ R · T ⊛ Rf. gestrichelt, Rd. glatt, so bis Nr. 179.		Nur H. 1166.
165	—	——— ✶ R · T ✶		
*__166__	1702		a) Größerer Adler der Hauptseite. b) Kleinerer „ „ c) SUUM = CUIQUE berührt fast die Abschnittslinie.	K. Münze. — H. 1176.
167	1703	———		
168	—	———	Hf. hat viermal III statt R	Nur H. 1182.
169		✠ 12 · ———		K. Münze.
170	1704	12 · ———		K. Münze.
171	—	———	Hf. hat viermal III statt R	Nur H. 1192.
172	—	✠ 12 · EINEN ✶ R · T ✶	„ „ „ „ „ „	Nur H. 1193.
173	1705	12 · EINEN ✶ R · T ✶		K. Münze.
174	—	———	Hf. hat viermal III statt R	Nur H. 1197.
175	1706	———		
176	1707	———		K. Münze.
177	—	———	Schild unten spitz.	Stettin. — H. 1210.
178	—	——— N · ———		K. Münze.

179	1708	12 · EINEN ⁎R · T⁎		
180	–	———N· ———		Killisch.
		Rf. gestrichelt mit Binnenlinie, so auch die folgenden.		
*181	1709	12:———		H. 1227.
182	1710	12·———		K. Münze.
183	–	———N ———		Fonrob. 526.
184	–	12 · EINEN ◂R · T▸		Killisch. – H. 1238.
185	1711	——— ⁎R · T⁎		K. Münze.
186	1712	———	a) 17 der Jahreszahl zwischen UU von SUUM b) 17 der Jahreszahl neben erstem U von SUUM	Killisch.
187	–	12 : EINEN · ———	Unter der Jahreszahl 2 Blätter.	K. Münze.
188	–	———	„ „ „ 1 Blatt. a) Schrift im Abschnitt regelmäßig. b) „ „ „ verschoben.	 K. Münze. K. Münze.
189	1713	12·———		K. Münze. – H. 1258.

Magdeburg.

Typus der Kehrseite der Magdeburger Zwölftel.

Umschrift.

Gekrönter, ovaler Scepterschild mit Palmzweigen besteckt, daneben die Jahreszahl, unten Münzmeisterbuchstaben, im Abschnitt Werthbezeichnung.

Rf. gestrichelt mit Binnenlinie, Rd. glatt.

190	1701	SUUM = CUIQUE·	17 = 01	H F = H ·	12 · EINEN ·	· R · T ·
191	–	———E	———	——— ⊛ H. 4500.	———N	———
192	1702	———	17 = 02	——— · K. Münze.	———N·	———
*193	–	———	———	——— ⊛ H. 4504.	12 · EINEN ·	· R · T ·

194 1703 SUUM = CUIQUE 17 = 03 H F = H 12 · EINEN · · R · T ·

H. 4508.

195 – ——— ——— ——— ⋆ ———

196 ——— ——— ———. ———

a) 3 der Jahreszahl neben dem letzten U von CUIQUE

b) 3 „ „ „ UE von CUIQUE

197 – ——— ——— ——— ———

H F = H · näher dem Rande als vorher.

K. Münze.

198 1704 ——— 17 = 04 H F = H ———

H. 1516.

199 – ——— ——— ——— ———N ———

K. Münze.

200 – ——— ——— ——— · 12 E———N · ———

201 1705 ——— 17 = 05 ——— 12·E———

K. Münze. H. 4518.

202 ——— ——— ———H ———

203 1706 ——— 17 = 06 ——— ———N ———

K. Münze.

204 1707 ——— 17 = 07 ——— ———

Killisch.

205 – ——— ——— ——— ———N · ———

206 ———E · ——— ——— ———

Nur H. 1531.

207 1708 ———E 17 = 08 ——— ———

K. Münze. — H. 4584.

208 – ——— ——— ——— ———

Größere Jahreszahl.

K. Münze.

209 1709 ——— 17 = 09 ——— ———

Killisch. — H. 4539.

210 – ——— ——— ———H · ———

K. Münze.

211 1711 ——— 17 = 11 ——— ———

212 1712 | SUUM = CUIQUE 17 = 12 H F = H · 12 · EINEN · | · R · T ·
Killisch. — H. 4550.

213 — | ———— ———— ————H ————
K. Münze.

214 1713 | ———— 17 = 13 ———— ————

Minden.

Typus der Kehrseite:

SUUM = CUIQUE

Gekröntes, fünffeldiges Wappen, daneben Jahreszahl und Münzmeisterbuchstaben, unten herum Werthbezeichnung.

Rf. gestrichelt, Rd. glatt.

*215 1705 | 17 = 05 ; B = H, unten herum · 12 · 1 · R · T · H. 5194 a.

216 1706 | 17 = 06 ; ———————— K. Münze. — H. 5199.

III. Scheidemünzen nach brandenburgischem Fuß.

Sechspfennigstücke.

Berlin.

Der Adler mit einer Krone auf dem Kopfe und einer Krone um den Hals, auf der Brust F R Unten die Münzmeisterbuchstaben C – S

Werthbezeichnung und Jahreszahl in fünf Zeilen.

Rf. gestrichelt, Rd. glatt, so bis Nr. 239.

*217 1703 Auf der Brust des Adlers FR
C – S bogig unter den Flügeln.
✠ 6 ✠ PF: BRAN DENB: LAND MVNTZ· ·1703·|

218 – ✠ 6 ✠ ————————
———

a) Kreuze neben 6 klein. Doppelpunkt hinter B steht richtig.
b, c, d) Kreuze neben 6 groß, der obere Punkt des Doppelpunktes hinter B steht hoch über der Schrift.
b) Schwanzfedern des Adlers nach außen gebogen.
c) „ „ „ „ innen „
d) „ „ „ „ außen und innen gebogen.

219 – ————————B·L————
———

Kreuze neben 6 klein.

220 1704 ✠ 6 ✠ PF: BRAN: DENB: LAND MUNTZ· ·1704·|

Killisch.

221 1705 ————————
·1705·|

222 – ————————Z
———

Killisch.

223 – C = S gradlinig unter den Flügeln.
————————
———

K. Münze.

224	1706		◆ 6 ◆ PF:BRAN: DENB:LAND MUNTZ: ·1706·
225			——— Z ———
226			——— N ——— Z: ——— Nur H. 1203.
*227		C = S berührt den Adler.	——— N: ——— Z· ———
228		C = S bogig unter den Flügeln.	——— ——— K. Münze.
229	1707		❀ 6 ❀ PF:BRAN ——— ·1707· Nur H. 1211 a.
230		C = S unter den Füßen.	◆ 6 ◆ ——— ——— K. Münze.
231		Wie vor, aber breiterer Schwanz.	——— ——— K. Münze.
232		C = S dicht am Schwanz.	——— N: ——— ——— Killisch.
233			——— 1707· Fonrob. 518.
*234	1708	C = S gradlinig unter den Flügeln.	❀ 6 ❀ ——— ·1708· Fonrob. 521.

235 | 1708 | ❀ 6 ❀ PF:BRAN: DENB:LAND MUNTZ· 1708·
Nur H. 1218.

236 | – | C = S unter den Füßen, breiter Schwanz. | —— 1708·
K. Münze.

237 | | R kleiner. C = S über den Füßen, nahe dem Rande. | ◆ 6 ◆ ——
K. Münze.

238 | – | ❀ 6 ❀ —— N —— 1708·
K. Münze.

239 | – | —— N: —— ·1708·
Killisch.

240 | – | F · R auf der Brust des Adlers; obere Krone sehr klein.
Rf. der Hs. mit Binnenlinie, so auch die folgenden.
——
Killisch.

241 | – | ◆ 6 ◆ ——
Killisch.

242 | – | C = S dicht am Rande. | ——
K. Münze.

*243 | – | ❀ 6 ❀ —— B·L ——
a) Sehr breiter Schwanz. K. Münze.
b) Weniger breiter Schwanz.

*244 1709 C = 8 dicht am Rande. Flügel mit 6 Federn.

◆ 6 ◆ PF:BRAN: DENB:LAND MUNTZ· ·1709·

H. 1228.

245 — Flügel mit 7 Federn.

————————

———

K. Münze.

246 1710

————————

·1710·|

K. Münze. — H. 1234.

247 — ⊛6⊛ ————————

———

248 — ★6★ ————————

———

Nur H. 1235.

Magdeburg.

Der Adler mit einer Krone auf dem Kopfe und einer um den Hals, auf der Brust FR Unten Münzmeisterbuchstaben.

Werthbezeichnung und Jahreszahl in fünf Zeilen.

Rf. gestrichelt, Rd. glatt.

*249 1703 Auf der Brust FR H F — H

⊛6⊛ PF:BRAN· DENB:LAND MUNTZ·, 1703·

a) 6 über B, b) 6 über BR

250 — ———— .

————————

———

251 ————

———— N ————

———

K. Münze.

252 — Auf der Brust FR ————

———— N. ————

———

*253 — H F = H

———— N ————

———

a) Doppelpunkt nach PF steht näher PF

b) „ „ „ „ in der Mitte zwischen PF und BRAN

254 1705 Auf der Brust R H F = H
❀ 6 ❀ PF:BRAN DENB:LAND MUNTZ·
1705·
Killisch. — Fonrob. 1775.

*255 1707 Krone über dem Adler kleiner als bisher.
Auf der Brust R H F – H ❀
—— PFEN·BRAN ————————
1707·|

256 – ————————B·L————
———
K. Münze. — H. 4532.

257 – ————N:B————B:L————
———
K. Münze.

258 1708 ————N·B————B·L————
1708
Fonrob. 1783.

*259 1709 Auf der Brust R H F – H ·
————————B:L————
1709··
a) H· näher am Bein. Killisch.
b) H· ferner dem .

260 – ————————B·L————
———

261 – ————N:B————————
———
Stettin.

262 1710 ————N·B————B·L————
1710·|
H. 4541.

263 1711 ————————————————
1711·|

264 ————————B·L————
———
a) 11 der Jahreszahl schließt mit N von MUNTZ ab.
b) „ „ „ „ „ T „ „ .
K. Münze. — H. 4544.

Vierpfennigstücke.

FR, darüber die Krone, unten Münzmeisterbuchstaben. — Werthbezeichnung und Jahreszahl in fünf Zeilen.

Rf. gestrichelt. Rd. glatt.

Berlin.

*265 1703 C S — ★IIII★ PFEN·BRĀ DENB:LAND MVNTZ· 1703

H. 1188.

*266 — —— — · IIII · ———————

Fonrob. 509.

267 — —— — ——————— ·1703·|

Magdeburg.

268 1703 H F H — ⊛IIII⊛ PFEN·BRĀ DENB LAND MUNTZ· 1703|

269 — —— — —— PFEN BRĀ ——— ·1703|

270 — —— — ———DENB LAND MUNTZ ——

Nur H. 4510.

271 — —— — ——————— ·1703·|

Nur Fonrobert 1769.

272 — —— Schmale Krone. — ——————MUNTZ· 1703|

H. 4511.

273 H F H größer bei den folgenden. · H F H · — ———N·B———B:L.——— 1703·|

a: Der erste Strich der IIII steht über E

b " " " " " " " " EN

*274 ★H F H★ — ——————— 1703|

275	1703	★ H F H ★ Schmale Krone.	⊛IIII⊛ PFEN·BRĀ DENB:LAND MUNTZ· 1703·|
276		⊛ H F H ⊛	———————————— 1703|
277		————	———————————— 1703·
278		————	—————————— MUNTZ ——
279		H F H Zu Seiten des Namenzuges 17—03	————————B·L——·——Z· 1703| Nur H. 4509.
280	1705	———	——— PF·BRAN ———— 1705: K. Münze.
281		———	———————————— 1705·| K. Münze.
*282	—	·H F H·	————————B L———— ——
283		H F H	———F:B———B·L———— —— H. 4519.
284	—	———	————————B L———— 1705 |
285	—	——— größer.	————————B:L———— ——
286	1706	———	————————B L———Z 1706 K. Münze.
287	—	———	———————————Z· —— Killisch.
288	—	———	————————B·L———Z —— Nur H. 4525.
289	—	H F H ·	————————B L———Z 1706·| K. Münze.

Dreipfennigstücke.

Gekrönter Adler mit Krone um den Hals, auf der Brust FR: unten Münzmeisterbuchstaben. | Werthbezeichnung und Jahreszahl in fünf Zeilen.

Rf. gestrichelt, Rd. glatt.

Berlin.

290 1703 Unten C – S | · 3 · PF : BR : LANDT MVNTZ · 1703 ·

a) Die 3 der Jahreszahl unter T
b) „ „ „ „ „ NT

291 — ———————— | 1703 |

292 — ————————Z · · 1703 ·

a) ·1703· b, c, d ·1708· b) Die 7 berührt die 0 c, d) Die 7 berührt die 0 nicht. c) D unter B
d) D unter BR

293 ———————— 1703

294 — ★3★ ————————Z · 1703 ·

K. Münze.

295 ————————Z · ————

296 ◆3◆ ————————Z · 1703

Nur H. 1184.

*297 — ⋈3⋈ ————————Z · · 1703 ·

a) 3 der Jahreszahl unter NT
b) „ „ „ „ „ T

298 1705 ———————— · 1705 ·

*299 ———— LANDES ————

300 ◂3▸ ———— LANDT ————

Killisch. H. 1198.

5

Magdeburg.

*301 1703 Unten H F H | *3* PF·BRĀ DEB:LAND MUNTZ 1703
H. 4512.

302 – ——————B·L——————
Stettin.

303 1706 ——F:BRAN DENB LAND —— 1706

304 | ——————B·L——————
Nur Fonrobert 1780.

305 | ——————AN ——Z· ——
Nur H. 4526.
Ein falsches Stück mit linkshin schauendem Adler. Killisch.

Zweipfennigstücke.

Berlin.

*306 1703 F, darüber die Krone, unten C · S | Werthbezeichnung und Jahreszahl in fünf Zeilen.

Rf. gestrichelt, Rd. glatt.

| · II · | PF : BR : | LANDT | MVNZ | 1703
K. Münze.

307 — | ——————————| MVNZ · |———
Nur H. 1185.

308 — | ——————————————| · 1703 ·
Killisch — H. 1186.

309 — | ◂ II ▸ ——————————— 1703
K. Münze.

310 — | ∘8 II 8∘ | ——————————————
Nur H. 1187.

Magdeburg.

311 1703 F, darüber die Krone, daneben 17 — 03, unten H F H | Werthbezeichnung in vier Zeilen.

Rf. gestrichelt, Rd. glatt.

| ❀ II ❀ | PF : BR | LANDT | MUNZ |
H. 4513.

*312 — | ———— F · B————————

Einpfennigstücke.

(Einseitig geprägt.)

F, darüber die Krone.
Rf. gestrichelt, Rd. glatt.

Berlin.

*313 1703 Neben dem Namenszug I = PF | 17 = 03; unten C · S — K. Münze.

Magdeburg.

*314 1703 Neben dem Namenszug I = PF | 17 = 03; unten H F H

315 Neben dem Namenszug I = P · F · 17 = 0 = 3; unten H F H — Killisch. H. 4511.

IV. Provinzialmünzen.

1. Herzogthum Preußen.

Münzstätte Königsberg.

Achtzehngröscher.

(Tympfe.)

*316	1702	Brustbild mit Lorbeerkranz, Panzer und Mantel, unten C G	Der gekrönte Adler mit Scepter und Reichsapfel, um den Hals eine Krone, auf der Brust FR Neben den Krallen 1 = 8, unten herum 1702
		Rf. gestrichelt, Rd. glatt.	
			Die Krone höher über dem Adler, die Zahlen nahe dem Bilde.
		FRIDERICUS REX	SUUM — CUIQUE
317	–		Die Krone unmittelbar über dem Kopfe des Adlers, die Zahlen vom Bilde weiter ab.

Marienburg.

Sechsgröscher.

(Szostake.)

*318 1702 Brustbild mit Lorbeerkranz, wenig sichtbarem Panzer und Gewand. | AF gekrönt und R je viermal im Doppelkreuz um die Zahl VI. Unten die Jahreszahl.

Rf. gestrichelt. Rd. glatt.

		FRIDERICUS REX	Unten C G	SUUM – CUIQUE	1702
			K. Münze.		
*319	1704	———	———	———	1704
			a) X in Halshöhe. b X „ Schulterhöhe. K. Münze. c X dicht an der Schulter.		
320	-	———X*	———	———	——
			Killisch – H. 3570.		
321	—	———X·	———	———	——
			Marienburg.		
322	1709	———	———	———	1709
			Marienburg. – H. 3582.		
323		———	Unten C G ·	———	——
			Marienburg.		
324	-	X Dicht an der Schulter. ———X	Unten C G	———	——
			Lorbeerkranz a) unter C, b) unter CU, c unter U Killisch		
325	--	X weiter ab von der Schulter. ———	———	———	——
			a) Lorbeerkranz unter I b) „ „ IC, Haarbänder hinten wenig auseinandergehend. c) „ „ „ „ „ mehr „ Marienburg.		

Dreigröscher.

(Düttchen.)

326	1703	Brustbild mit Lorbeerkranz, Panzer und Gewand; unten Münzmeisterbuchstaben.	Rf. gestrichelt.	4F gekrönt und R je viermal im Doppelkreuz um die Ziffer 3; unten die die Krone einschließende Jahreszahl. Rd. glatt.	
		Auf dem Arm mehr als 5 Punkte. FRIDERICUS REX	Unten C·G	SUUM = CUIQUE	17 = 03
			Killisch. — H. 3567.		
*327		———	Unten C G Ranke.	———	———
			K. Münze.		
328		———	Unten C·G Ranke.	———	———
			Marienburg.		
329	1704	———	Unten C G	———	17 = 04
			H. 3571.		
*330		Auf dem Arm 5 Punkte, breiterer Kopf. ———	———	———	———
			K. Münze.		
331	1705	Arm mit Punkten. ———	———	———	17 = 05
			Marienburg.		
332		Arm ohne Punkte. ———	———	———	———
			H. 3574.		
333	1706	———	———	———	17 = 06
			K. Münze. — H. 3576.		
334		·F———	———	———	———
			Killisch. — H. 3577.		
335	1709	Arm ohne Punkte, breiterer Kopf. F———	———	———	17 = 09

336	1709	Arm ohne Punkte, schmalerer Kopf. FRIDERICUS REX	Unten C G	SUUM = CUIQUE	17 = 09
			H. 3583.		
337		——X ·	——	——	——
			K. Münze.		
338		——X ⊕	——	——	——
			Nur H. 3584.		
339		Arm mit Punkten, schmalerer Kopf. ——X ·	——	——	——
			K. Münze.		
340	1710	Arm ohne Punkte, sehr breiter Kopf. ——X	——	——	17 = 10
			Kj. a) 8 nahe an dem unteren IF b) 3 weiter ab von dem unteren IF Marienburg.		
341	1711	——	——	——	17 — 11
			H. 3589.		
342	—	· F——	——	——	——
343	—	Arm mit Punkten. F——	——	——	——
			K. Münze.		
344	1713	——X ·	——	——	17 = 13
			Killisch. — H. 3590.		
345		——	Unten C · G ·	——	——
			Killisch. — H. 3591.		
346		Brustbild mit längerem Kopf. ——	Unten C G	——	——
			Marienburg		
347		——X	——	——	17 = 13 ·
			K. Münze.		
*348		——	Unten C · G ·	——	17 — 13
			K. Münze		

Doppelgroschen.

349	1703	Der gekrönte Adler mit Scepter und Reichsapfel, um den Hals eine Krone.	Werthbezeichnung und Jahreszahl in sechs Zeilen.
		Rf. gestrichelt, Rd. glatt.	
		FRID = REX ⊛	II GROSS DUPLEX REGNI PRUSS 1703
		K. Münze.	
*350		——————— ★	———————————————
351		⊛F——————— ⊛	———————————————
		Nur H. 8568.	

Schillinge.

Die Hauptseite ist außer bei Nr. 356, 357, 358 und 365 die folgende:
FR, darüber die Krone, unten C G

Die Kehrseiten:

*352	1701	SOLID ∣ REGNI ∣ PRUSS ∣ 1701	a) 1701, b) 1701 — Marienburg.
353		★ ∣ ————	a) 1701, b) 1701 — Marienburg.
354	–	❀ ∣ ————	a) 1701 nahe der Schrift. b) 1701 weiter ab von der Schrift. — Marienburg.
355		✱ ∣ ————	Nur H. 3564.
356	–	C G fehlt auf der Hauptseite. ❀ ∣ ———— ∣ 1701 ∣ C G	Marienburg.
357	–	———— S : ————	Marienburg.
358	–	∣ SOLID · : ———— S ————	Killisch. H. 3562.
359	1702	Auf der Hauptseite wieder C G ★ ∣ ———— ∣ 1702	a) Anfang der ersten beiden Zeilen senkrecht untereinander. b) Anfang der ersten Zeile (SOLID) eingerückt. — Marienburg.
360	–	❀ ∣ ————	a) REGN I, b) REGNI — Marienburg.
361	1703	★ ∣ ———— ∣ 1703	K. Münze.
362	–	❀ ∣ ————	a) Anfang der ersten Zeile eingerückt. b, c, d) Anfang der ersten beiden Zeilen senkrecht untereinander. b) PRUSS c) PRUS S d) PRUS S — Marienburg.
363	1705	★ ∣ ———— ∣ 1705	a) PRUSS 1705 b) PRUSS 1 7 0 5 — Marienburg.
364	–	❀ ∣ ————	a) PRUSS 1705 b) PRUSS 1 7 0 5 — Marienburg.

365	1705	Auf der Hauptseite C · G ★ | SOLID | REGNI | PRUSS | 1705	K. Münze.
366	1706	Auf der Hauptseite C G ✲ | ———————— | 1706	K. Münze.
367	1707	———————— | 1707	K. Münze. — H. 3580.
*368	—	★ | ————————	H. 3579.
369	—	● | ————————	K. Münze.
370	1708	● | ———————— | 1708	Marienburg. Killisch.[1]
371	1709	———————— | 1709	K. Münze.
372	1710	———————— | 1710	K. Münze. — H. 3588.
373		★ | ————————	Jahreszahl sehr groß. Marienburg. H. 3587.

1) Die einzige Königsberger Münze von 1708. Da die 8 sehr undeutlich ist, lasse ich es zweifelhaft, ob die Münze nicht einem andern Jahre zuzuweisen ist, vielleicht 1703.

2. Fürstenthum Minden.

Münzstätte Minden.

Viermariengroschen.

*374	1705	FR, darüber die Krone.	Werthbezeichnung, Jahreszahl und Münzmeisterbuchstaben in fünf Zeilen. Rf. gestrichelt, Rd. glatt. ♥IIII♥ MARIEN GROSCH 1705 | ✠B·H✠ H. 8195.
375	1706		——— 1706 ——— K. Münze.

Zweimariengroschen.

*376	1706	FR, darüber die Krone. Neben dem Namenszug 2 = M	Werthbezeichnung, Jahreszahl und Münzmeisterbuchstaben in fünf Zeilen. Rf. gestrichelt, Rd. glatt. ♥II♥ | MARIEN GROSCH 1706· ✠B·H✠ K. Münze.
377	—	Neben dem Namenszug 2 = M ·	——— K. Münze. — H. 5200.

Einmariengroschen.

*378	1705	FR, darüber die Krone.	Werthbezeichnung, Jahreszahl und Münzmeisterbuchstaben in fünf Zeilen. Rf. gestrichelt, Rd. glatt. ♥I♥ MARIEN GROSCH 1705· B·H· K. Münze.
379	1706	Neben dem Namenszug 1 = M	——— 1706 | ✠B·H✠ K. Münze.
380	..	Neben dem Namenszug 1 = M ·	——— Nur H. 5202.
381		Neben dem Namenszug 1 = M ·	——— 1706· ♣B·H♣ Killisch. — H. 5201.

Sechspfennigstücke.

*382 | 1705 | FR, darüber die Krone. | Werthbezeichnung, Jahreszahl und Münzmeisterbuchstaben in fünf Zeilen.
Rf. gestrichelt, Rd. glatt. Dm. 19 mm.

48 | EINEN REICHS · TH · | 1705 · B · H ·

383 | – | ——— | REICH · TH | ———
Killisch.

*384 | FR, darüber die Krone, von unten auf beiden Seiten bis zur halben Höhe Palmzweige. | Werthbezeichnung, Jahreszahl und Münzmeisterbuchstaben in fünf Zeilen.
Rf. gestrichelt, Rd. glatt. Dm 17 mm.

| ♥ VI ♥ | GUTE | PFENING | 1705 | B · H ·
H. 5196.

385 | 1706 | ——— | 1706 | ———
K. Münze. H. 5203.

Vierpfennigstücke.

386 | 1705 | FR, darüber die Krone. | Werthbezeichnung, Jahreszahl und Münzmeisterbuchstaben in vier Zeilen.
Rf. gestrichelt, Rd. glatt.

IIII | PF : BR | 1705 | B · H ·
K. Münze.

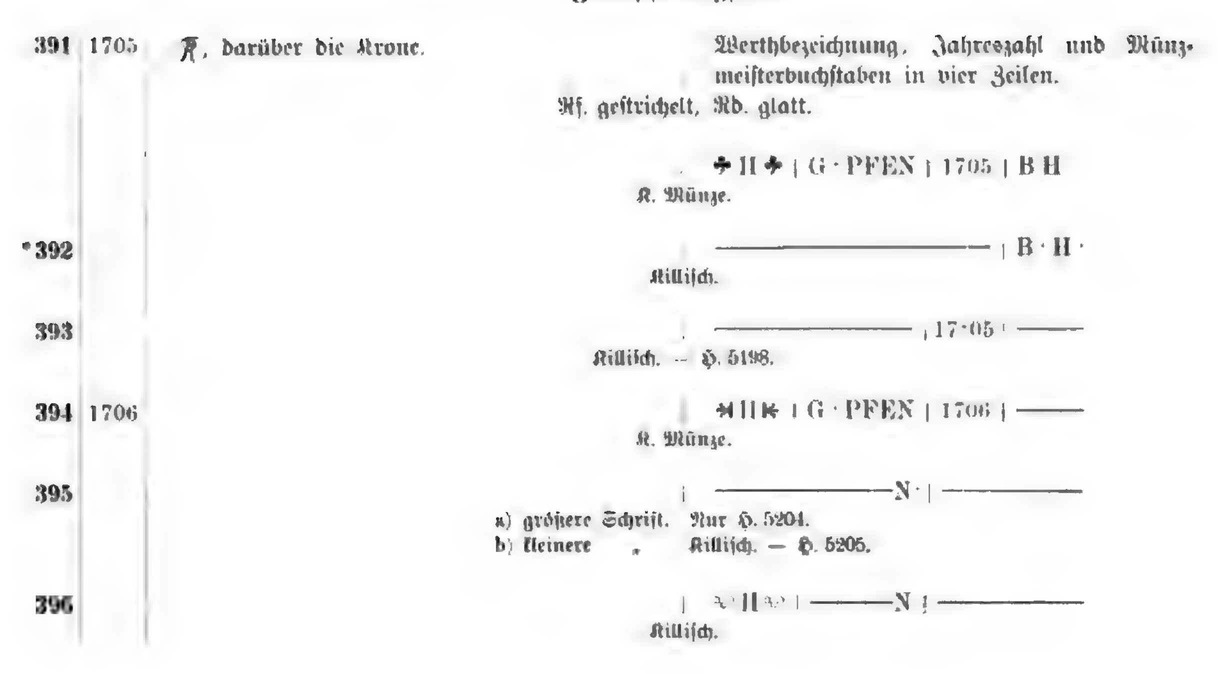
387 | ——— 1705 · ———
Nur Fonrobert 2085.

388 | ———BR: 1705 ———
Nur H. 5197.

389 | – | ——— | B · H
Killisch.

*390 | 1706 | ———BR | 1706 | B · H ·

Zweipfennigstücke.



391 1705 FR, darüber die Krone. | Werthbezeichnung, Jahreszahl und Münzmeisterbuchstaben in vier Zeilen.
Rf. gestrichelt, Rd. glatt.

✤ II ✤ | G · PFEN | 1705 | B H
K. Münze.

*392 | ——————— | B · H ·
Killisch.

393 | ——————— | 17·05 | ———
Killisch. — H. 5198.

394 1706 | ✠ II ✠ | G · PFEN | 1706 | ———
K. Münze.

395 | ———————N · | ———————
a) größere Schrift. Nur H. 5204.
b) kleinere " Killisch. — H. 5205.

396 | ✤ II ✤ | ———N · | ———————
Killisch.

Einpfennigstück.

*397 1705 FR, darüber die Krone, daneben 1 = P | ♥ I ♥ | PFEN | 1705 | B · H ·
Rf. gestrichelt, Rd. glatt.

V. Denkmünzen.

a) Auswurfsmünzen zum Krönungstage, Königsberg, 18. Januar 1701.

Dukaten.

Königsberg.

*398 1701 Büste mit Lorbeerkranz. — Krone.
FRIDERICUS REX — PRIMA MEÆ GENTIS
Im Abschnitt UNCT:REGIOM D:18 IAN· — Im Abschnitt 1701

Rf. gestrichelt, Rd. glatt, so auch die folgenden.
H. 8555. Auch als Silberabschlag.

399 — ——— — ———
———18·——— — ———
A. 240. H. 8556. Auch als Silberabschlag.

400 ——— — ———
———M·——— — ———
K. Münze — A. 239. Fonrobert 1387.
Silberabschlag Kühlewein.

*401 ———X· — ———
——— — ———
Silberabschlag

Thaler.

402 1701 FRIDERICUS REX — SUUM = CUIQUE
Brustbild mit Lorbeerkranz, Panzer und Gewand. — Die gekrönten Buchstaben FF und R je viermal im Doppelkreuz um den gekrönten Adler, der um den Hals eine Krone, auf der Brust FR trägt.

Kopf dicht an der Schrift. Lorbeerkranz reicht bis zum Halse. Unten C·G·1701
Rf. gestrichelt, Rd. schräg gekerbt.
Schulth. 1762. Anm. H. 8558.

*403 Kopf nicht so dicht an der Schrift, unten C G 1701
Rf. gestrichelt, Rd. glatt.
A. 349. Schulth. 1762. H. 8557.

*404 Kopf nicht so dicht an der Schrift, Lorbeerkranz endet unten in Augenhöhe. Unten C·G·1701
Rf. gestrichelt, Rd. glatt.
A. 350. Schulth. 1763. (H. 8559 hat C G 1701)

b) Rothenburger Ausbeutethaler.

Berlin.

*405	1701	Brustbild mit Lorbeerkranz, Panzer und Gewand.	Innerhalb eines Binnenstrickreifens ein gekrönter, fliegender Adler, der um den Hals eine Krone, in den Klauen Reichsapfel und Schwert trägt; darüber SVVM CVIQVE · unten Schmelzhütten; im Abschnitt ✶C · S✶

Rf. gestrichelt.

Rd. mit erhabener Schrift · ★PRINCIPIVM · SECLI · ET · REGNI · SORS · PRIMA · CORONAT

			Drei Schmelzhütten.
		FRIDERICVS·D·G·REX BORVSS·EL·BR·	❀ PRIMITIAE · METALLIFODINARVM · IN · DVCATV · MAGD · 1701 · (D. r.)

A. 351. Schulth. 1764. H. 4496.

*406		————	Vier Schmelzhütten. ✱ ———— (D. r.)

A. 352a. Schulth. 1765. H. 4497.

Einer mit 2 Hütten ist derselbe wie der mit 4, dem die 2 äußeren auf der Münze weggenommen sind. A. 352b.

c) Zur Feier der Hochzeit des Kronprinzen am 28. November 1706.

Magdeburg.

Brustbilder des Kronprinzen und der Kronprinzessin von der linken Seite. | Schrift in neun Zeilen.

Rf. gestrichelt mit Binnenlinie, Rd. glatt.

Doppeldukaten.

*408 | 1706 | FRID·WILH·ET·SOPHIA·DOROTHEA | *** PRIMI | REGNI PRUSS HEREDIS | CONIUGIUM FELIX | 28·NOV· | 1706· | ·HFH·

Gew. 6,96 gm.

Dukaten.

409 | ——— | ——— | ——— X· ———

St. Petersburg. Killisch.

*410 | — | ——— A· | *◆* | ——— HÆREDIS | ———

K. Münze. — A. 255.

*411 | — | FRID:WILH:ET·SOPHIA·DOROTHEA· | ✻◆✻ | ——— | ———

Killisch. — A. 254. H. 4521.

Halbdukaten.

412 | 1712 | ——— | *✻* | ——— SS: ——— | ——— 1712· ———

Killisch.

*413 | (—) | ——— | *✱* | ——— SS HÆRERDIS | ——— 1706· ———

Die ursprüngliche Zahl 1712 in 1706 geändert.[1])

K. Münze.

1) Wahrscheinlich wurden diese Halb- und Vierteldukaten stark verlangt und, weil der Vorrath nicht reichte, ließ man im Jahre 1712 eine weitere Anzahl davon prägen, auf deren Stempel der Medailleur nicht das Hochzeitsjahr 1706, sondern das laufende 1712 setzte.

Vierteldukaten.

*414	1706	FRID · WILH · ET · SOPH · DOROTH ·	PRIMI | REGNI PRUSS | HÆREDIS | CONIUGIUM | FELIX · | 28 NOV | 1706 | HFH
		Fonrobert 1778, aber 28 · NOV	
415	–	FRIED : —— : ———— : ———— :	· ★ · | PRIMI | ———————— V · H·F·1706·H·
		Nur H. 4522.	
416	1712	FRID : ————————	———————— | HEREDIS | ———————— HF·1712·B· |
		K. Münze.	
417	(–)	————————	———————— | HÆREDIS | ———————— HF·1706·H·
			Die ursprüngliche Zahl 1712 in 1706 geändert.[1])
		K. Münze.	

d) Zur Begräbnißfeier des Königs am 2. Mai 1713.

Dukaten.

Berlin.

*418	1713	Brustbild mit Lorbeerkranz, Panzer und Gewand, Haar im Nacken gebunden, unten L	Die Krone auf einem Würfel, dessen Vorderseite der preußische Adler ziert. Oben ein Kranz von 12 Sternen über Wolken. Im Abschnitt OBIIT · 25 · FEBR · SEPVLT · 2 · MAI · | 1713 unten C · S ·
		FRID · D · G · REX = BORVSS · EL · BR ·	A REGIA AD = COELESTEM
		Rf. gestrichelt mit Binnenlinie, Rd. gekerbt. A. 282. H. 1249. Silberabschlag H. 1250.	
419	–		C · S · fehlt.
		FRIDERIC · D · G · REX · BORVSS · EL · BRAND ✦ (O. r.)	————————
		Silberabschlag nur H. 1252.	

1) S. die Fußnote der vorigen Seite.

Friedrich Wilhelm I.

25. Februar 1713 bis 31. Mai 1740.



Zeichen der Münzmeister und Stempelschneider.[1]

C S	Christoph Stricker, Münzmeister in Berlin 1701—1713.
I F S	Jobst Friedrich Sauerbrey, Münzmeister in Berlin 1713—1718.
I G N	Johann Georg Neubauer, Münzmeister in Berlin 1718—1725.
E G N	Ernst Georg Neubauer, Münzmeister in Berlin 1725—1749.
C G	Caspar Geelhaar, Münzmeister in Königsberg 1699—1728.
C S	Christian Schirmer, Münzmeister in Königsberg 1735—1751. (Bis 1735 Wardein daselbst.)
H F H	Heinrich Friedrich Haller, Münzmeister in Magdeburg 1698—1719.
L, *L*	Christian Friedrich Lüders, Stempelschneider in Berlin 1702—1742.
M, *M*	Friedrich Marl, Stempelschneider in Berlin 1704—1743.
M	Gottfried Wilhelm Metelles, Stempelschneider in Königsberg 1711—1724.
R	(?Karl Christian Reisen, Stempelschneider in London. S. Zeitschr. f. Numismatik B. 22, S. 73, Note 2.)



1) Das Lebensgeschichtliche über diese Personen wird der darstellende Band bringen.

I. Die Münzen nach Reichsfuß und die Wilhelmsdor.

Doppeldukaten.

Berlin.

*1 1724 Brustbild mit festem Zopf, Panzer mit Punktrosette und mit gestricheltem Ordensband. — Das gekrönte, ovale 6-feldige Wappen; oben herum 17 = 24, unten herum I · G · = N ❁

FRID·WILH· = D·G·REX·BOR·EL·BR·

Gew. 6,91 gm. Rf. gestrichelt, Rd. schräg gekerbt. Stempel des Dukaten Nr. 38.
K. Münze. — A. 361.

2 1732 Brustbild mit Zopf, einfachem Panzer und Ordensband, im Armabschnitt L — Gekröntes, 6-feldiges Wappen. Der Scepter im blauen Felde. Im unteren Felde die Balken Gold, Schwarz, Gold, Roth. Oben herum 17 = 32, unten herum E · G · N ❁

FRID·WILH · D· = G·REX·BOR·EL·BR·

Nur A. 387.

3 1733 Brustbild mit wenig sichtbarem Zopf, mit Panzer und Ordensband. — Gekrönter, rückwärts schauender, fliegender Adler. Unten herum ❁ EGN ❁ 4 ❁ 1733 ❁

——————X B——————

Gew. 6,89 gm. Rf. gestrichelt, Rd. schräg gekerbt. Stempel des Dukaten Nr. 67.
K. Münze.

Magdeburg.

4 1713 Büste mit Lorbeerkranz. — Der zur Sonne fliegende Adler. Sonne hat 25 Strahlen. Unten · HFH · 1713 ·

FRID : WILH : D · G · REX · BORUSSIÆ · — NEC = SOLI CEDIT

Rf. gestrichelt, Rd. schräg gekerbt. Stempel des Dukaten Nr. 136.
K. Münze. — A. 285.

Dukaten.

Berlin.

Alle Berliner Dukaten, außer Nr. 23, haben gestrichelten Reif, geferbten Rand.

5	1713	Brustbild mit Perrücke, Lorbeerkranz, Panzer und Ordensband, unten I. FRID·WILH·D·G· = REX·BOR·EL·BR·	Der zur Sonne fliegende Adler. Strahlen büschelförmig. Sonne mit Gesicht. Unten herum ❀ I · F · S · ❀ 1713 ❀ NEC = SOLI = CEDIT ·
		Nur H. 1281.	
6	—	——	——T
		Nur H. 1280.	
7	—	——	Unten herum ❀ I · F · S ❀ 1713 ❀ ——
		Killisch.	
*8	—	——	——T·
		A. 294.	
9	—	FRID·WILH·D·G· = REX·BOR·EL·B·	Unten ❀ I · F · S ❀ 1713 ❀ Sonne ohne Gesicht. ——
		K. Münze. — A. 296.	
*10	—	Brustbild mit losem Haar, ohne Lorbeerkranz, mit Gewand und Ordensstern, auf der Schulter ein Löwenkopf. ——BR·	——
		Killisch.	
*11	—	Brustbild mit Perrücke, ohne Lorbeerkranz, mit Panzer, Ordensband und Gewand. Im Armabschnitt L. ——B	——
		A. 293.	
*12		Brustbild mit Perrücke, ohne Lorbeerkranz, mit Panzer, Ordensband, Gewand und Ordensstern, unten L. FRID·WILH·D· = G·REX·BOR·E·B·	——
		A. 292 mit Lorbeer.	

13	1714	Brustbild mit Perrücke, Lorbeerkranz, Panzer und Ordensband, unten L FRID·WILH·D·=G·REX·BOR·E·B·	Gekrönter, ovaler Schild, eingefaßt links von einem Lorbeer-, rechts von einem Palmzweige, darin der verschlungene Namenszug FWR, darum die Kette des schwarzen Adlerordens. Unten I·F·S=1714
		Nur A. 300.	
*14	—	————D·G·=————EL·B·	
		K. Münze. — A. 299.	
15	—	Brustbild mit Perrücke, ohne Lorbeerkranz, mit Panzer und Ordensband, unten L ————————	Gekröntes, fünffeldiges Wappen, daneben 17=14, unten I·FS·⊛
		Nur A. 316.	
16	—	Brustbild mit Perrücke, Lorbeerkranz, Panzer und Ordensband, unten L ————————	Gekrönter Stern zum schwarzen Adlerorden ohne Inschrift. Oben 17=14, unten I·F=S⊛
		K. Münze. — A. 306. H. 1284.	
*17	1715	Brustbild mit Perrücke, ohne Lorbeerkranz, mit Panzer, Ordensband, Gewand und Ordensstern, unten L ————D·=G·————E·B·	Gekröntes, sechsfeldiges Wappen, daneben 17=15, unten I·F·S⊛
		A. 322.	
18		————————	Der Ordensstern zum schwarzen Adler ohne Inschrift, darüber große Krone, neben dem Stern Jahreszahl, unten Münzmeisterbuchstaben. 17=15 I F=S⊛
		K. Münze. — A. 320.	
19	1716	————————	17=16 I·F S⊛
		K. Münze.	
20		Brustbild, die Haare im Nacken gebunden, mit Panzer, auf dem Arm ein Löwenkopf, Gewand mit Ordensstern, unten L ————D·G·=————	17=16 I·F=S⊛
		Killisch. — A. 326.	
21	—	————————EL·B·	——— ———
		Nur A. 325.	

22 | 1716 | Brustbild ohne Lorbeerkranz, mit Panzer, und Ordensband (kein Stern).
FRID·WILH·D·=G·REX·BORVSS·E·B·
| Gekröntes, sechsfeldiges Wappen, daneben 17 = 16, unten I·F·S

a) Unten L. Killisch (A. 327).
b) „ M Nur Fonrobert 538.

*23 | 1717 | Brustbild mit losem Haar, Panzer, auf dem Arm ein Löwenkopf, Gewand und Ordensband, unten L
FRID·WILH·D·G·REX·BORVSS·EL·BR·
| Sehr großer Stern zum schwarzen Adlerorden mit Inschrift SVVM CVIQVE, darüber die Krone, neben dem Stern 17 = 17; unten I·F = S ❀

Rf. der Hs. strickartig, der Rs. gestrichelt.
A. 331/332.

24 | — | Brustbild mit Zopf, Kürassierpanzer mit Schnalle und mit Ordensband, unten L
FRID·WILH·D·=G·REX·BORVSS·EL·B·
| Gekröntes, sechsfeldiges Wappen, oben Jahreszahl, unten Münzmeisterbuchstaben.
Rahmen des Wappenschildes mit Lorbeerblättern.
17 = 17 I·F = S ❀

Killisch. — A. 334.

25 | 1718 | ——— | 17 = 18 ❀ I·F·S·❀

Nur A. 340.

*26 | — | ——— | Im Rahmen des Wappenschildes abwechselnd Punkte und Röschen.
❀ 17 = 18 ❀ ◂ I·F·S ▸

K. Münze. — A. 338.

27 | — | ——— | ——— ❀ I·F·S ❀

Wien. — A. 339.

*28 | 1719 | Brustbild mit Zopf, Panzer und gestricheltem Ordensbande.
Im Armabschnitt L
FRID·WILH·=D·G·REX·BOR·EL·BR·
| Gekröntes, sechsfeldiges Wappen. Oben herum die Jahreszahl, unten herum Münzmeisterbuchstaben.
17 = 19 I·G· = N ❀

Killisch. — A. 343.

29 | — | Armpanzer geschuppt.
——— | ——— ———

Nur A. 344.

*30	1720	Schulterpanzer mit Arabeske. FRID · WILH · = D · G · REX · BOR · BR A. 846. H. 1314.	17 = 20	—
31	1721	— K. Münze.	17 = 21	—
*32	—	Panzer reich verziert. — BR · A. 847/848.	—	— ❀
33	1722	— A. 853.	17 = 22	— ✦
34	—	Wenig verzierter Panzer. — BR K. Münze. — A. 851/152.	—	— ❀
35	1723	Reich verzierter Panzer. — BR · K. Münze. — A. 855. H. 1323.	17 = 23	—
*36	1724	— A. 860. H. 1328.	Krone mit Wappenrand fest verbunden. 17 = 24	—
37	—	— Killisch. — A. 859.	Krone frei über dem Wappen. —	—
38	—	Wenig verzierter Panzer, kleinere Schrift. —	Krone mit Wappenrand fest verbunden. —	—
39	—	— Nur A. 862.	Krone frei über dem Wappen. —	—
40	—	Wenig verzierter Panzer, auf der Brust geschuppt, kleinere Schrift. — Killisch. — A. 863.	—	—
41	1725	Wenig verzierter Panzer, kleinere Schrift. — I' · — — Killisch. — A. 864. H. 1332.	17 = 25	I · G = N ❀
42		— A. 865.	—	E · G · = N ❀

43	1726	FRID·WILH·= D·G·REX·BOR·EL·BR·	17 = 26	E·G·= N ⊛
			A. 367. H. 1336.	
44	–	———	———	——— ✱
			A. 368.	
45	1726	Brustbild mit Zopf, wenig verziertem Panzer und gestricheltem Ordensband.		
		——— H·= ———	17 = 27	——— ⊛
			K. Münze. — A. 371. H. 1339.	
46	1728	——— P·= ———	17 = 28	E·G·= N·⊛
			K. Münze. — A. 375.	
*47	–	Auf dem Arm vier Reihen Nägel.		
		——— H·= ———	———	———
48		Auf dem Arm drei Reihen Nägel.		
		———	———	———
			Killisch.	
49	–	Auf der Brust keine Rosette, sondern eine Lilie.		
		———	———	———
			A. 374.	
50	1729	Brustbild mit Zopf, reich verziertem Panzer und Ordensband.		
		———	17 = 29	———
			A. 380. H. 1352.	
51	–	———	———	E·G·= N ⊛
			A. 380. H. 1351.	
52	–	Brustbild mit Zopf, einfachem Panzer und Ordensband, im Armabschnitt L.		
		FRID·WILH·D = G·REX·BORVSS·E·B·	———	———
			A. 379.	
*53	–	Im Armabschnitt kein L.		
		FRID·WILH·= D·G·REX·BOR·EL·BR·	———	———
			A. 378. H. 1350.	
54	1730	———	17 = 30	———
			Killisch. — A. 381.	
55	–	———	———	E·G·N ⊛

a) Jahreszahl weiter ab von der Krone. Nur H. 1357.
b) „ näher der Krone. Nur H. 1358.

56	1730	FRID·WILH·=D·G·REX BOR·EL·BR·	17=30	E·G·=N·❀
		K. Münze. — A. 381 Anm. a) E·G· höher. b) „ tiefer und 30 näher der Krone. c) „ „ „ 30 weiter ab von der Krone.		Killisch.
57	1731	———	17=31	E·G·=N❀
		a) 17=31 A. 383. b) 17=31 Nur A. 383 Anm.		
58	1732	———	17=32	———
		K. Münze. — A. 384.		
59	—	———	———	E·G·N❀
		a) Größerer Adlerschild. Killisch. b) Kleinerer „ „		
60	—	———	Scepter nicht im silbernen, sondern im blauen Felde. Im unteren Felde folgen sich die Balken nicht wie sonst Silber-Schwarz, Silber, Silber, sondern Gold-Schwarz, Gold, Roth. ———	———
		Nur A. 385.		
61	—	———D·=G·———	———	———
		Nur A. 386.		
62	—	Brustbild mit Panzer und Ordensband, vom Zopf nur der obere Anfang sichtbar. FRID·WILH·D·=G·REX·BOR·EL·BR·	Gekröntes, sechsfeldiges Wappen, oben 17=32, unten E·G·=N·	
		Killisch. (A. 388 hat N❀)		
*63	1733	———X B———	Der gekrönte, preußische Adler mit Scepter und Reichsapfel, auf der Brust gekröntes FR, unten herum E·G·N·=1733·	
		A. 392. (H. 1377 hat X·B)		
*64	—	———	Der gekrönte Stern zum schwarzen Adlerorden mit ovalem Schild, in dem SVVM CVIQVE Unten ❀E G N❀ = ❀1733❀	
		A. 390. (H. 1376 hat X·B)		
65	—	———	Spitzen des Sterns schärfer. Unten ★E·G·N★ = ★1733★	
		Nur A. 391.		

66	1733	FRID·WILH· = D·G·REX·BOR·EL·BR·	Unten ★ E·G·N ★ = ★ 1733 ★	Nur A. 389.
*67	—	———D· = G·REX B———	Der zurückschauende, fliegende, gekrönte Adler. Der Adler tiefer und größer. Unten herum ❀ E G N ❀ ◂·▸ ❀ 1733 ❀	A. 398.
68	—	———	Der Adler höher und kleiner. Unten E·G·N·❀ 1733	K. Münze. — A. 394.
*69	—	Ganzer Zopf sichtbar, schlichter Typus. ——— = D·G·REX·B———	———	A. 395. H. 1875.
70	1734	Vom Zopf nur der obere Teil sichtbar. ———D· = G·REX B———	Unten ❀ E G N ❀ ◂·▸ 1734 ❀	Killisch.
71	—	———	Adler höher und kleiner, Adlerkopf und Schrift größer. Unten E·G·N·❀ 1734	K. Münze. — A. 398.
72	—	———	Der gekrönte Stern zum schwarzen Adlerorden mit freisrundem Schild, in dem SVVM CVIQVE Unten ★ E G N ★ = ★ 1734 ★	Nur A. 399. H. 1880.
73	—	———	Unten ❀ E G N ❀ = ❀ 1734 ❀ kleiner.	Killisch.
74	—	———	——— größer.	K. Münze.
*75	1735	———	Größerer, freisrunder Schild. Unten ❀ E G N ❀ = ❀ 1735 ❀	A. 400.
76	1736	———	Unten ❀ E G N ❀ = ❀ 1736 ❀	A. 401. H. 1893.
77	—	———	Im größeren, freisrunden Schild SUUM CUIQUE ———	

78	1736	Brustbild mit Panzer und Ordensband, vom Zopf nur der obere Theil sichtbar. Kopf größer als bisher, Seitenlocken stärker. FRID·WILH· = D·G·REX BOR·E·B·	Unten ❀ E G N ❀ = ❀ 1736 ❀	K. Münze. — A. 402. H. 1392.
79	—	FRID·WILH·D· = G·REX BOR·EL·BR·	————	Killisch.
80	1737	Brustbild mit Panzer und Ordensband, vom Zopf nur der obere Theil sichtbar, Kopf wieder kleiner, Seitenlocken schwächer. ————	Im Schilde des Ordensternes SVVM CVIQVE Unten ❀ E G N ❀ = ❀ 1737 ❀	A. 404. H. 1401.
81	—	Ordensband gewässert. FRID·WILH·D·G· = REX BOR·EL·BRAN·	————	Nur A. 403 Anm.
82	—	Brustbild mit Panzer und Ordensband, vom Zopf nur der obere Theil sichtbar, Kopf größer, Seitenlocken stärker. FRID·WILH· = D·G·REX BOR·E·B·	————	Killisch. — A. 410.
83	—	————	Unten · E G N = 1737 ·	Killisch. — A. 408. Fonrob. 575.
84	—	FRID·WILH·D· = G·REX BOR·EL·BR·	Im Schilde des Ordensterns SVVM · CVIQVE Unten · E G N = 1737 ·	K. Münze.
85	—	————	Unten · E G N 1737 ·	A. 406. H. 1402.
86	—	————D·G· = ————BRAN·	————	St. Petersburg. — A. 408. H. 1403.
*87	—	Brustbild mit verziertem Panzer, gebogener Nase; Kopf berührt fast den Rand. Ordensband gestrichelt. ———— = D·G·REX·BOR·EL·BR·	————	A. 407. H. 1400.

*88	1737	Brustbild mit Panzer und Ordensband, vom Zopf nur der obere Theil sichtbar, Kopf größer, Seitenlocken stärker. FRID·WILH·D·=G·REX BOR·EL·BR·	Im Schilde des Ordensterns SUUM CUIQUE Unten ● E G N ● = ● 1737 ●
		A. 405.	
89	—	——— = D·G·REX BOR·E·B·	———
		Lange.	
90	—	———	Unten ★ E G N ★ = ★ 1737 ★
		Nur H. 1399.	
91	—	———	Unten · E G N = 1737 ·
		Nur A. 409.	
92	1738	Brustbild mit Zopf, Panzer und gestricheltem Ordensbande, Panzer reich verziert. ———X·BOR·EL·BR·	Im Schilde des Ordensterns SVVM CVIQVE Unten · E G N = 1738 ·
		A. 414.	
93	1738	Brustbild mit Panzer und Ordensband, vom Zopf nur der obere Theil sichtbar, größerer Kopf, stärkere Seitenlocken. ———D·=G·REX B———	Im Schilde des Ordensterns SVVM CVIQVE Unten · E G N 1738 ·
		Nur A. 413.	
94		———D·G·=———BRAN·	Im Schilde des Ordensterns SUUM CUIQUE Unten · E G N = 1738 ·
		Killisch. — A. 411.	
95	—	———	Unten · E · G · N · = 1738 ·
		a) Krone des Adlers berührt den inneren Kreis. } Killisch. b) " " " " " " " nicht. } Killisch.	
96	1739	———D·=G·———BR·	Im Schilde des Ordensterns SVVM CVIQVE Unten · E G N = 1739 ·
		K. Münze. — A. 416.	
97	—	Brustbild mit einfachem Panzer und gewässertem Ordensband. Gesicht Typus der Wilhelmsdor. ———=D G·———B·	———
		A. 415. H. 1412.	

*98	1740	FRID · WILH · — D · G · REX BOR · EL · B ·	Unten · E G N — 1740 ·
		A. 418.	
99	—	————————	Unten · E G N — 1740
		Nur H. 1417.	
100	—	————————E · B ·	Unten · E G N — 1740 ·
		A. 417.	

Königsberg.

*101	1713	Kopf mit Perrücke und Lorbeerkranz, unten C · G ·	Der zur Sonne fliegende Adler.
		Rf. gestrichelt mit Binnenlinie, Rd. glatt.	
		Im Halsabschnitt kein Buchstabe. FRID · WILH · REX ·	Unten herum 1713 NEC SOLI CEDIT
		A. 284.	
102	—	Im Halsabschnitt M · ————	Unten herum 1713 · ————T ·
		K. Münze. — H. 3592.	
103	—	Im Halsabschnitt kein Buchstabe. ————	————
		Lange.	
104	—	Im Halsabschnitt L. Kleinerer Kopf. ————	NEC — SOLI CEDIT
		Nur H. 3593.	
*105	1714	Brustbild mit kurzer Perrücke, Lorbeerkranz, Panzer, glattem Ordensband und mit Gewand.	Das gekrönte, sechsfeldige Wappen, daneben 1714, unten Münzmeisterbuchstaben.
		Rf. gestrichelt, Rd. glatt, so alle folgenden.	
		Im Armabschnitt M FRID · WILH · D:G · = REX · BORUSSIÆ ·	Unten C:G ·
		K. Münze.	
106	—	Im Armabschnitt L ————————	Unten C · G ·
		Nur A. 317. H. 3596.	
*107	—	Im Armabschnitt M ————————	Der gekrönte Ordensstern ohne Inschrift, daneben 17 — 14, unten C — G
		K. Münze. — A. 310 Anm.	

108	1715	Brustbild mit Perrücke, Lorbeerkranz, Panzer, Ordensband und Gewand. Im Armabschnitt M FRID·WILH·D G· = REX·BORUSSIÆ·	Das gekrönte, sechsfeldige Wappen, daneben Jahreszahl, unten ·C·G· 17 = 15
		K. Münze.	
109	—	———— D·G ———— Æ	———
		Marienburg.	
110	—	Im Armabschnitt M· ———— D G ————	———
		Killisch. — A. 321. (H. 3603 mit D·G·)	
111	1716	Im Armabschnitt M ———— Æ·	17 = 16
112	—	—— : —— : D:G· = ————	———
		Nur A. 328.	
113	1717	M vor dem Arm auf dem Panzer. ———— G: = ————	17 = 17 Bild etwas breiter.
		a) 17 = 17 höher. A. 333. b) 17 = 17 niedriger. Nur A. 333 Anm.	
*114	1718	Brustbild mit Zopf, Panzer und Ordensband. FRID·WILH· = D·G·REX·BORVSS·	Gekröntes, sechsfeldiges, ovales Wappen. Oben herum Jahreszahl, unten Münzmeisterbuchstaben. ·17 = 18· ·C ∸ G·
		A. 337.	
115	1719	————	·17 = 19· C ¨ G
		K. Münze. (A. 342 hat C·G·)	
116	—	————	·17 = ·19· ———
		Marienburg. — H. 3615.	
117	1720	Kopf mit Seitenlocken, im Armabschnitt M FRID:WILH: = D:G:REX·BORVSS:	·17 = 20· C·G·
		Killisch. — A. 346.	
118	1721	————	17 = 21· ———
		Killisch. — A. 349.	
119	1722	Auf der Brust Rose, im Armabschnitt M ———— X BORUSS:	17 = 22· ·C · G·
		A. 354.	
120	—	————	——— C ∸ G·
		Marienburg.	

121	1722	FRID : WILH : = D : G : REX BORUSS :	17 = 22 ·	C · G ·
		Im Armabschnitt M · Nur H. 3626.		
*122	1723	———	17 = 23 ·	· C ∸ G ·
		A. 357.		
123	—	———	———	C · G
		K. Münze.		
124	—	———SS⚙	———	C · G
		Killisch — A. 356. H. 3629.		
125	1724	———SS :	17 = 24 ·	———
		K. Münze. — A. 358.		
126	1725	Größerer Kopf. Rose schwach. ———	17 = 25 ·	———
		A. 366. H. 3684.		
127	1726	———	17 = 26 ·	———
		A. 370.		
128	1727	———	17 = 27 ·	———
		A. 372.		
129	1728	———	17 = 28 ·	C ∸ G
		A. 376/377.		
130	—	———	· 17 = 28 ·	· C ∸ G ·
		Marienburg.		

a) Das vierte Feld des Wappens (Nürnberg) mit Borde um den Löwen. A. 377.
b) „ „ „ „ „ „ ohne „ „ „ „ Nur A. 376.

Magdeburg.

131 1713 Büste mit Perrücke und Lorbeerkranz. D über der Mitte des Kopfes. — Der zur Sonne fliegende Adler, unten herum · H F H · 1713 ·

Rf. gestrichelt mit Binnenlinie, Rd. gekerbt, so auch die folgenden.

131	1713	FRID : WILH : D · G · REX · BORUSSIÆ	Sonne hat 34 Strahlen. NEC = SOLI CEDIT
		A. 286.	
*132	—	———	Sonne hat 26 Strahlen. ———
133	—	———	Sonne hat 24 Strahlen. ———
		Nur H. 4563.	

134	1713	FRID : WILH : D · G · REX · BORUSSIÆ	Sonne hat 21 Strahlen. NEC = SOLI CEDIT	K. Münze. — H. 4551.
135	—	G über der Mitte des Kopfes. ———	Sonne hat 26 Strahlen. ———	K. Münze. — A. 287.
*136	—	Büste mit größerem Kopf. ——— Æ ·	Größerer Adler. Sonne hat 25 Strahlen. ———	Killisch. — A. 289. H. 4552.
137	—	Brustbild mit Panzer, Ordensband und Gewand. FRID · WILH · D · G · = REX · BORUSSIÆ ·	Sonne hat 21 Strahlen. ———	Killisch.
138	—	——— V ———	———	Nur H. 4554.
*139	1714	Brustbild mit Perrücke, Lorbeerkranz, Panzer, Ordensband und Gewand. ———	Gekrönter Ordensstern ohne Inschrift, unten herum H F H = 1714	H. 4568. (A. 305 hat · H F H · 1714 ·)
140	—	Brustbild größer, Schriftschluß ihm näher. ———		Killisch — A. 307.
141	—	——— : ——— : D G · = ———		H. 4567. (A. 304 hat · H F H · 1714 ·)
142		———	Gekrönter Ordensstern mit Inschrift FRIDERIC · WILHEL · unten H F H · 1714	K. Münze. — A. 308.
*143	—	Brustbild mit Perrücke, Lorbeerkranz, Panzer und Ordensband ohne Gewand. FRID · WILH · D · G = REX · BORUSSIÆ		Killisch. — A. 302. H. 4564.
144		———	Der gekrönte, 40feldige Wappenschild, unten herum H F H · 1714. Schild oben $10^1/_2$ mm breit.	K. Münze. — A. 311. H. 4566.
145	—	Brustbild mit Gewand. ——— G · = ——— VSSIÆ ·		Lange. — A. 312. H. 4569.

146 | 1714 | Schild oben 12 mm breit.
Brustbild ohne Gewand.
FRID·WILH·D·G·= REX·BORUSSIÆ·
Killisch.

*147 | — | Brustbild mit Gewand.
———— D G·= ————V————
A. 318.

148 | — | Brustbild ohne Gewand. | Der gekrönte, zwölffeldige, ausgeschweifte Wappenschild, unten ·H F H·1714·
———— D·G = ————USSIÆ
K. Münze. — A. 319. H. 4565.

149 | — | Das gekrönte, sechsfeldige Wappen, unten H F H·1714
————————————Æ·
K. Münze. — A. 318.

*150 | — | ———— D G·= ————————

151 | — | Brustbild mit Gewand. | Gekrönter Adler mit Scepter und Reichsapfel, daneben 17 = 14, unten H·F = H·
FRID:WILH:D G·= REX·BORVSSIÆ
A. 801.

152 | 1716 | Brustbild mit Perrücke, ohne Lorbeerkranz, mit Panzer, Gewand und Ordensband. | Der gekrönte Ordensstern ohne Inschrift. Unten herum H F H = 1716
FRID.WILH.D G=REX·BORVSS·EL·BR:
H 4584. (A. 324 mit Lorbeer.)

153 | 1717 | Brustbild mit Perrücke, Lorbeerkranz, Panzer, Ordensband und Gewand. | Unten herum H F H = 1717
FRID·WILH·D G = REX·BORVSSIÆ·
K. Münze. — A. 329. H. 4590.

154 | — | Brustbild mit festem Zopf, Panzer und glattem Ordensband. | Der gekrönte Ordensstern mit der Devise SVVM CVIQVE
FRID·WILH·D·= G·REX·BORVSS· | H F H = 1717
K. Münze. — A. 830. H. 4591.

*155 | 1718 | Im Armabschnitt M | Devise ist SVVM·CVIQVE
———— = D·G·————SS | H F H = 1718
K. Münze. — A. 335.

*156 1718 | | Das gekrönte, ovale, sechsfeldige Wappen, unten H · F · H

Mit Seitenlocken. Panzer mit Arabesken.
FRID · WILH · = D · G · REX BORVSSIÆ
K. Münze. — A. 336.

*157 — | Aermel geschuppt, im Armabschnitt L |
——————— X · BOR · EL · BR ·
K. Münze. — A. 341.

Halbdukaten.

Berlin.

*158 1726 | Brustbild mit Zopf, Panzer und Ordensband. | Gekröntes, sechsfeldiges Wappen. Oben herum 17 = 26, unten herum E · G = · N ·

FRIDER · WILH · D · G REX · BORVSS ·
Rf. gestrichelt, Rd. gekerbt.
A. 369. H. 1337.

Magdeburg.

*159 1713 | Büste mit Perrücke und Lorbeerkranz. | Der zur Sonne fliegende Adler, unten Münzmeisterbuchstaben und Jahreszahl.
Rf. gestrichelt, Rd. glatt.

FRID : WILH : D · G · REX · BORUSSIÆ · | NEC = SOLI CEDIT ·HFH·1713·
a) Größerer Kopf. Killisch. A. 290.
b) Kleinerer „ „
Der eine Punkt des Doppelpunktes hinter WILH ist sehr schwach.

*160 1714 | | Das gekrönte 40feldige Wappen, unten Münzmeisterbuchstaben und Jahreszahl.
——————— Æ | HFH·1714

161 — | ——————— | HFH 1714
K. Münze. — H. 4571.

162 — | | Der gekrönte Ordensstern.
——————— | ———
K. Münze. — A. 308. H. 4570.

Vierteldukaten.

Magdeburg.

*163 1713 Büste mit Lorbeerkranz. | Der zur Sonne fliegende Adler, unten ·H F H·1713·

Rf. gestrichelt, Rd. glatt, so auch die folgenden. Gew. 0,87—0,89 gm.

FRID : WILH : D G · REX · BORUSS · | NEC SOLI CEDIT

H. 4555.

164 — Kleinerer Kopf.

——————S : | ——————

K. Münze. — H. 4556. (Fonrob. 1792 hat WILH·D·G·)

165 — ——H D G R—— | ——————

St. Petersburg.

*166 — Brustbild ohne Lorbeerkranz, mit Panzer, Ordensband und Gewand.

FRID · WILH · D G · REX · BORVSS · | ——————

K. Münze. — A. 291. H. 4557.

167 1714 Büste mit Lorbeerkranz. | Der gekrönte Ordensstern, unten HFH=1714

FRID : WILH : D G · REX · BORUSS ·

A. 309. H. 4572.

168 — ——=D G·——SS |

A. 310. H. 4573.

169 — FR : WILH : D G · = REX · BORVSS · |

St. Petersburg.

170 1715 | Das gekrönte 40feldige Wappen, unten Münzmeisterbuchstaben.

—————— | H F H·1715

A. 315. H. 4578.

*171 — Brustbild ohne Lorbeerkranz, mit Panzer, Ordensband und Gewand.

——— : ——— | ———

A. 322 Anm. H. 4579.

172 — FRID · WILH · D · G · REX· BORVSS | H·F·H·1715

Nur A. 323.

173 1716 Der gekrönte Ordensstern, unten HFH=1716

——— · D G · ———SS ·

K. Münze.

*174 — Längeres Brustbild.

FRID · WILH · = D · G · REX · BORVS ·

K. Münze.

175 — Büste mit Lorbeerkranz.

FRID : WILH : = D G · REX · BORUSS

Killisch. — H. 4585.

176 — ——— : D G · ———SS ·

Nur Fonrobert 1805.

— —

Wilhelmsd'or.

Berlin.

Nr.	Jahr	Hs.	Rs.
*177	1737	Brustbild mit Panzer, über der linken Schulter Ordensband und Hermelinmantel. Die Brust halb vorwärts gewandt, so daß vom Zopf wenig zu sehen. Im Armabschnitt E G N	gekrönt viermal im Kreuz gruppirt um einen runden Schild mit gekröntem Scepter und Schwert haltendem Adler.

Rf. gestrichelt, Rd. gekerbt.

Nr.	Jahr	Hs.	Rs.
		Ohne Achselband. FRID·WILH·D· = G·REX BOR·EL·BR·	Kleinere Schrift. PRO = DEO, ET = MILITE = 1737·

H. 1897.

Nr.	Jahr	Hs.	Rs.
178	—	———	Größere Schrift. ———

K. Münze. — H. 1896.

Nr.	Jahr	Hs.	Rs.
179	—	———	Größere Schrift, 7 näher der Krone. ———

Killisch.

Nr.	Jahr	Hs.	Rs.
180	—	E G N fehlt. ———	Unten ❁ E · G · N = 1737 ❁ PRO = DEO ET = MIL- = TE

K. Münze.

Im Königl. Münzkabinet befindet sich noch ein Probestück, dessen Hf. wie dieses ist. Die Rf. hat keine Umschrift, der Mittelschild besteht aus einem Punkt in der Mitte und 3 concentrischen Kreisen. Unten herum E G N = 1737

Nr.	Jahr	Hs.	Rs.
*181	—	Panzer mit Achselband. FRID·WILH·D·G ∴ REX BOR·EL·BRAN·	Unten herum ✠ E · G · N · = 1737 ✠ ———I = TE
182	1738	———	Initialen: [Monogramm] · E · G · N = 1738 · ———

Killisch.

Nr.	Jahr	Hs.	Rs.
183	—	———	✦ E · G · N · = 1738 ✦ ———

H. 1407.

Nr.	Jahr	Hs.	Rs.
184	—	———	❁ E · G · N · = 1738 ❁ ———

St. Petersburg. Killisch.

185	1739	FRID·WILH·D·G · REX BOR·EL·BRAN·	·E·G N = 1739 PRO = DEO ET = MILI = TE
		K. Münze.	
186	–	Panzer mit Achselband und starken Streifen. ———— . BRA .	Initialen: FW E G N = 1739 ————
*187	1740	————G.R————	E G N = 1740 ————
		H. 1415.	
188	–	————D : G.R————	————
		Killisch.	

Halbe Wilhelmsd'or.

Berlin.

*187 1738 Brustbild mit Panzer, über der linken Schulter Ordensband und Hermelinmantel, die Brust ist halb vorwärts gewandt, so daß vom Zopf wenig zu sehen. — Die gekrönten Initialen viermal im Kreuz gruppirt um einen runden Schild mit gekröntem Scepter und Schwert haltendem Adler. Unten Münzmeisterbuchstaben und Jahreszahl.

Dm. des ersten 25,75, der folgenden 24 mm. Rf. gestrichelt, Rd. gekerbt.

FRID · WILH · = D · G · REX BOR · E · B · — E · G · N · = 1738 PRO = DEO ET = MILI = TE

H. 1408.

188 1739 FRID.WILH.D.G. = REX BOR.EL.BR. — E G N = 1739 ——————

H. 1411.

189 — ——————— — ——— TE = ———

K. Münze.

190 1740 ——————— — E G N = 1740 näher der unteren Krone. ——— ET = ———

K. Münze.

191 ——————— — E G N = 1740 weiter ab von der unteren Krone. ———————

Killisch.

*192 — ——————— — Initialen schmäler. E G N = 1740 weiter ab von der unteren Krone. ———————

H. 1416.

193 — ——————— — Initialen breiter. E G N = 1740 dicht bei der unteren Krone. ———————

Thaler.[1])

Berlin.

194 1717 Brustbild mit losem Zopf, Panzer, glattem Ordensband und durch einen Knopf auf der Schulter festgehaltenem Gewande.

FRID·WILH·D·G·REX·BORVSS·EL·BR·

Das gekrönte, 12feldige, mehrfach eingebogene Wappen, in der Mitte der gekrönte Schild mit ungekröntem, preußischem Adler; an den Seiten Jahreszahl und Münzmeisterbuchstaben. 17 = 17 | I · F = S ✱ klein.

Rf. gestrichelt mit Binnenlinie, Rd. schräge gekerbt.
R. 389. H. 1292.

1) Folgende falsche Thaler sind anzuführen:



Medaille

202a 202a

202a Sehr erhabenes Brustbild mit sehr großem Kopf, mit Panzer und Ordensband, unten L.

FRIDERIC,WILHELM,D.G.REX.BOR.EL.BR AND.

Hinter dem R von **BRAND** ist ein falscher Buchstabe beseitigt.

FWR verschlungen und gekrönt, von einem Lorbeerkranz umgeben. Unten 1730·K·

Rd. schräg gekerbt. Dm. $43^1/_2$ mm. Gew. 27,04 gm.
(R. 402b mit glattem Rande.)

*195 1717 | 17 = 17 | I · F · = S ÷ groß.

FRID·WILH·D·G·REX·BORVSS·EL·BR·

Rf. gestrichelt mit Binnenlinie, Rd. grade gekerbt.

A. 388. Schulth. 1791.

*196 1718 Brustbild mit festem Zopf, verziertem Panzer, auf dem eine Rose von 5 Punkten, und schwach gestricheltem Ordensband. Unter dem Arm M | Das gekrönte, ovale, 13 feldige Wappen, in der Mitte der gekrönte Schild mit ungekröntem preußischem Adler; das Ganze umgeben von unten gebundenen Palmzweigen. Im Rahmen des Wappens rechts, links und unten je ein ✠ Oben 17 = 18, unten I · F · S

Rf. gestrichelt mit Binnenlinie, Rd. grade gekerbt.

Palmzweige länger, unten Bandenden. I · F · S größer.

FRID·WILH·D· = G·REX·BOR·EL·BR:·

A. 391.



Medaille

202b 202b

202b Sehr erhabenes Brustbild mit großem Kopf, Panzer und Ordensband, unten I.
FRIDERIC,WILHELM,D.G.REX.BOR.EL BRAND. | FWR verschlungen und gekrönt, unten 1730

Rd. schräge gekerbt. Dm. $43^{1}/_{2}$ mm. Gew. 28,62 gm.

(A. 402c mit glattem Rande.)

Ueber diese falschen Thaler Nr. 202a und 202b, zu deren Hauptseiten die Stempel der von uns auch abgebildeten Medaillen benutzt sind, sagt Arnim, Von Thalern, S. 42, ein v. Seuferheld halte sie für nachgemacht, und eine geschriebene

197	1718	FRID·WILH·D· = G·REX·BOR·EL·BR:·	Palmzweige kürzer, unten keine Bandenden. I·F·S kleiner.
*198	1719	Brustbild mit losem Zopf, verziertem Panzer, auf dem eine Rose von 7 Punkten, und glattem Ordensbande. FRID·WILH·D·G REX·BORVSS·EL·BR·	Das gekrönte, 12feldige, mehrfach eingebogene Wappen, Adler im Mittelschilde ungekrönt, oben 17 = 19, unten I·G = ·N·
*199		Brustbild mit losem Zopf, mit verziertem, auf der Brust gekörntem Panzer und gestricheltem Ordensband. Vor dem Arm L. FRID·WILH·D G·REX·BORVSSIAE·EL·BRANDENB·	Das gekrönte, mehrfach eingebogene Wappen, Adler im Mittelschild gekrönt. Oben 17 = 19, unten I·G·N·
*200		Brustbild mit festem Zopf, nicht verziertem, aber auf der Brust gekörntem Panzer, mit gestricheltem Ordensband. Unten L	Das gekrönte, ovale Wappen, in der Mitte gekrönter Schild mit gekröntem, preußischen Adler, das Ganze umgeben von unten gebundenen Palmzweigen. Oben herum Jahreszahl, unten herum Münzmeisterbuchstaben.

Zu 197: A. 890. (H. 1296 hat BOR:)

Ein Exemplar im Kgl. Münzkabinet Berlin ist ebenso, doch ist die 8 von 1718 auf der Münze in 9 verwandelt.

Zu 198: Rf. gestrichelt, Rd. fast grade gekerbt.

A. 393a. Schulth. 1800. H. 1302.

Ein Exemplar im Kgl. Münzkabinet Berlin ist ebenso, doch ist auf der Münze von den oberen Haaren etwas entfernt.

Zu 199: Rf. gestrichelt, Rd. schräge gekerbt.

A. 394a. Schulth. 1796. H. 1305.

Zu 200: Rf. gestrichelt, Rd. schräge gekerbt.

——————— 17 = 19 I·G·N·

———

A. 395a. H. 1304.

Bemerkung auf einem Durchschuß des Exemplars im Kgl. Münzkabinet giebt Folgendes an, was nach einer Vergleichung mit den Akten des Kgl. Geh. Staatsarchivs Berlin (Gen. Dir., Münzdep., Tit. XXXIX, 6) zutrifft: „Der von Berlin entwichene Rendant Francke, so hernach in Dresden verhaftet und nach Spandau gebracht worden, ließ die Stempel zu diesen Thalern durch einen verarmten Goldarbeiter in Berlin, Namens Krüger, anfertigen; wo aber die Thaler ausgeprägt worden, ist niemanden bekannt worden. Die Stempel fanden sich auch nicht unter den Medaillenstempeln, welche pag. 271 angezeigt sind. Francke hat auch niemalen bekannt, wo die Stempel zu den Thalern hernach hingekommen sind." Seite 271 druckt Arnim ein Verzeichniß „der hiesigen Medaillenstempel, welche anno 1783 in Dresden zugleich mit einem in Verhaft genommenen abgeliefert worden," ab.

Aus den Akten geht noch hervor, daß Francke mit den von ihm gestohlenen Medaillenstempeln, die er durch verarmte Goldarbeiter auffrischen ließ, Medaillen prägen ließ und diese verkaufte. Jedenfalls benutzte er sie auch, um einige Thaler zu prägen; wahrscheinlich hat er dabei die sehr ungeschickten Umschriften und vielleicht auch die Kehrseiten der Thaler mit der Jahreszahl 1730 neu anfertigen lassen. Wir sehen von einer Beschreibung der bei Arnim unter Nr. 402d und 402e verzeichneten Doppelthaler, deren letzter sich in der Sammlung der Kgl. Münze befindet, ab, weil wir sie für Medaillen halten. Ihre Hauptś. ist abgebildet in: Schaumünzen des Hauses Hohenzollern Nr. 279h.

Die Neuenburger Thaler, die ich Zeitschr. f. Numism., B. XXII, S. 87, 88, beschrieben habe, sind wohl desselben Ursprunges; die Stempel dazu sind gewiß ganz neu nach den echten geschnitten.

201 | 1719 | FRID·WILH·D·G·REX·BORVSSIAE·EL· BRAND· | 17 = 19 I·G·N·

A. 396. Schulth. 1798. H. 1303.

202 | 1727 | —————— ———ENB· | 17 = 27 E·G·N·

A. 402a. Schulth. 1805. H. 1340.

Bei einigen Exemplaren ist die letzte 7 der Jahreszahl auf der Münze in 1 verwandelt.

Magdeburg.

*203 | 1713 | Brustbild mit Perrücke, Lorbeerkranz, Panzer und Gewand. | Der zur Sonne fliegende Adler. Unten herum ·H F H·1713·

Rf. gestrichelt mit Binnenlinie, Rd. schräge gekerbt.

Löwenkopf auf der Schulter weniger sichtbar, berührt nicht die Armschiene. | Sonne hat ringsherum 35 Strahlen.

FRID:WILH:=D·G·REX·BORUSSIÆ· | NEC = SOLI CEDIT·

A. 379. Schulth. 1786.

*204 | — | Löwenkopf auf der Schulter sichtbarer, berührt die Armschiene. —————— | Sonne hat ringsherum 39 Strahlen. ——————

205 | 1716 | —————— | Sonne hat ringsherum 37 Strahlen, der Adler die Füße weniger dicht am Leibe. ·H F H·1716· ——————

A. 387.

206 | — | —————— | Die Sonne hat keine Strahlen nach oben. ·H F H·1716· ——————

A. 386a.

207 | — | Löwenkopf auf der Schulter weniger sichtbar, berührt nicht die Armschiene. —————— | ——————

K. Münze.

*208 | 1719 | Brustbild mit Seitenlocken und festem Zopf, der Panzer mit Arabesken; glattes Ordensband. (Typus des Dukaten Nr. 156.) FRID.WILH.D.G.=REX BORVSS.EL.BR | Das gekrönte, ovale, 13 feldige Wappen ohne Kreuze im Rahmen, umgeben von Palmzweigen. Oben herum 17=19, unten H·F·H·

A. 397a.

Doppelthaler.

Berlin.

209 1719 Stempel von Nr. 198. | Stempel von Nr. 198.
a) Rf. gestrichelt, Rd. gewölbt und fast grade gekerbt. Gew. 58,20 gm.
b) „ „ „ nicht gewölbt, schräge gekerbt. Gew. 58,30 gm.
A. 398 b.

210 – Brustbild mit losem Zopf, verziertem Panzer, auf dem eine Rose von 8 Punkten, glattem Ordensbande. | Das gekrönte, 12 feldige, mehrfach eingebogene Wappen, in der Mitte der gekrönte Schild mit gekröntem Adler. Oben herum 17=19, unten herum I · G = · N ✻

FRID·WILH·D·G·REX·BORVSS·EL·BR·
Rf. gestrichelt, Rd. nicht gewölbt, schräge gekerbt. Gew. 58,20 gm.

211 Stempel von Nr. 199. | Stempel von Nr. 199.
Rf. gestrichelt, Rd. gewölbt und schräge gekerbt. Gew. 58,35 gm.
A. 394 b. Schulth. 1796. H. 1301.

212 Stempel von Nr. 200. | Stempel von Nr. 200.
Rf. gestrichelt, Rd. gewölbt und schräge gekerbt. Gew. 58,35 gm.
A. 396 b.

213 Stempel von Nr. 201. | Stempel von Nr. 201.
Rf. gestrichelt, Rd. gewölbt und schräge gekerbt. Gew. 58,25.
H. 1300.

Magdeburg.

214 1716 Stempel von Nr. 204. | Stempel von Nr. 205.
Rf. gestrichelt mit Binnenlinie, Rd. glatt. Gew. 58,08 gm.
A. 387.

215 Stempel von Nr. 204. | Stempel von Nr. 206.
K. Münze.

216 1716 Stempel von Nr. 207. | Stempel von Nr. 207.
Rf. gestrichelt mit Binnenlinie, Rd. schräge gekerbt. Gew. 58,35 gm.
A. 886 b.

217 1719 Stempel von Nr. 208. | Stempel von Nr. 208.
Rf. gestrichelt. Rd. schräge gekerbt. Gew. 58,32 gm.
A. 897 b.

Ein und ein halber Thaler.

Berlin.

218 1721 Stempel von Nr. 199. | Stempel von Nr. 200, aber 17 – 21
Rf. gestrichelt, Rd. glatt. Gew. 43,51 gm.

II. Die Münzen nach Leipziger Fuß.

Zweidrittelthaler.

(Gulden, 16=Groschenstücke.)

Berlin.

*219 1713 Kopf mit Perrücke und Lorbeerkranz. | Das gekrönte, 11 feldige Wappen. Erstes Feld (Magdeburg) oben roth.

Rf. gestrichelt, Rd. gekerbt.

Neben dem Wappen 17 = 13 | C = S, unten herum FEIN $\frac{2}{3}$ SILB:

FRID·WILH·D·G·REX·BORVSS·EL·BRAND·

Dm. 35 mm, Dicke 1 mm, Gew. 13,06 gm.

A. 380. H. 1282.

*220 — Brustbild mit Perrücke, Lorbeerkranz, Panzer, Ordensband und Gewand. | Neben dem Wappen 17 = 13 | I F = S, unten nur $\frac{2}{3}$
F berührt den Schild nicht, größere Krone.

————————

————

Dm. 36—37 mm, Dicke $1\frac{1}{8}$ mm, Gew. 17,45 gm.

221 — | F berührt den Schild, kleinere Krone.

FRID·WILH·D·G·REX·BORVSS·EL·BRAND·

Killisch.

*222 — Brustbild mit Lorbeerkranz, Panzer und Gewand, auf der Schulter ein Löwenkopf. (Typus des Thalers Nr. 203.) | 11 feldiges, gekröntes Wappen. Wappenschild oben und an den Seiten geschweift, erstes Feld oben damascirt. Daneben 17 = 13, unten $\frac{2}{3}$ im Oval zwischen Münzmeisterbuchstaben.

Rf. gestrichelt mit Binnenlinie, Rd. gekerbt.

I F = S *

FRID:WILH:D·G·=REX·BORUSS:EL:BR:

223 — | I F = S ·

————————

K. Münze.

*224 1714 Brustbild mit Panzer, Ordensband und Gewand.
Unter dem Arm H
FRID·WILH·D·G=REX·BORVSS·EL·BR·

Das gekrönte, eckige, 6 feldige Wappen, daneben 17 = 14, unten $\frac{2}{3}$ ohne Einfassung zwischen I F = S ÷

Rf. gestrichelt, Rd. gekerbt, so auch die folgenden. Dicke 1,10 mm, Gew. 13,10 gm.
Schulth. 1790. (H. 1286 hat S·::·)

225 — Unter dem Arm kein Buchstabe. Rumpf kleiner.
FRID:WILH:————————S:EL:BR·

Größeres Wappen, kleinere Krone.

Killisch. — H. 1585.

226 — ————————————

Gekröntes, 12 feldiges, mehrfach eingebogenes Wappen, daneben Jahreszahl, unten $\frac{2}{3}$ im Oval zwischen Münzmeisterbuchstaben.
17 = 14 I F = S·

K. Münze.

227 1715 ————————————

17 = 15 I F = S

Rf. gestrichelt, Rf. mit Binnenlinie, Rd. gekerbt.
K. Münze.

*228 1716 Brustbild mit losem, kurzem Zopf, Panzer und Ordensband.
FRID·WILH·————————S·EL·BR·

Gekröntes, 12 feldiges Wappen, unten $\frac{2}{3}$ zwischen den Münzmeisterbuchstaben. Neben dem Wappen 17 = 16, unten I·F·=S ÷

Rf. gestrichelt, Rd. gekerbt.

229 — ————————————

Neben dem Wappen 17 = 16, unten I F = S ÷

Rf. gestrichelt mit Binnenlinie, Rd. gekerbt, so auch die folgenden bis Nr. 238.
Killisch. — H. 1289.

230 — ————————————

Neben dem Wappen 17 = 16 | I·F·=S ÷ unten $\frac{2}{3}$

H. 1290.

231 1717 ————————————

Neben dem Wappen 17 = 17 | I·F = S ÷ unten $\frac{2}{3}$

Nr.	Jahr	Hauptseite	Rückseite
*232	1717	Brustbild mit festem Zopf und verziertem Panzer. FRID·WILH·D·G·=REX·BORVSS·EL·BR·	Gekröntes, ovales, 13 feldiges Wappen, oben herum ✠ 17 = 17 ✠ Rechts und links im Rahmen Kreuze, unten herum ✠ I·F·$\frac{2}{3}$·S ✠
		Von Feinsilber. Dicke 1 mm, Gew. 13,12 gm.	
233	—	———	Rechts und links im Rahmen Kreuze, unten herum ✠ I·$\frac{2}{3}$·F S ✠
		Nur H. 1294.	
234	—	———	Keine Kreuze im Rahmen, unten herum ✠ I·$\frac{2}{3}$·F S ✠
		Nur H. 1293.	
235	—	———	Keine Kreuze im Rahmen, unten herum ✠ I·$\frac{2}{3}$·F·S ✠
		K. Münze.	
236	1718	———	Keine Kreuze im Rahmen, oben herum Jahreszahl, unten herum $\frac{2}{3}$ zwischen Münzmeisterbuchstaben. 17 = 18 · ·I·$\frac{2}{3}$·F·S·
237	—	———	·17 = 18· ———
		Killisch. — H. 1297.	
238	—	———	✠ 17 = 18 ✠ ✠ I·$\frac{2}{3}$·F·S ✠
		H. 1298.	
*239	1719	Brustbild mit Zopf, Panzer und Ordensband, Kopf kleiner als auf den vorigen.	Gekröntes, ovales, 13 feldiges Wappen, oben die Jahreszahl, unten $\frac{2}{3}$, eingeschlossen von den Münzmeisterbuchstaben.
		Rs. gestrichelt, Rd. gekerbt, so alle folgenden.	
		Ordensband glatt. FRID·WILH·D·G·REX·BOR·EL·BR·	17 = 19 I·=G·N
		H. 1306.	
240		———	——— I·G·=·N·
		Nur H. 1307.	
241		———	——— I·G=·N·
		Killisch.	

242	1719	Ordensband gestrichelt. FRID·WILH·D·G·REX·BORVSS·EL·BR:·	17 = 19	I·G = ·N·

H. 1808.

243	—	Brustbild mit Zopf, Panzer und Ordensband. Bild größer als das bisherige. FRID·WILH·D·G·REX·BORVSS·EL·BRAND·	—	I· = G·N·

Killisch.

244	—	—	—	I· = G·N

Nur H. 1810.

245	—	—	—	I·G· = N·

Killisch.

246	—	—	—	I·G = N ●

Lange.

247	—	—	—	I·G = N:::

Killisch. (H. 1811 hat N:·:)

*248	1720	Panzer gekörnt mit Arabeske. —	17 = 20	I·G· = N·

a) $\frac{2}{3}$ b) $\frac{2}{3}$ c) $\frac{2}{3}$ d) $\frac{2}{3}$

Killisch.

249	—	Brustbild hat auf dem Panzer eine Punktrose. — BOR·EL·BR·	—	—
250	1721	Brustbild mit Zopf, glatt anliegenden Haaren, Panzer, auf dem eine Punktrose, und Ordensband. Armschienen nicht geschlängelt. — RVSS·EL·BRAND·	17 = 21 weiter ab von der Krone.	I·G· = N·

H. 1818.

251	—	—	— näher der Krone.	—

Nur H. 1819.

252	—	Armschienen geschlängelt. —	—	I·G· = N·

Killisch.

253	1722	Armschienen nicht geschlängelt. FRID·WILH·D·G·REX·BORVSS·EL·BRAND· K. Münze.	17 = 22	I·G· = N·
254	—	Rose zwischen 4 Punkten, Schriftschluß weiter ab von dem Bilde als bisher. —————— H. 1321.	———	———
*255	1723	——————	17 = 23	I G = N ❀
256	1724	——————	17 = 24	I·G· = N ❀

Magdeburg.

*257 1713 Brustbild mit Perrücke, Lorbeerkranz, Panzer und Gewand, auf der Schulter ein Löwenkopf. — Das gekrönte, 11 feldige Wappen. An den Seiten die Jahreszahl, unten $\frac{2}{3}$ im Oval zwischen den Münzmeisterbuchstaben.

Rf. gestrichelt mit Binnenlinie, Rd. gekerbt; so bis Nr. 274.

		FRID:WILH: = D G·REX·BORUSSIÆ· H. 4560.	17 = 13	H F = H·
258		———D·G· = ——— K. Münze.	———	———
259	—	———D G· = ——— Nur H. 4561.	———	———
260	—	———D · G · R——— K. Münze. — H. 4559.	———	———
261		FRIDER:WILH: = D·G·R——— K. Münze.	———	———
262	1714	FRID:WILH: = D G·R——— K. Münze. — H. 4575.	17 = 14 Die ursprüngliche Zahl 17=13 in 17=14 geändert.	———
*263	—	———D·G· = ——— H. 4576.	———	———
264	—	———D G·——— K. Münze.	———	———

265	1714	FRID:WILH:D · G · REX·BORUSSIÆ ·	17 = 14	H F = H ·
266	—	——D G · ——	——	——
		Nur H. 4574.		
267	1715	——D·G· = ——	17 = 15	H · F · = H · ⊕
		Killisch.		
268		—— = D·G· ——Æ	——	——
269	—	FR·ID:——D·G· — ——Æ·	——	——
		Nur H. 4581.		
270	—	Löwenkopf auf der Schulter fehlt. FRID:——G = ——	——	——
		Killisch. (H. 4580 hat BORVSSIÆ·)		
271	—	Löwenkopf auf der Schulter. FRID·WILH·D G· = REX BORUSSIÆ	——	H F = H
272		——·—— .	——	——
		K. Münze.		
273	1715	Brustbild mit Panzer, Ordensband und Gewand. ——:——:D G = ——V——	——	H · F · = H · ⊕
		K. Münze.		
274	1716	——	17 = 16 ⅔ im Oval.	H F = H ⊕
		K. Münze.		
275	—	Brustbild mit Lorbeerkranz, Panzer und Gewand. ——·——·D·G· = ——U——	12 feldiges Wappen. ——	H · F · = H · ⊕
		Rf. gestrichelt, Rd. geferbt, so alle folgenden. Killisch.		
*276	—	Brustbild mit Perrücke, Panzer, Ordensband und Gewand. ——VSSIÆ⊕	Gekröntes, 12 feldiges Wappen, an den Seiten die Jahreszahl, unten ⅔ zwischen Münzmeisterbuchstaben. ——	——
277	—	——:——:D G = ——·——U——·	—— Die ursprüngliche Zahl ist aus 1714 in 1716 geändert.	H F = H ⊕
		Killisch. (H. 4588 hat BORVSSIÆ·)		

278	1717	FRID·WILH·D·G· = REX BORVSSIÆ·	17 = 17	H.F. = H.★
279	—	——— Killisch.	17 = 17	H·F· = ·H ❀
280	—	———D G = ——— K. Münze.	17 = 17	H·F· = H·★
281	—	———D = G· ——— Killisch.	———	H·F = H ❀
282	—	———D:= ———X B———Æ Nur H. 4593.	———	H·F· = ·H ❀
283	1717	———D G = ———Æ· K. Münze.	17 = 18	H·F· = H ❀
284	—	——— = D·G·REX·B——— Killisch.	———	H·F· = H·★
285	—	Brustbild mit Zopf, Panzer und Ordensband, auf der Brust Arabesken. FRID.WILH.D.G.=REX BORVSS.EL.BR.	Das gekrönte, ovale, 13 feldige Wappen. An den Seiten die Jahreszahl, unten ⅔ zwischen Münzmeisterbuchstaben. 17 = 18	H.F. = H.★
286	—	——— Nur H. 4597.	———	——— ❀
287	—	———	——— klein.	·H = F H
288	—	——— Kühlewein. — H. 4596.	———	H = F H
*289	1719	———	17 = 19	H.F. = H ★
290	—	———G·R——— Nur H. 4598.	———	H.F. = H.❀

Eindrittelthaler.

(Halbgulden, 8-Groschenstücke.)



292

Berlin.

Nr.	Jahr	Hs.	Rs.
*291	1713	Brustbild mit Perrücke, Lorbeerkranz und Panzer. FRID.WILH.D.G.REX.BOR.EL.BR.	Das gekrönte, 11 feldige Wappen, daneben 17 = 13 | I F = S, unten ⅓
		Rf. gestrichelt, Rd. gekerbt, so auch die folgenden.	
292	1715	Brustbild mit Perrücke, Lorbeerkranz, Panzer, Ordensband und Gewand. FRID·WILH·D·G·=REX·BORVSS·EL·BR·	Das gekrönte, 11 feldige Wappen, daneben 17 = 15, unten ⅓ im Oval, eingeschlossen von I F = S
		St. Petersburg.	
*293	1716	Brustbild mit Perrücke, Ordensband und Gewand. ———	Das gekrönte, 12 feldige Wappen, daneben 17 = 16 | I. F. = S ✣, unten ⅓
*294	1719	Brustbild mit Zopf, Panzer und Ordensband, am Armabschnitt L. Armpanzer geschuppt, Geldernscher Typus. FRID·WILH·D·G·REX·BORVSSIAE·EL·BR·	Das gekrönte, ovale, 13 feldige Wappen. Oben herum Jahreszahl, unten ⅓ zwischen den Münzmeisterbuchstaben. 17 = 19 I G = N ⊛
		H. 1312.	
*295	1720	Kleinerer Kopf, verzierter Panzer. Auf der Brust Punktrose. ——— ———	17 = 20 I·G·= N·
		H. 1316.	

296	1721	FRID · WILH · D · G · REX · BORVSSIAE · EL · BR · H. 1320.	17 = 21	———
297	1722	——— K. Münze. — H. 1322.	17 = 22	———
*298	1723	Größerer Kopf, volles Gesicht, Zopf gebogen. ———BORVSS · EL · BRAND · H. 1325.	17 = 23	I · G · = N ❀
299	1727	——— a) N❀ näher der Werthzahl. H. 1343. b) N❀ weiter ab von der Werthzahl. H. 1342.	17 = 27	E · G · = N ❀
300		Wieder kleinerer Kopf, weniger volles Gesicht, grader Zopf. ———BORVSSIAE · EL · BR · H. 1341.	———	———
*301	1728	Großer Kopf, sehr große Nase, Panzer wenig verziert. FRID·WILH·=D·G·REX·BORVSS·E·B· a) Jahreszahl größer. b) „ kleiner.	17 = 28	———
302	—	——— Killisch. (H. 1349 hat BORUSS·)	———	———Z ·
303	—	——— St. Petersburg.	———	E · G = ———
*304	1729	Etwas kleinere Nase. ——— H. 1358.	17 = 29	E · G · = N ❀

Einzwölftelthaler.

(Zweigutegroschenstücke.)

Berlin.

*305 1713 Brustbild mit Perrücke, Lorbeerkranz und Panzer.
FRID•WILH•D•G•– REX•BOR•EL•BR•
— FW gekrönt, unten •CS•– •1713•, im Abschnitt 12 • EINEN • RT •
Rf. gestrichelt. Rd. glatt. Gew. 3,82 gm.

*306 – Der gekrönte Scepterschild zwischen Palmzweigen. Im Abschnitt Schrift wie jedesmal angegeben.
Ovaler Schild.
I F S • 1713
— FW gekrönt, im Abschnitt Schrift wie jedesmal angegeben.
12 · EIN · RT
Rf. gestrichelt, Rd. glatt, so die folgenden bis Nr. 314.

307 Schild oben breit, unten schmal, mehrfach eingebogen.
I F S · 1713 — ————

*308 1714 I F S · 1714 · — ————T ·

309 – ————4 — ————R · T ·
K. Münze.

310 – ————4 · — ————
Killisch. – H. 1287.

311 Schild oben und unten gleich breit.
————4 — ————
a) F mit Querstrich unten. } Killisch.
b) F ohne „ „

312 1715 I F S 1715 — · 12 · EIN · R · T ·
K. Münze. H. 1288.

313 ————5 · — ————
a) 5 endet unter dem Zweige. } Killisch.
b) 5 „ hinter „ „

*314 1716 Schild taillenförmig mit barocken Palmzweigen. Abschnittslinie doppelt.
I F S · 1716 — 12 · EIN · R · T ·
H. 1291.

315 1717 Schild taillenförmig. Abschnittslinie doppelt. — Abschnittslinie doppelt.
12 · EIN · R · T · — I. F · S · 1717 ·
Rf. gestrichelt mit Binnenlinie, so auch der folgende.
K. Münze.

316 ———T — ————
K. Münze. Fonrobert 535.

317 Schild oval; einfache, in der Mitte nach außen gebogene Abschnittslinie. Krone frei. — Doppelte Abschnittslinie, in der Mitte nach außen gebogen.
12 · ———T · — ————
Rf. gestrichelt. Rd. glatt, so auch die folgenden.
Killisch

318 Krone fest auf breiterem Schilde.
———— — · I · ————
H. 1296.

319 ———— — I · ————.
K. Münze.

320 1718 12 · ———T — ————S ·
K. Münze.

321 Schildrahmen breiter.
· 12 · ———T · — ————S
K. Münze. — H. 1299.

322 1719 · I G N · 1719 · — · 12 · EIN · R · T ·
a) Einfacher Schildrand. } Killisch.
b) Doppelter „ }

323 Abschnittslinie doppelt.
I ———— — ————
Nur Fonrob. 541.

324 Schild kreisrund. Abschnittslinie einfach.
· I ———— — ————
Killisch.

325 · I · G · N · 1719 · — ————
Nur H. 1318.

326 1719 Schild kreisrund. Abschnittslinie doppelt.
I · G · N · 1719 · | · 12 · EIN · R · T ·
Nur Fonrobert 540.

***327** 1720 Schild oval, einfache, gebogene Abschnittslinie. | Einfache, nach außen gebogene Abschnittslinie.
I · G · N · 1720 · | 1————

328 — ————0 | ————
K. Münze. — H. 1317.

329 1721 ————1 · | ————
K. Münze.

330 1722 ————2 · | ————

331 ————2 | ————
a) Schild größer, letzte 2 berührt die Abschnittslinie. | K. Münze.
b) „ kleiner, „ 2 „ „ „ nicht. |

332 1723 ————3 · | ————
K. Münze.

333 — ————3 | ————
Killisch. — H. 1327.

334 1724 Schild kreisrund.
————4 | 12 · EIN · RT ·
H. 1330.

***335** — Brustbild mit Zopf, Schuppenpanzer und Ordensband. | Gekrönter, kreisrunder Schild zwischen Palmzweigen, unten I · G · N · 1724
FRID·WILH· = D·G·REX·BOR·EL·BR· | 12 · EIN · RT · = FEIN · SILB ·
Gew. 1,60 gm.
H. 1331.

***336** 1725 Gekrönter, kreisrunder Schild, daneben Palmzweige. | FW gekrönt; einfache, nach außen gebogene Abschnittslinie.
I · G · N · 1725 · | 12 · EIN · R · T ·
a) Schild kleiner, Palmzweige etwa 15-blättrig. K. Münze. — H. 1333.
b) „ größer, „ „ 20-blättrig. H. 1334.

337 — E · G · N · 1725 · | ————
Killisch.

338 1726 ————6 · | ————
Killisch.

339 — ————6 | ————
K. Münze.

340	1727	❀ E · G · N · 1727 · ❀	12 · EIN · R · T ·	
341	—	———— 7 ❀	————	
		K. Münze.		
342		————	❀ 12 · EIN · R · T · ❀	
		Killisch.		
343		———— 7 · ❀	————	
		Nur H. 1344.		
344	1728	E · G · N · 1728	12 · EIN · R · T ·	
		a) Größere Krone b) Kleinere „ } Killisch.		
345		———— 8 ·	————	
346	1729	———— 9	————	
		K. Münze. — H. 1854.		
347	1734	Schild kreisrund, breite Palmblätter. E G N 1734	————	
		K. Münze. Fourobert 566.		
348		E · G · N · 1734	————	
		Killisch.		
349	1735	———— 5	· 12 · ————	
		Nur H. 1886.		
350	—	Kronband mit Rhomben. E G N 1735	12 · ————	
		K. Münze.		
351		Kronband mit Quadraten. ————	————	W sehr groß.
352		————	12 · ————	
353	1736	Kreuz des Reichsapfels berührt den Reifen. ———— 6	————	
		K. Münze. H. 1894.		
354		Kreuz des Reichsapfels berührt den Reifen nicht. ————	————	
		a) Größerer Schild. b) Kleinerer „ } Killisch.		

355 1737 E G N 1737 | 12 · EIN · R · T ·
H. 1404.
a) 1787 größer. } Killisch.
b) „ kleiner.

356 E G N · 1737 | ——————
H. 1405.

357 — ——————7 · | ——————
Killisch. — H 1406.

358 — E · G · N · 1737 ——————
Nur Fonrobert 576.

359 1738 ——————8 Im Kronband Perlen. | ——————
Fonrobert 578.

360 E G N · 1738 Im Kronband Rhomben. ——————
H. 1410.

361 ——————8 · Im Kronband Rhomben. ——————
Killisch.

362 — ——————8 ——————T :·
Killisch.

*363 1739 ——————9 ——————T ·
a) Der untere Querstrich des F kürzer.
b) „ „ „ „ F länger.

364 — E G N 1739 ——————
Nur Fonrobert 580.

365 1740 E G N · 1740 ——————
a) Größere Schrift. } Killisch
b) Kleinere „

366 — ——————0 · ——————
K. Münze.

367 — ——————0 ——————T :

Magdeburg.

*368 1713 Brustbild mit Lorbeerkranz, Panzer und Gewand, auf der Schulter ein Löwenkopf. | FW gekrönt, über der Abschnittslinie Münzmeisterbuchstaben und Jahreszahl, im Abschnitt Werthbezeichnung.

FRID : WILH : D · G · REX · BORUSSIÆ · | HFH — 1713 12 · EINEN · · R · T ·
Rf. gestrichelt, Rd. glatt.

369 — ——————————————— | HFH · — 1713 · ——————
Nur H. 4568.

370 1713 FRID : WILH : D · G · REX · BORUSSIÆ · ·HFH· = ·1713· 12 EINEN · ·R·T·
Rf. gestrichelt mit Binnenlinie, Rd. glatt.
K. Münze. H. 4562.

371 – ——————— : HFH · 1713 12 EINEN R T
Killisch.

*372 ———————.Æ ·HFH· = ·1713· 12·EINEN· ·R·T·
Rf. gestrichelt, Rd. glatt, so auch die folgenden.

373 – ——————— H——— ———
K. Münze.

374 – ——————— | HFH· = 1713· ———
Killisch.

375 – ——————— | ·HFH = ·1713· ———
a) ·HFH ·1713 größer. } Killisch.
b) „ kleiner.

376 – Gekrönter, ovaler Scepterschild zwischen Palmzweigen, daneben Jahreszahl, unten Münzmeisterbuchstaben. — FW gekrönt, im Abschnitt Werthbezeichnung.
17 = 13 · ·HFH· 12 · EINEN · | · R · T · .

*377 1714 17 = 14 ——— | ———
a) Scepterschild größer.
b) „ kleiner.

378 Brustbild mit Lorbeerkranz, Panzer und Gewand, auf der Schulter ein Löwenkopf. — FW gekrönt, über der Abschnittslinie ·HFH·= ·1714·, im Abschnitt 12·EINEN· | ·R·T· : Die 3 der Jahreszahl ist nachträglich in 4 verwandelt.
FRID : WILH : D · G · REX · BORUSSIÆ ·
b) Æ das Bild fast berührend } Killisch.
a) Æ· weiter ab vom Bilde.

*379 Gekrönter, eckiger Scepterschild zwischen Palmzweigen. Im Abschnitt Münzmeisterbuchstaben und Jahreszahl. — FW gekrönt, im Abschnitt Werthbezeichnung.
Rf. gestrichelt, Rd. glatt.
·HFH·1714· 12 · EIN · R · T ·

380 1715 ———5· ———

381 – H · F · H · 1715 ———
Killisch.

382	1715	H F H 1715	12 · EIN · R · T ·
		a) Größere Schrift. b) Kleinere „	K. Münze.
383	—	H F H · 1715 ·	———
		a) Schildrand einfach. b) „ doppellinig.	Killisch.
384	1716	———6 ·	———
		a) Schrift und Krone kleiner. b) „ „ „ größer.	K. Münze.
385	1717	· H F H · 1717 ·	———
		K. Münze.	
386	—	H · F · H · 1717 ·	———
		Nur H. 4094.	
387	—	· H F H · 1717	———
		a) Größere Krone. b) Kleinere „	Killisch.
388	1718	Schild verschiedenförmig.	Doppelte, nach außen gebogene Abschnittslinie.
		· H F H · 1718 · Schild oval.	· 12———
		Killisch.	
389		——— Schild kreisrund.	———
390		· H · F · H · 1718 Schild eckig.	———
		K. Münze.	
*391	—	H——— Schild eckig.	———
		K. Münze.	
392	—		Einfache, grade Abschnittslinie.
		· H——— Schild eckig.	———
		Killisch.	

Königsberg.

*393	1724	Gekrönter, ovaler Scepterschild zwischen Palmzweigen. Im Abschnitt Schrift wie jedesmal angegeben.	FW gekrönt. Einfache, nach außen gebogene Abschnittslinie, im Abschnitt Schrift wie jedesmal angegeben.
		Rf. gestrichelt, Rd. glatt.	
		C · G ☸ · 1724 ·	12 · EIN · R · T ·
		K. Münze.	

394 1725 C · G ✿ · 1725 · — 12 · EIN · R · T ·
Killisch. H. 3685.

395 — C · G · ✿ · 1725 — ——————
K. Münze.

396 — ——————5 · — ——————
Killisch.

397 1726 ——————6 · — ——————
K. Münze.

398 1727 ——————7 — ——————
a) Schild oval. } K. Münze.
b) „ fast kreisrund. }

399 1728 C · G · ✿ 1728 — ——————
K. Münze.

III. Scheidemünzen nach brandenburgischem Fuß.

Sechspfennigstücke.

Berlin.

400	1731	FWR verschlungen und gekrönt, unten Münzmeisterbuchstaben.	Werthbezeichnung und Jahreszahl in vier Zeilen.
		Rf. gestrichelt,	Rd. glatt.
		E · G · N ·	48 | EINEN | THALER | 1731
		H. 1359.	
401	1732	———	——— | 1732
		K. Münze. — A. 1372.	
402	—	———	48 | EINEN | THALER | 1732
		a) 1 unter Anfang des H b) 1 „ Ende des H	Killisch.
403	—	———	——— | 1732
		Killisch.	
404	—	E · G · N ·	48 | EINEN | THALER | 1732
		Killisch.	
*405	—	———	48 | EINEN | THALER | 1732
406	1733	———	48 | EINEN | THALER | 1733
		K. Münze. — H. 1378.	
407	—	———	48 | EINEN | THALER | 1733
		H. 1379.	
408	—	E weiter ab von den Initialen. ———	Schrift unregelmäßig. ———
*409	—	E · G · N ·	Schrift wieder grade. ———
410		———	——— | 1733
		K. Münze.	
411	1734	———	———4
		Killisch. — H. 1382.	
412	—	———	48 | EINEN | THALER | 1734
		a) 1734 weiter ab von der oberen Zeile. b) 1734 näher der oberen Zeile.	Killisch.

Dreipfennigstücke.

Berlin.

*413 1735 F W R verschlungen und gekrönt, unten Münzmeisterbuchstaben. — Werthbezeichnung und Jahreszahl in vier Zeilen.

Rf. gestrichelt. Rd. glatt.

❀ E G N ❀ | ◂ 3 ▸ | GUTE | PFEN | 1735

H. 1388.

414 — ——— | ———V———

Nur H. 1387.

415 — ——— | • 3 • | GUTE ———

Stettin. — H. 1389.

416 — ——— | ★ 3 ★ | ———

Killisch.

417 — ◂ E · G · N ▸ | ◂ 3 ▸ | ———

Killisch. — H. 1390.

418 — E · G · N | ★ 3 ★ | ———

Killisch.

Einpfennigstücke.

Berlin.

*419 1735 F W R verschlungen und gekrönt, unten Münzmeisterbuchstaben. — Werthbezeichnung und Jahreszahl in vier Zeilen.

Rf. schwach gestrichelt. Rd. glatt.

E · G N · | ◂ 1 ▸ | GUTER | PFEN | 1735

K. Münze. — H. 1391.

420 — ——— | + 1 + | ———

421 1736 ——— | ——— | 1736

a) E sehr nahe an den Initialen.
b) E weiter ab von den Initialen. Die 6 hat oben kaum eine Krümmung.
c) E „ „ „ „ „ „ 6 „ „ eine starke „

*422 ——— Initialen oben breiter. | ———

IV. Provinzialmünzen.

1. Herzogthum Preußen.

Münzstätte Königsberg.

Achtzehngröscher.

(Tympfe.)

*423	1714	Brustbild mit Lorbeerkranz, Panzer, Ordensband und Gewand, unten C · G ·	Gekrönter, 6 feldiger Wappenschild mit Adlermittelschild, daneben 1 = 8
		Rf. gestrichelt, Rd. glatt.	
		FRID · WILH · REX ★	MONETA · ARGENTEA · REGNI · PRUS · 1714 (D. r.)
424	—	——————— ·	——————————— · ——
		K. Münze.	
425	1716	———————	———————————S ❀ 1716
		Marienburg.	
426		——————— ❀	——————— PRUSS · ——
		Killisch. — H. 8607.	
427		FRID : WILH : REX ❀	——————— PRUS : ——
		a) Wappenschild breiter, b) schmaler. Marienburg.	
428	—	———————	——————————— ❀ ——
		Marienburg.	

*429	1716	FRID : WILH : REX ⊛	MONETA : ARGENTEA · REGNI · PRUSS : 1716
430	1717	————	—— · ———— 1717
431	—	————	———— —— : H. 8610.
432	—	————	———— —— ⊛ K. Münze.
433	1718	Brustbild mit Zopf, Panzer und Ordensband: unten C · G	
		————	————SS · 1718 (O. r.) K. Münze.
434	—	————	———— —— · Killisch.
*435	—	————	————SS 1718 a) 1718 näher der Krone. b) 1718 weiter ab von der Krone. Killisch.
436	—	————	————SS : —— Marienburg.

Sechsgröscher.

(Szostake.)

437	1714	Brustbild mit Lorbeerkranz, Panzer, Ordensband und Gewand, unten C · G ·	Unter der Krone nebeneinander zwei ovale Adlerschilde; zwischen ihnen und darunter das von Verzierungen umgebene Scepter, neben diesem die Jahreszahl, unten im liegenden Oval VI	
		Rf. gestrichelt,	Rd. glatt.	
		FRID · WILH · REX ·	: MON : ARG : = REG : PRUS : Marienburg.	17 = 14
438	—	———	——— G = ——— S K. Münze.	———
439	—	———	M ——— Killisch.	———
*440	1715	———	———	17 = 15
		a) Haar bis vor L reichend. Zwischen A und R und R und U je ein Punkt (Stempelbruch?). b) Haar bei L aufhörend. Killisch.		
441	—	———	——— G : = ——— Killisch.	———
442		———	MON ✶ ARG = REG ✦ PRUS K. Münze.	———
443		——— X ✱ ·	——— Marienburg.	———
444	—	———	: MON : ARG : = : REG : PRUS : Marienburg.	———
445	1716	——— X ·	MON : ARG = REG : PRUS 1716 ist im Stempel aus 1715 verändert. K. Münze.	17 = 16

446	1716	FRID·WILH·REX·		MON : ARG = REG : PRUS :	17 = 16	Killisch.
447	—	——		——G:=——	——	Killisch. — H. 3609.
448	—	——		MONE : ARG = REG : PRUS	——	Nur H. 3608
449	1717	FRID : WILH : REX ❀		MON : —— 1717 ist im Stempel aus 1716 verändert.	17 = 17	K. Münze.
450		——		——	17 = 17 ·	Killisch.
451	—	——		——G : = REG PRUS :	——	Marienburg.
452		——		—— : ——	——	Wien.
453	—	——		——G : = ——	——	Marienburg.
454	1718	——	Unten C·G·	——G : = ——	17 = 18	Killisch.
455	-	——	Unten C G	——	——	Marienburg.
456	—	——	Unten C·G·	——	17 = 18 ·	Killisch.
457	—	——	Unten C·G	——G = ——	17 = 18	Marienburg.
458	—	——	Unten C·G·	——S	17 = 18 ·	Marienburg.
459	—	——	——	——REG PRUS	——	Killisch.
460	—	FRID·WILH·REX·	Unten C G·	—— : ——	——	K. Münze. — H. 3618.

461 1719 Brustbild mit Zopf, Panzer und Ordensband, unten Münzmeisterbuchstaben. | Unter der Krone neben einander zwei ovale Adlerschilde; zwischen ihnen und darunter das von Verzierungen umgebene Scepter, neben diesem die Jahreszahl, unten im liegenden Oval VI

Rf. gestrichelt. Rd. glatt.

Nr.	Jahr	Hs.		Rs.	
461	1719	FRID : WILH : REX ⊛	C · G ·	MON : ARG = REG : PRUS	17 = 19
			Killisch.		
462	—	———	C G	———	———
			Marienburg.		
463	—	———	———	———S :	———
464	—	———	C · G ·	———G : =———	———
			Killisch.		
465		———	C · G	———	———
			Marienburg.		
466	—	———	C G	———	17 = 19 ·
			Killisch. — H. 3616.		
467	1720	———	———	———G =———	17 = 20
			K. Münze.		
468	—	———	C · G ·	———	———
			Killisch. — H. 3620.		
469	—	———	———	———G : =———	———
			Killisch.		
470	-	———	———	———	17 = 20 ·
			Marienburg		
471		———	———	———S	17 = 20
			Killisch. — H. 3621.		
472	—	———	———	———G =———	———
			Wien.		
473	1721	———	C G	———S :	17 = 21
			Killisch.		
474	—	———	———	———G : =———	17 = 21 ·
			K. Münze. — H. 3624.		
475	1722	———	C · G ·	———	17 = 22
				Die letzte 2 aus einer 0 oder 1 im Stempel verändert.	
			K. Münze.		

476	1722	FRID : WILH : REX ⊕	C G	MON : ARG : = REG : PRUS :	17 = 22
				Die letzte 2 wie vorhin.	
			Marienburg.		
477	1723			Scepter berührt fast die Krone.	
		———	———	———S	17 = 23
478		———	———	———S :	17 = 23
479		———	C · G ·	———	———
			Nur H. 3680.		
*480				Scepter etwas kürzer.	
		———	C G	———	———

Dreigröscher.

(Düttchen.)

*481	1714	Brustbild mit Lorbeerkranz, Panzer, Ordensband und Gewand, unten C · G ·	Unter der Krone nebeneinander zwei ovale Adlerschilde, zwischen ihnen und darunter der von Verzierungen umgebene Scepter, neben diesem die Jahreszahl, unten im liegenden Oval 3	
		Rs. gestrichelt, Rd. glatt.		
		FRID · WILH · REX ✿	: MON : ARG = REG : PRUS :	17 = 14
482	—	————	M———————S	————
		H. 3599.		
483	—	————	———————S :	————
		Nur H. 3600.		
484	—	————	————G := ————S	————
		Killisch. — H. 3601.		
485	1715	FRID : WILH : REX ●	————G = ————	17 = 15
		H. 3606.		
486	—	————◆	————————	————
		H. 3604.		
487	—	————·	————————	————
		Marienburg.		
488	1716	————●	————————	17 = 16
		a) Ueber dem Lorbeerkranz I Scepter länger. b) „ „ „ LH „ kürzer. } Marienburg.		
489	—	————◆ Unten C G ·	————————	————
		K. Münze.		
490	—	————· Unten C · G ·	————————	————
		Marienburg.		

*491	1718	Brustbild mit Zopf, Panzer und Ordensband, unten Münzmeisterbuchstaben.		Unter der Krone nebeneinander zwei ovale Adlerschilde, zwischen ihnen und darunter das von Verzierungen umgebene Scepter, neben diesem die Jahreszahl, unten im liegenden Oval 3	
			Rf. gestrichelt,	Rd. glatt.	
		FRID : WILH : REX ⊛	C G	MON : ARG = REG : PRUS	17 = 18
			Marienburg.		
492	1719	———	———	———	17 = 19
			H. 3617.		
493	—	———	C · G ·	———	———
			K. Münze.		
494	—	———	C G	———S :	17 = 19 ·
			Marienburg. — H. 3618.		
495	—	———	C · G ·	———S ·	17 = 19
			Killisch.		
496	1720	———	———	———	17 = 20 ·
			K. Münze. — H. 3622.		
497	—	———	———	———S	———
			Nur Fonrobert 1417.		
498	1722	Die folgenden haben im Armabschnitt M			
		———	———	———G:=———	17 = 22
			H. 3627.		
499	—	———	———	———S :	17 = 22 ·
			Marienburg.		
*500	1723	———	———	———S	17 = 23 ·
			a) Mit größerem Brustbilde, b) „ kleinerem „	Killisch.	
501	—	———	———	———S :	———
			Marienburg. — H. 3682.		
502	—	———	C G	———S	———
			K. Münze.		

Schillinge.

*503 | 1714 | FW gekrönt, unten Münzmeisterbuchstaben. — Münzbezeichnung und Jahreszahl in vier Zeilen.

Rf. gestrichelt, Rd. glatt.

C · G · — | ⊕ | SOLID | REGNI | PRUSS | 1714
H. 3602.

504 | 1715 | ——— — | ——————— | 1715
a) 1715 H. 3606.
b) 1 7 1 5 Marienburg.

505 | — | C G — | ———————
Marienburg.

506 | 1717 | · C · G · — | ——————— | 1717 ·
K. Münze. — H. 3611.

507 | — | C · G · — | ——————— | 1717
Wien.

508 | 1718 | ——— — | ——————— | 1718 ·
K. Münze. — H. 3614.

509 | — | · C · G · — | ———————
Marienburg.

*510 | — | Ein Scepter zwischen C — G — | ———————
Marienburg.

511 | 1719 | C · G · — | ——————— | 1719 ·
a) R von PRUSS unter E
b) R „ „ weiter rechts.
Marienburg.

512 | — | C · G — | ———————
Nur H. 3619.

513 | 1720 | C · G · — | ——————— | 1720
K. Münze. — H. 3623.

514 | — | C . G . — | ———————
Marienburg.

515 | — | Ein Scepter zwischen C = G — | ———————
a) Die 0 unter dem ersten S
b) „ 0 weiter rechts. | Marienburg.
c) „ 0 „ links. |

516	1721	Ein Scepter zwischen C = G	❀ | SOLID | REGNI | PRUSS | 1721 ·
517	—	C · G ·	——— a) 21· Marienburg. b) 21· und die 1 unter R Marienburg. c) „ „ „ 1 weiter links.
518	—	C · G	——— Marienburg.
519	—	C G	——— a) 1 72 1· b) 1721· Die 1 unter P c) „ „ 1 „ R } Marienburg.
520	1722	C · G ·	——— | 1722 · a) Die letzte 2 unter dem ersten S b) Die letzte 2 weiter rechts und ist im Stempel aus einer 0 umgewandelt. Marienburg.
521	—	C G	——— Die letzte 2 ist im Stempel aus einer 0 umgewandelt.
522	1723	C G ·	——— | 1723 ·
523	—	C · G ·	——— a) Namenszug sehr groß. b) „ kleiner und RU c) „ „ „ R^U } Marienburg.
524	—	C · G ·	——— Marienburg.
525	1724	C · G ·	——— | 1724 · a) Die 1 steht unter der Mitte von R b) „ 1 „ weiter links. Marienburg.
526	—	C G ·	——— Marienburg.
527	—	———	——— | 1724 K. Münze.
528	—	C G	——— Nur H. 3688.
529	1725	C · G ·	——— | 1725 · K. Münze. — H. 3686.
530	1726	———	——— | 1726 · K. Münze. — H. 3687.

531 | 1733 | FW gekrönt, unten Münzmeisterbuchstaben. | Münzbezeichnung und Jahreszahl in vier Zeilen.

Rf. gestrichelt, Rd. glatt.

C = S | ✱ | SOLID | REGNI | PRUSS | 1733

Marienburg.

532 | — | C = · = S | ———— | 1733 ·

Marienburg.

533 | — | C = ✱ = S · | ————

K. Münze.

534 | — | C = ✱ = S | ————

Marienburg.

Ebenso einer mit 1730· in K. Münze. Falschmünze.

535 | — | ———— | ———— | 1733

*536 | — | ———— | ———— | 1733

a) Die 1 unter der Mitte des R
b) „ 1 weiter rechts.
c) „ 1 „ links.
d) „ 1 noch weiter links. } Marienburg.

537 | 1734 | ———— | ———— | 1734

a) Das R von REGNI unter der Mitte des S
b) „ R „ „ weiter links. } Marienburg.

538 | — | ———— | ———— | 1734 ·

a) PR
b) pR und die 3 unter der Mitte des U
c) „ „ „ 3 weiter rechts. } Marienburg.

539 | 1735 | ———— | ———— | 1735 ★

a) REGNI b) REGN I

Marienburg.

540 | 1736 | ———— | ———— | 1736 ★

Marienburg.

541 | — | ———— | ———— | 1736

K. Münze.

542 | — | ———— | ———— | 1736 ·

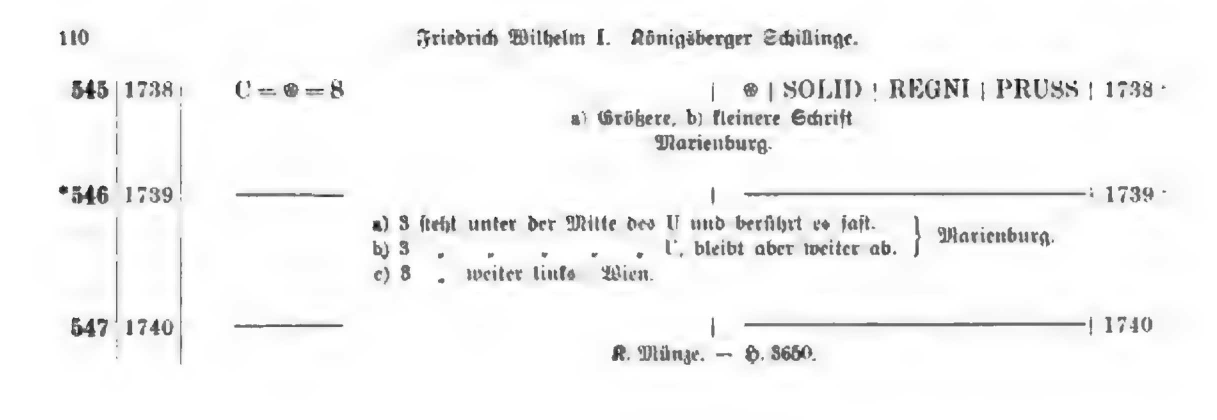
K. Münze. — H. 8646.

543 | 1737 | ———— | ———— | 1737

Killisch.

544 | — | ———— | ———— | 1737 ·

K. Münze. — H. 8647.



545	1738	C = ⊛ = 8	⊛ | SOLID | REGNI | PRUSS | 1738 ·
			a) Größere, b) kleinere Schrift Marienburg.
*546	1739	———	——— | 1739 ·
			a) 3 steht unter der Mitte des U und berührt es fast. } Marienburg. b) 3 „ „ „ „ „ U, bleibt aber weiter ab. } c) 3 „ weiter links Wien.
547	1740	———	——— | 1740
			K. Münze. — H. 3650.

2. Herzogthum Geldern.

Münzstätte Berlin.[1])

Thaler.

*548	1718	Brustbild mit festem Zopf, Panzer mit geschupptem Aermel, glattem Ordensband; im Armabschnitt L	Gekröntes, 5 feldiges Wappen. Oben herum 17 = 18, neben dem Wappen Münzmeisterbuchstaben.
		Rf. gestrichelt, Rd. schräg gekerbt, Gew. 28,08 gm.	
		FRID·WILH·D·G·REX·BOR·EL·BR·DVX·GELDRIAE·	H·F· = H· Der Punkt hinter F berührt fast das Wappen.
		R. 393a. Schulth. 1793. (H. 4934 hat H·F=H·)	
549	–		H·F· = H· Der Punkt hinter F weiter vom Wappen entfernt, Mittelschild kleiner, das Posthorn nicht berührend, Tingirung gröber.
		K. Münze. (R. 392 hat H·F=H·)	

Halbthaler.

*550	1718	Brustbild mit festem Zopf, Panzer mit geschupptem Aermel, gewässertem Ordensband; im Armabschnitt L	Gekröntes, 5 feldiges Wappen. Oben herum 17 = 18, neben dem Wappen H·F=H·
		Rf. gestrichelt, Rd. gekerbt. Gew. 14,16 gm.	
		FRID·WILH·D·G·REX·BOR·EL·BR·DVX·GELDRIAE·	
		R. 393b. (H. 4935 hat nach DVX keinen Punkt.)	

1) Nicht etwa Magdeburg, wie man nach dem Zeichen des Magdeburgischen Münzmeister Halter glauben sollte. Halter hat diese Stücke in Berlin gemünzt.

Viertelthaler.

*551	1719	Die gekrönten Wappen von Preußen oben, Kur rechts, Oranien unten, Geldern-Zütphen links ins Kreuz gestellt um einen runden Schild mit ¼ Oben herum 17 = 19, unten herum H · F · = H ·	Im unten gebundenen Blumenkranze MON : | DVCAT : | GELD : |

Rf. gezähnt, Rd. gekerbt. Gew. 6,985 gm.
H. 4936.

Achtelthaler.

*552	1719	Große Krone, von der an Bändern herabhängen die Wappen Kur, Preußen und Geldern-Zütphen, oben herum 17 = 19, unten herum H · F · H ·	Innerhalb zweier Palmzweige: ⅛ | MON : | DVCAT : | GELD : |

Rf. gezähnt, Rd. glatt. Gew. 5,23 gm.
H. 4937.

Sechzehntelthaler.

553	1719	Gekröntes Doppelwappen Preußen und Geldern - Zütphen. Oben herum 17 = 19, unten Münzmeisterbuchstaben.	Im Kleeblattkranz Münzbezeichnung in vier Zeilen.

Rf. gezähnt, Rd. glatt. Gew. 2,79—2,98 gm.

		H · F · H .	$\frac{1}{16}$ | MON : | DVCAT : | GELD : |

K. Münze. — H. 4938.

*554	—	H · F · H	———

$\frac{1}{16}$ größer, Schrift unten näher dem Kranze.
„ kleiner, „ „ weiter ab vom Kranze.

V. Denkmünzen.[1]

Zur Huldigung in Königsberg am 11. September 1714.

Dukaten.

Berlin.

*555	1714	Brustbild mit Perrücke ohne Lorbeerkranz, mit Panzer, gestricheltem Ordensbande und auf der Schulter durch Agraffe zusammengehaltenem Gewande. Unten L FRID·WILH·D·G·=REX·BOR·EL·B·	REGNO IN·FIDEM·ET | OBSEQVIVM | ACCEPTO | REGIOM·BOR· | XI·SEPT· | MDCCXIV | Unten I·F·S·

Rf. gestrichelt, Rd. gekerbt.

a) L vor dem Armabschnitt. K. Münze. — A. 298.
b) L im Armabschnitt. Killisch. — A. 297. H. 3595.
c) 𝔏 „ „ Killisch. — H. 3594.

Königsberg.

*556	—	Brustbild mit Perrücke, Lorbeerkranz, Panzer und Ordensband, im Armabschnitt M FRID:WILH·D:G·=REX·BOR·EL·B·	——— Unten ·C·G·

Rf. kranzartig, Rd. glatt.
A. 296.

1) Die hier beschriebenen Dukaten sind die einzigen Denkmünzen Friedrich Wilhelms I., die als Kurantgeld angesehen werden können; alle andern, wie die beiden sogenannten Thaler der französischen Kolonie zu Königsberg von 1733 und 1736 (H. 3641, 3645) und die silbernen Huldigungsmünzen von 1714 (H. 3597, 3598) und 1721 (H. 3994, 3996) sind es nicht, da dem entweder ihr medaillenartiges Aeußere oder ihr Gewicht widerspricht.

Das

Preußische Münzwesen

im 18. Jahrhundert

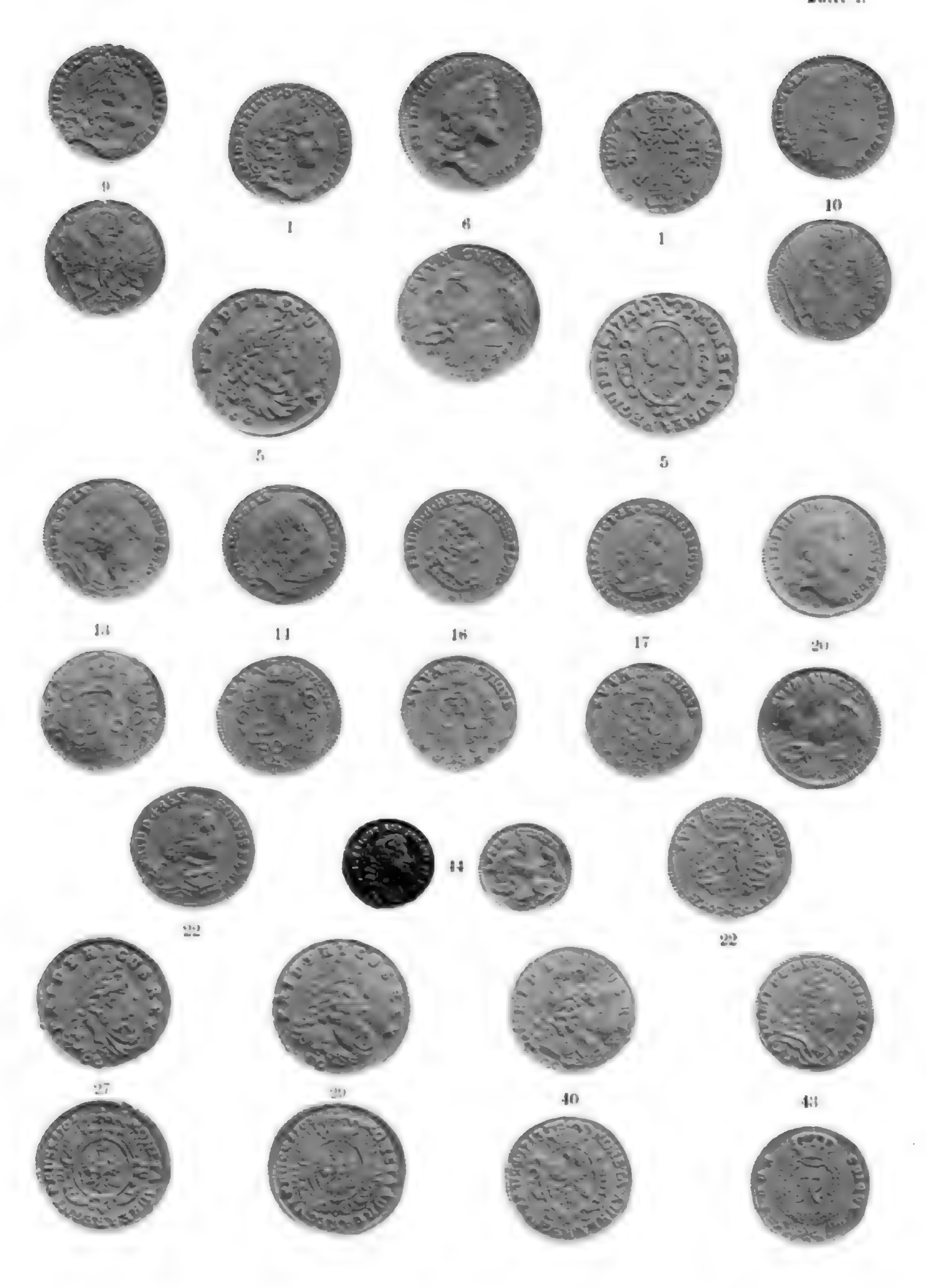
von

Friedrich Freiherr von Schrötter.

Tafeln.

Erstes Heft.

Berlin.
Verlag von Paul Parey.
SW., Hedemannstraße 10.
1902.



König Friedrich I.

Goldmünzen.

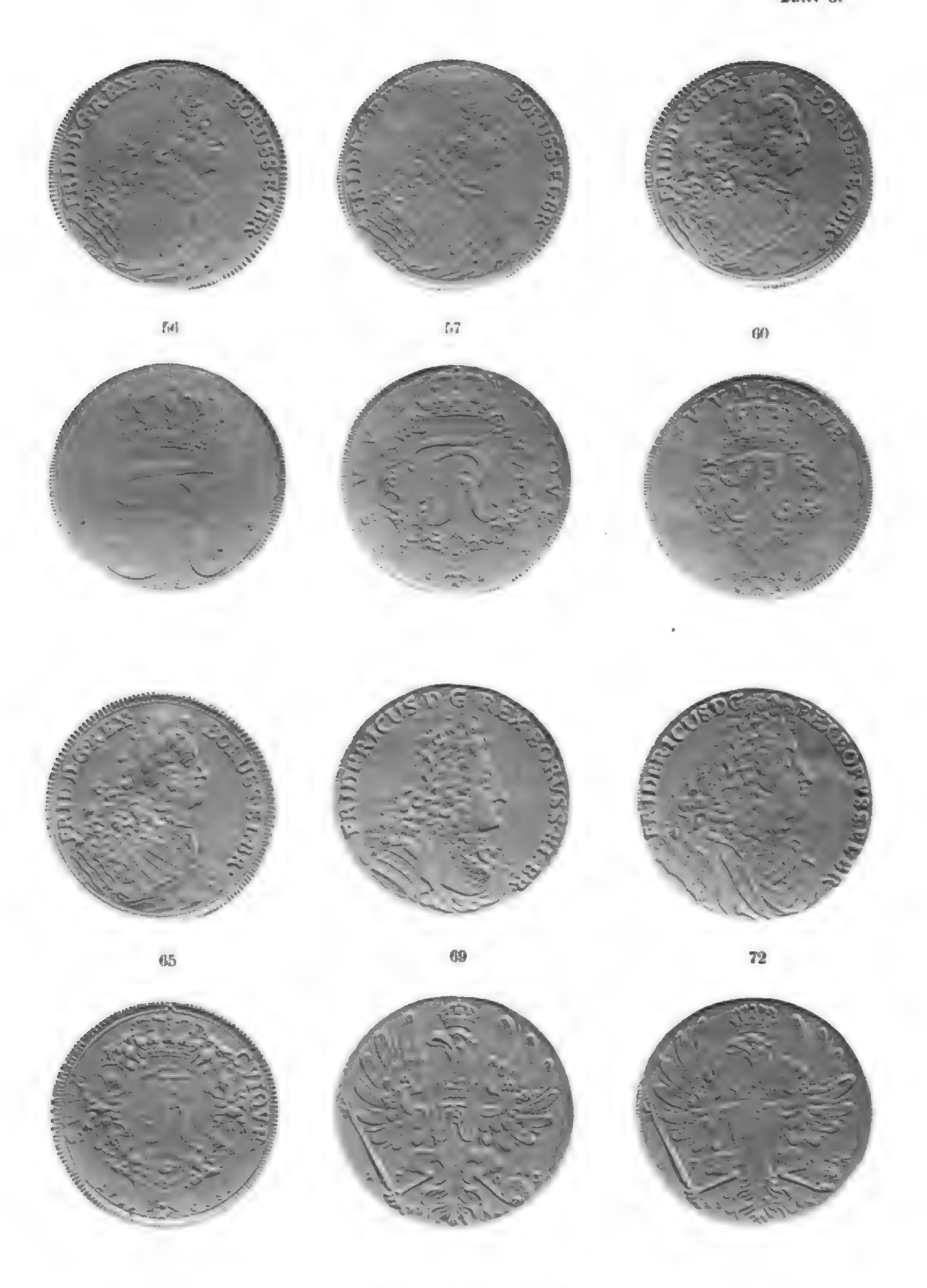


46 48 49

53 54 55

König Friedrich I.

Thaler.



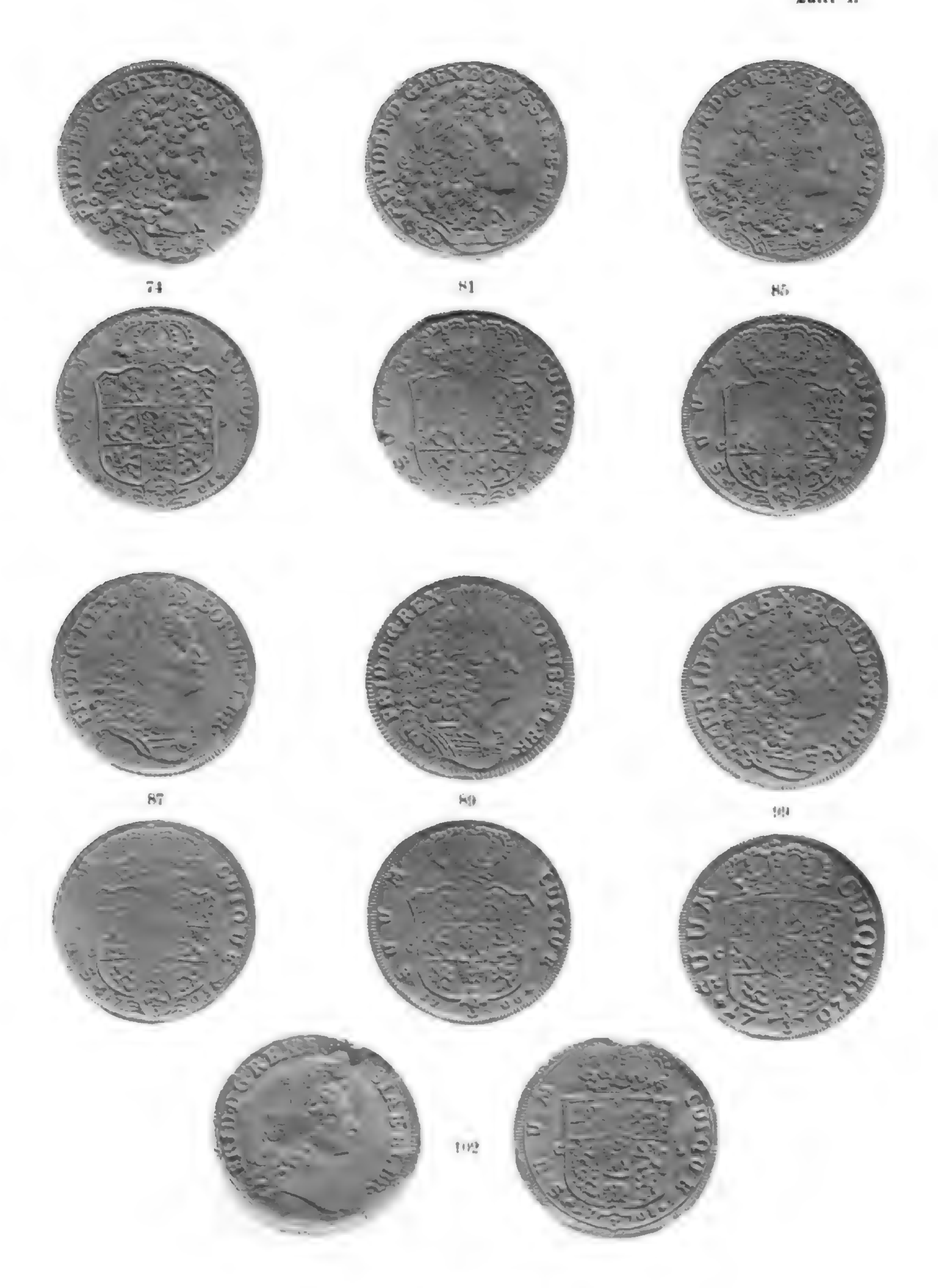
56 57 60

65 69 72

König Friedrich I.

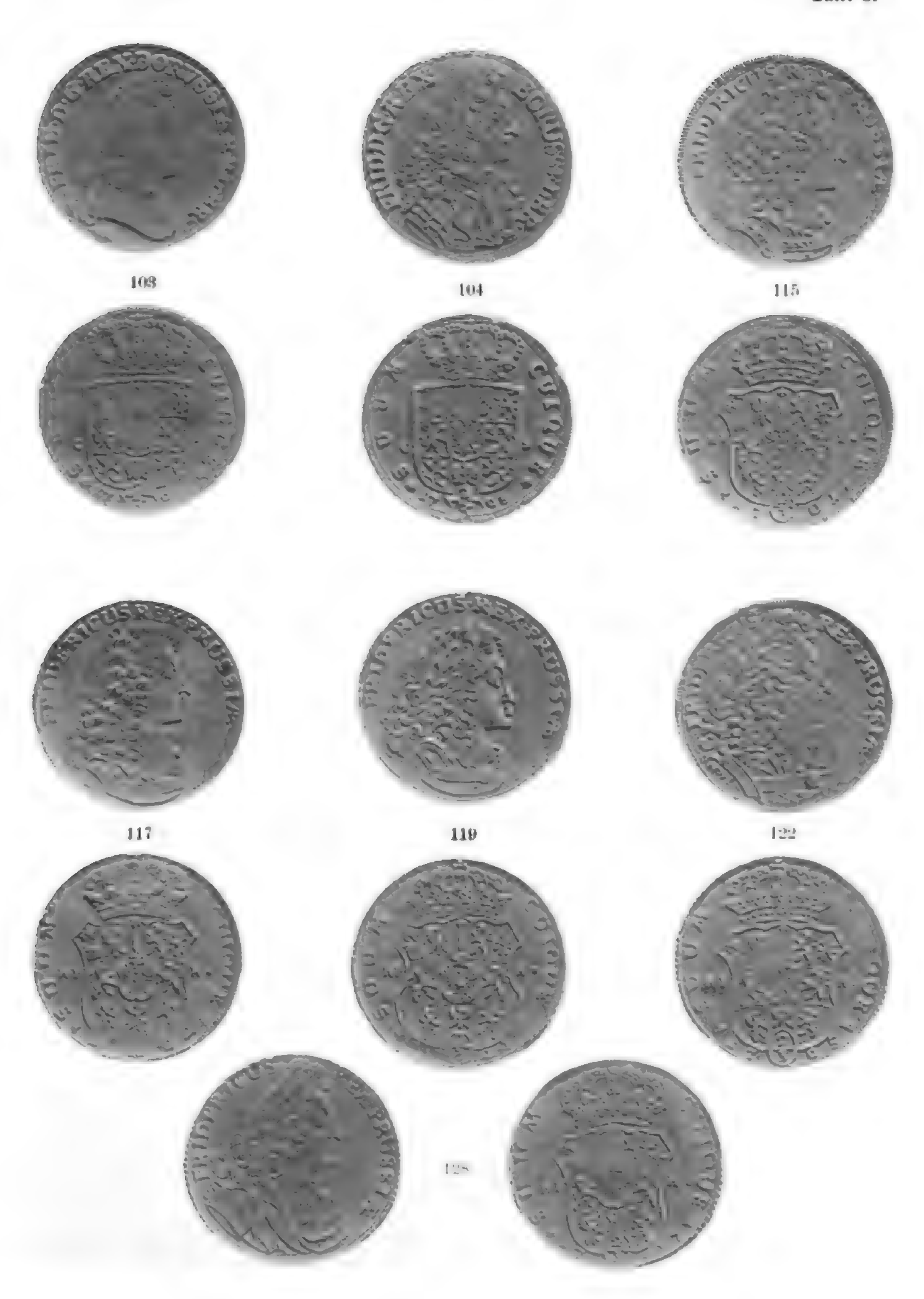
Thaler.

Wilhelm Greve, Berlin SW.



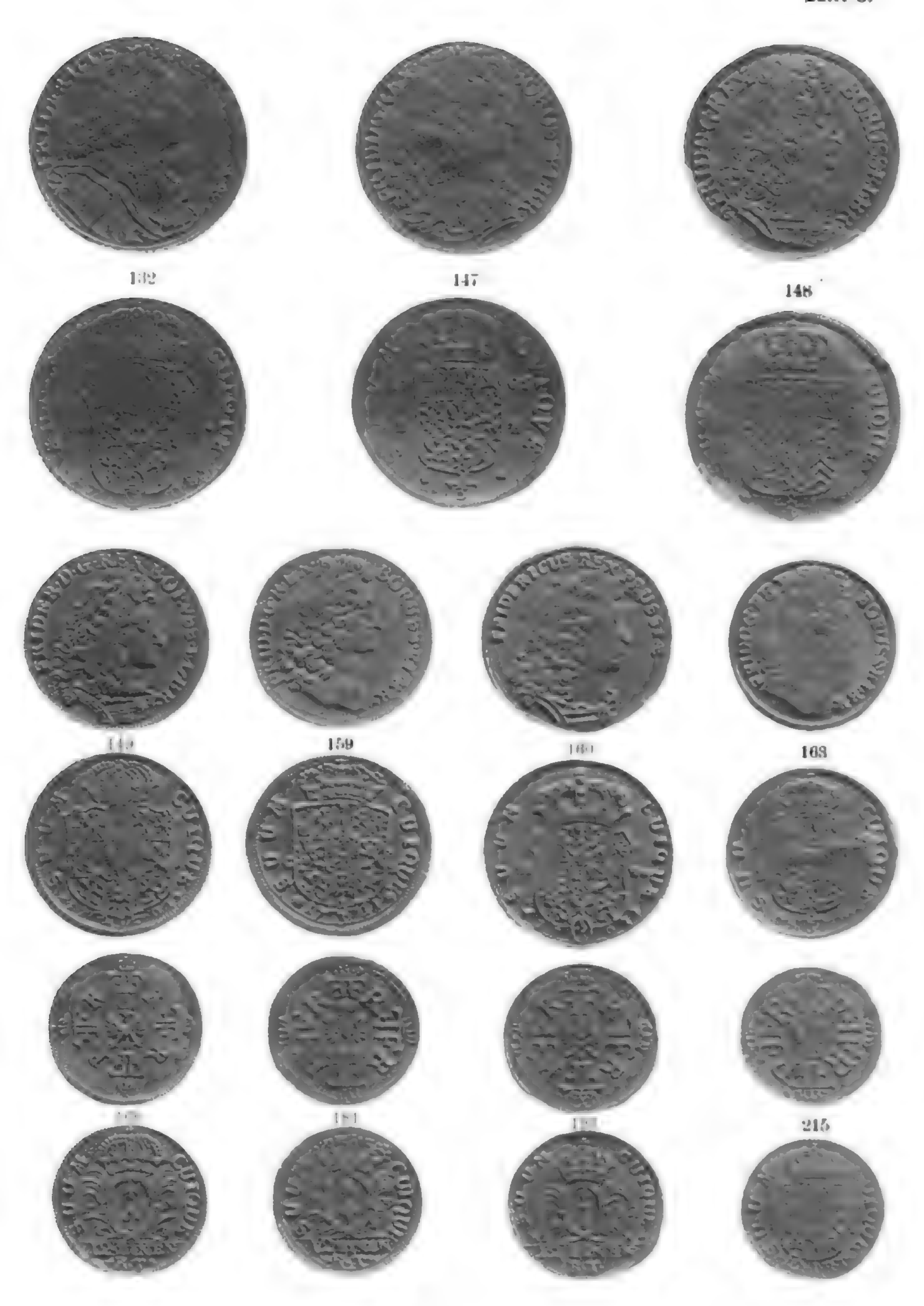
König Friedrich I.

Zweidrittelthaler.



König Friedrich I.

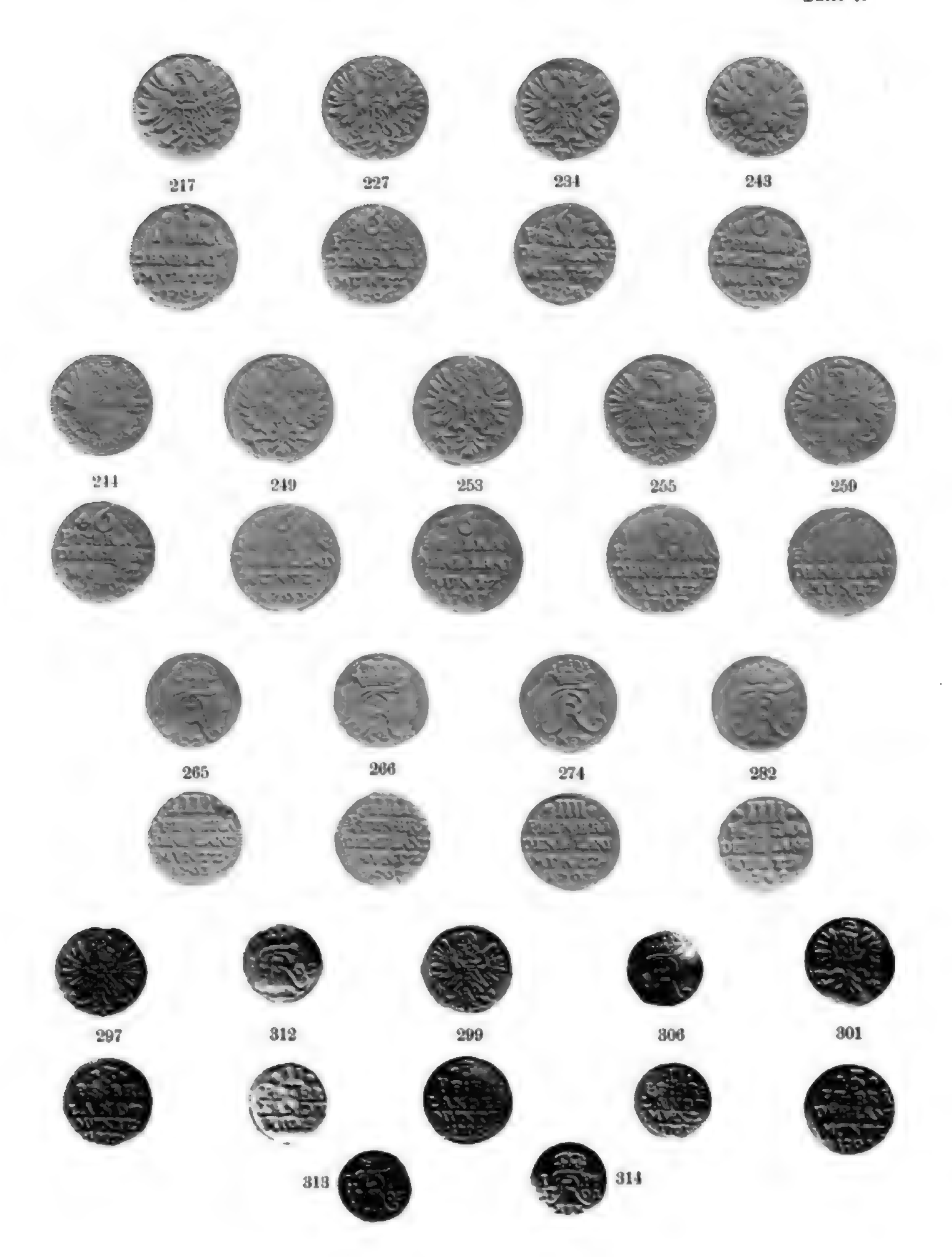
Zweidrittelthaler.



König Friedrich I.

Zweidrittel-, Eindrittel- und Zwölfteltaler.

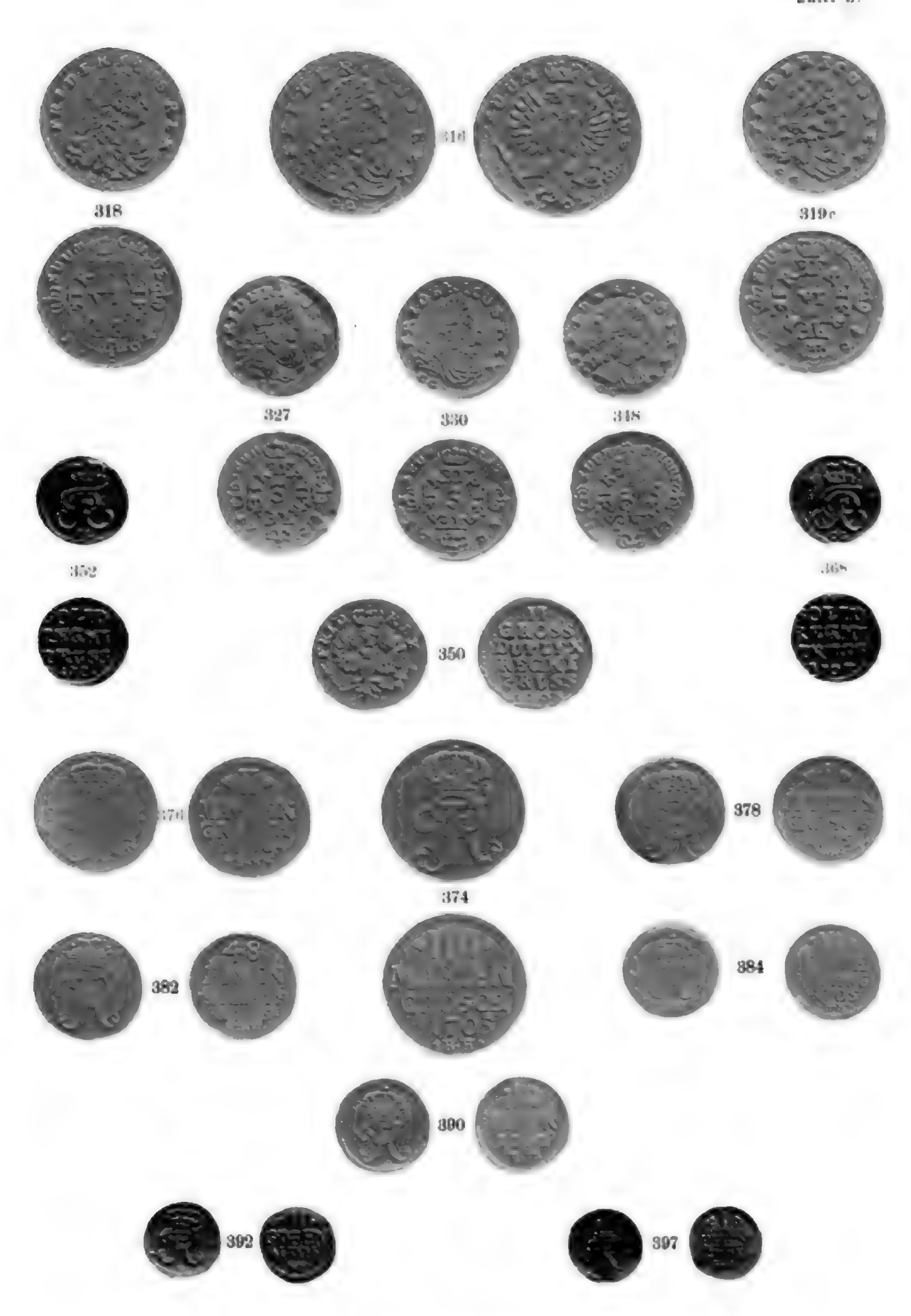
Wilhelm Greve, Berlin SW



König Friedrich I.

Brandenburgische Scheidemünzen.

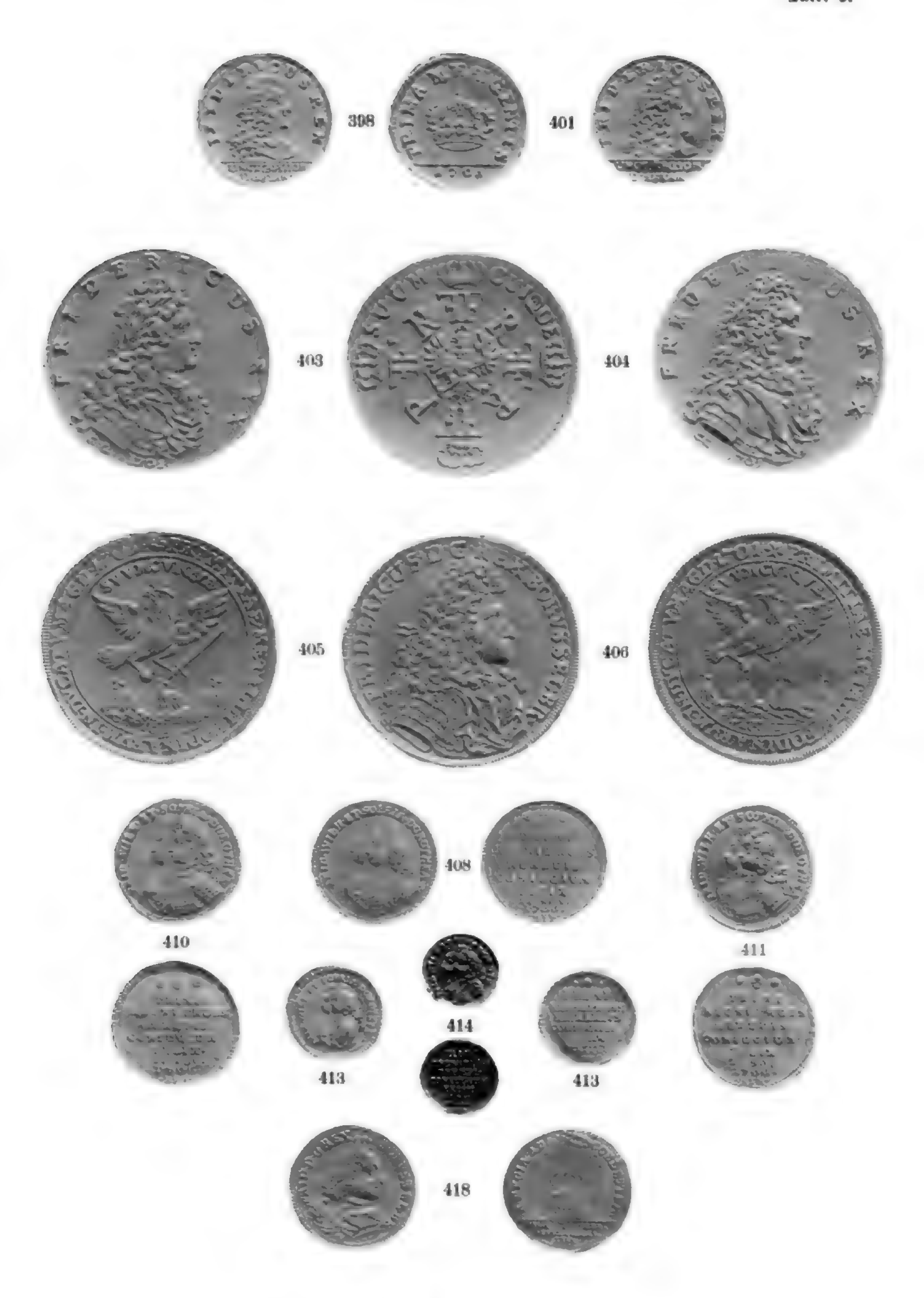
Wilhelm Greve, Berlin SW.



König Friedrich I.

Provinzialmünzen.

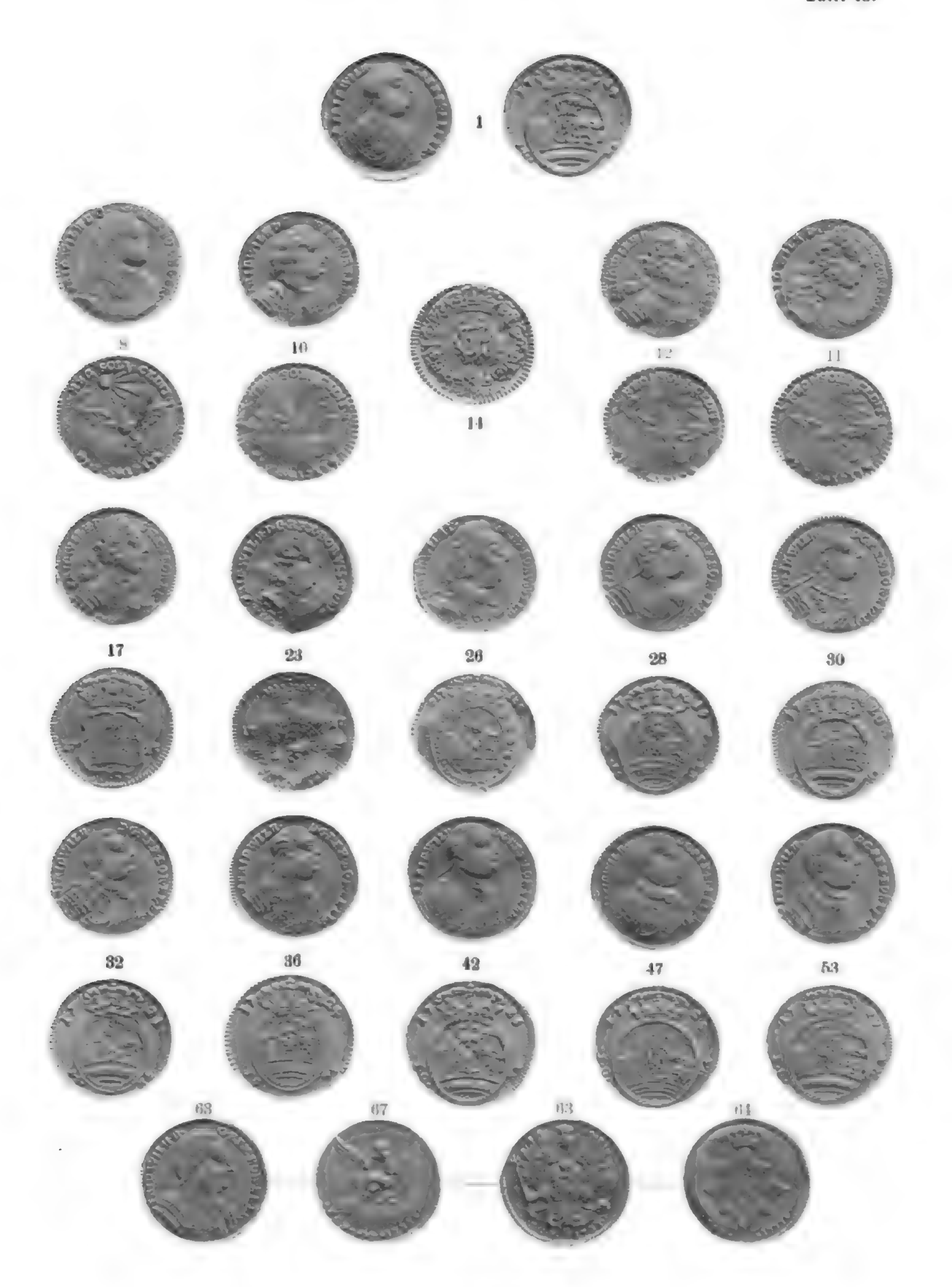
Wilhelm Greve, Berlin SW.



König Friedrich I.

Denkmünzen.

Wilhelm Greve, Berlin SW.



König Friedrich I.

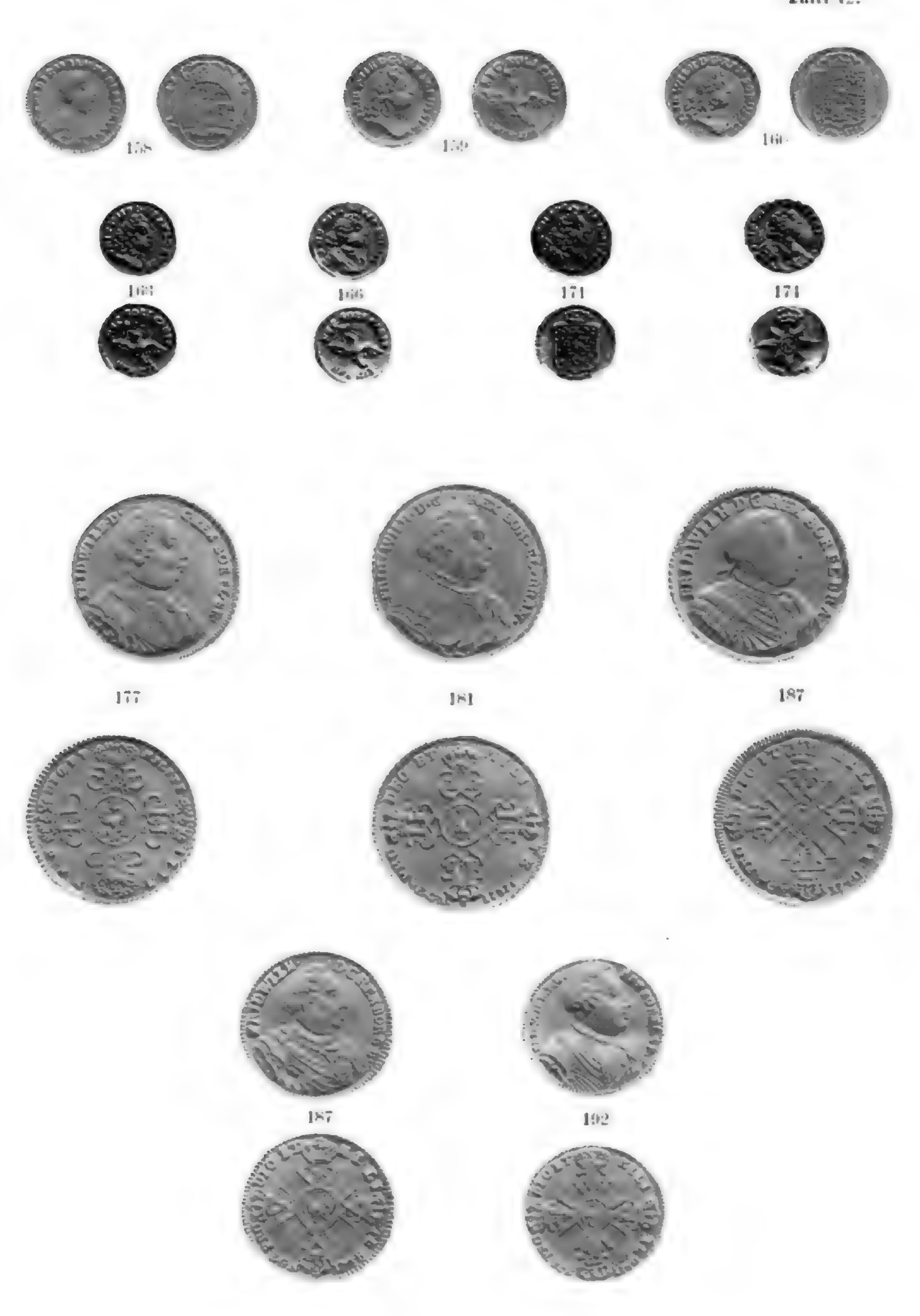
Goldmünzen.

Wilhelm Greve, Berlin SW.



König Friedrich Wilhelm I.

Goldmünzen.


158 159 160
163 166 171 174
177 181 187
187 192

König Friedrich Wilhelm I.

Goldmünzen.



König Friedrich Wilhelm I.

Thaler



König Friedrich Wilhelm I.

Thaler und Zweidrittelthaler.



König Friedrich Wilhelm I.

Zweidrittelthaler.

Wilhelm Greve, Berlin SW



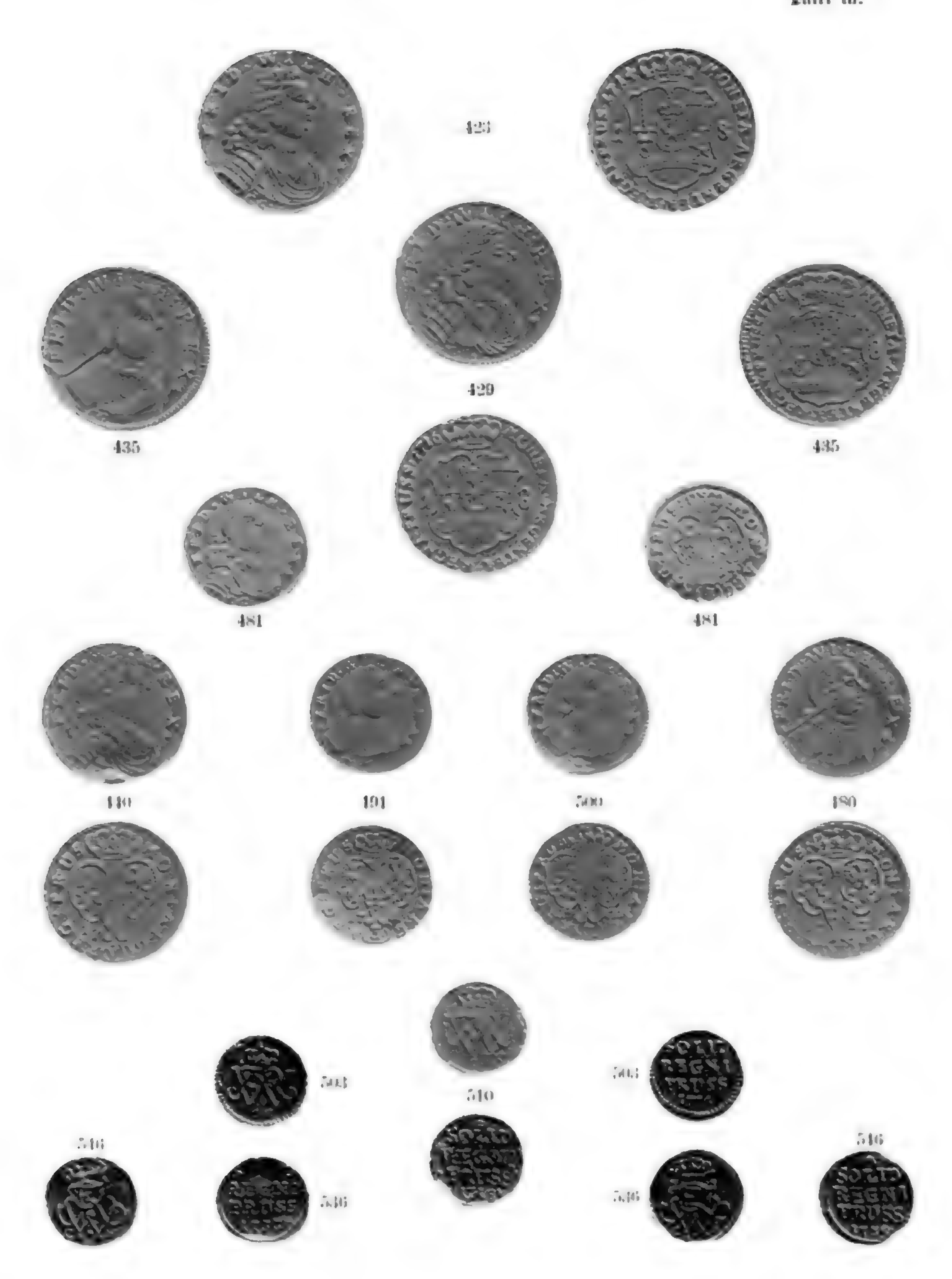
König Friedrich Wilhelm I.

Zweidrittelthaler, Eindrittelthaler, Zwölftelthaler.



König Friedrich Wilhelm I.

Zwölftelthaler und Brandenburgische Scheidemünzen



König Friedrich Wilhelm I.

Münzen des Herzogthums Preußen.

Wilhelm Greve, Berlin SW.



König Friedrich Wilhelm I.

Münzen des Herzogthums Geldern und Denkmünzen.



